

# Neubau der A 39 Lüneburg-Wolfsburg

mit niedersächsischem Teil der B 190n

**Abschnitt 4 Uelzen (B 71) – Bad Bodenteich (L 265)**

**Abstimmung zur Maßnahmenplanung**

05.12.2013



# Inhalte

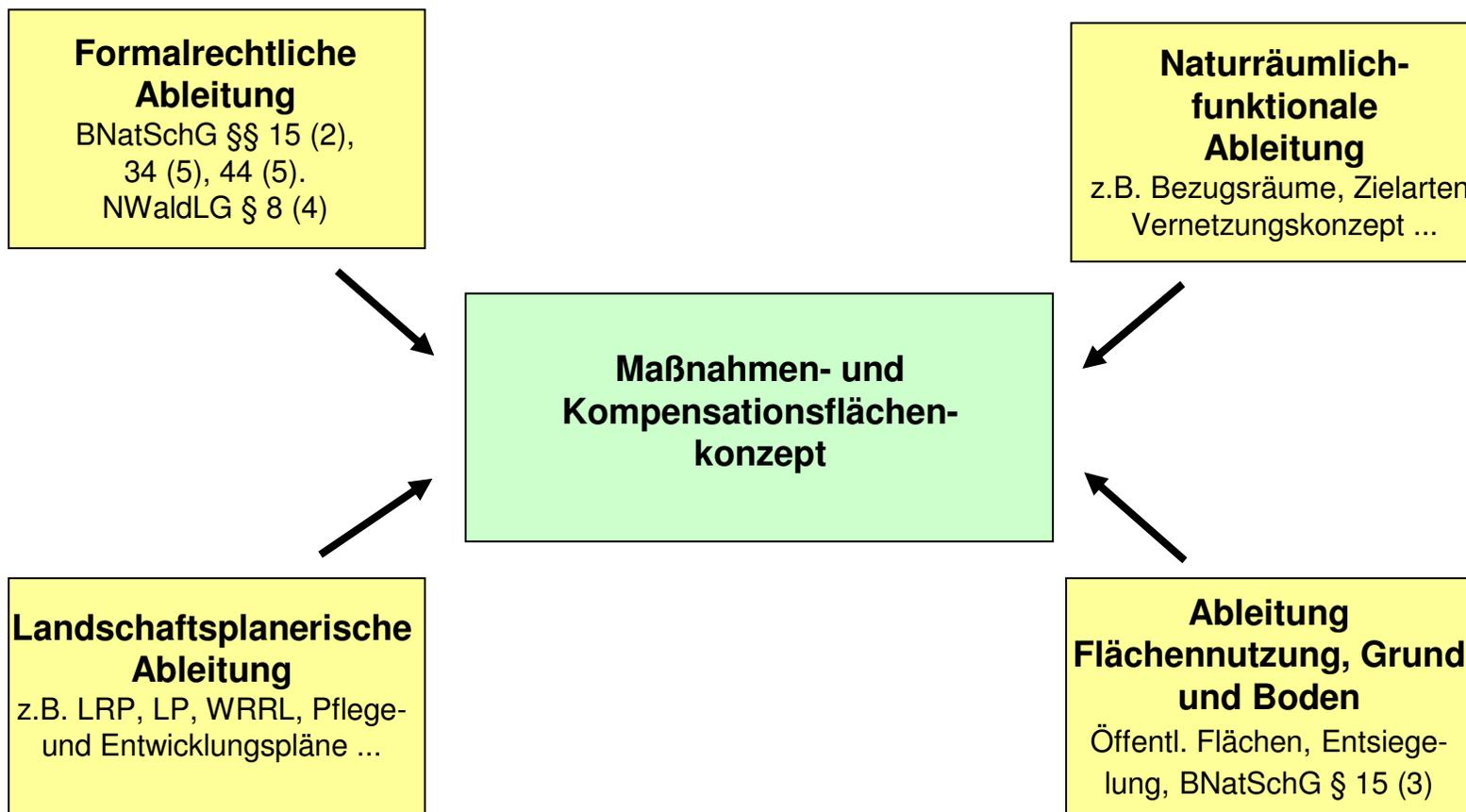
1. Grundlagen der Maßnahmenplanung
2. Kompensationserfordernisse
3. Maßnahmenräume/ -flächen außerhalb des Straßenkörpers
4. Trassennahe Maßnahmen und Maßnahmen zur Einbindung der Vernetzungsbauwerke
5. Trassenferne Kompensationsmaßnahmen
6. Maßnahmenplanung für den Ortolan
7. Auswirkungen der Maßnahmenplanung auf die Landwirtschaft



# TOP 1

## Grundlagen der Maßnahmenplanung





# Ableitung des Kompensationsumfanges

Beeinflussende Faktoren des erforderlichen Flächenumfanges:

- Eingriffsintensität (Funktionsverlust oder Funktionsminderung),
- Habitatansprüche der vom Eingriff betroffenen Arten,
- Habitat- / Biotopverbund mit der Umgebung,
- Ausgangszustand / naturschutzfachliche Bedeutung der Maßnahmenfläche,
- Multifunktionalität der Maßnahmen.

**Art und Umfang der Kompensationsmaßnahmen werden funktional auf Grundlage der ermittelten Beeinträchtigungen abgeleitet.**



# Naturräumlich-funktionale Ableitung der Kompensationsmaßnahmen

- Bezugsräume sowie deren vorherrschende Biotopstrukturen und faunistischen Lebensräume.
  - Waldkomplexe (insb. Kiefernbestände).
  - Niederungsbereiche (Gewässer, Bruchwald und Feuchtgrünland).
  - Offenlandkomplexe (Acker, eingestreute Gehölzstrukturen).
    - Ortolan
    - Feldlerche
    - Rebhuhn
    - Heidelerche
    - Kiebitz
    - Schafstelze
    - Pirol
    - Waldlaubsänger
    - Zauneidechse
    - Braunes Langohr
    - Kleiner Abendsegler
- Erfordernisse aus dem Vernetzungskonzept
  - Aufwertungsmaßnahmen um die Querungshilfen
  - Trittsteinbiotope im weiteren Umfeld



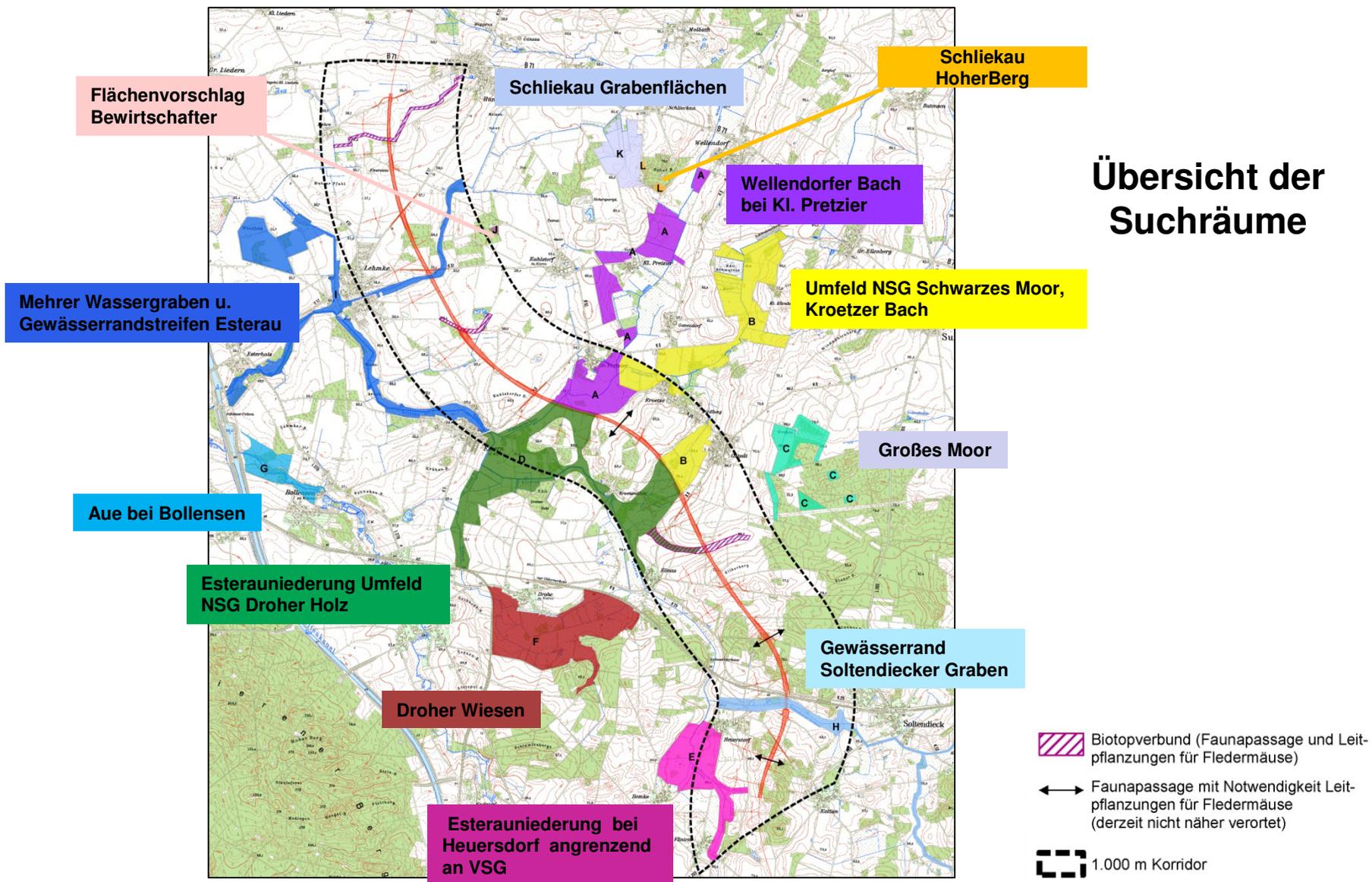
# Auswahl Suchräume

Außer der fachlich-inhaltlichen Ableitung geeigneter Kompensationsmaßnahmen wurde die Flächenauswahl entsprechend des § 15 Abs. 3 BNatSchG zur Reduzierung von Nutzungskonflikten auf folgenden Grundlagen vorgenommen:

- Landschaftsrahmenplan LK Uelzen (17.11.2010)
- Vorschläge der UNB zu geeigneten Maßnahmenräumen aus dem Arbeitskreis „Großräumige Kompensation“ (NLT / RV LG)
- Vorschläge der Landwirtschaftskammer zur Eignung landwirtschaftlicher Flächen für die Kompensation aus dem Arbeitskreis „Großräumige Kompensation“ (NLT / RV LG)
- Wiedervernetzungsmaßnahmen
- Flächen des „Leader-Projektes Esterau“ NABU Uelzen
- Flächen der öffentlichen Hand
- Konkrete Flächenangebote
- Entsiegelungsflächen



# Übersicht der Suchräume



# TOP 2

## Kompensationserfordernisse



# Ermittelte Beeinträchtigungen:

Die ermittelten Beeinträchtigungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Beeinträchtigung der Fauna
- Verlust und Beeinträchtigung von Biotopen
- Verlust und Beeinträchtigungen von Boden
- Beeinträchtigung von Gewässern (Grund- und Oberflächengewässer)
- Beeinträchtigung des Landschaftsbildes



## Ermittelte Beeinträchtigungen und daraus resultierender Kompensationsbedarf:

Maßgebliche Beeinträchtigungsfaktoren	Art der Beeinträchtigung	Eingriffsgröße	Kompensationsbedarf
Biotope (Wertstufen III-V)	Überbauung, Beanspruchung	21,54 ha	30 ha
Biotope (Wertstufen III-V)	Funktionsverlust durch Stickstoffeintrag	13,13 ha	1 ha
Boden allgemeiner und besonderer Bedeutung	Überbauung, Beanspruchung	114,58 ha	43 ha
Fauna, insbes. Vögel, ferner Fledermäuse, Reptilien	Verlust von Lebensräumen und Lebensraumelementen, Funktionsverlust	170 Reviere Brutvögel	170 ha
Sonderfall Ortolan	Verlust von Lebensräumen und Lebensraumelementen, Funktionsverlust	29 Reviere	38 ha
Waldverlust	Forstrechtliche Kompensation	8,00 ha	8 ha
<b>Gesamt, ohne Berücksichtigung von Möglichkeiten multifunktionaler Kompensation</b>			<b>290 ha</b>



# Ermittelte Beeinträchtigungen:

## Beeinträchtigung der Fauna: Beispiel Avifauna

Baumpieper	13 Rev.	Pirol	2 Rev.
Bluthänfling	2 Rev.	Rauhfußkauz	1 Rev.
Braunkehlchen	3 Rev.	Rebhuhn	8 Rev.
Feldlerche	49 Rev.	Rotmilan	1 Rev.
Feldschwirl	1 Rev.	Schafstelze	13 Rev.
Feldsperling	3 Rev.	Schwarzspecht	1 Rev.
Heidelerche	6 Rev.	Teichrohrsänger	1 Rev.
Kiebitz	5 Rev.	Trauerschnäpper	1 Rev.
Kuckuck	1 Rev.	Turteltaube	2 Rev.
Mäusebussard	5 Rev.	Wachtel	7 Rev.
Nachtigall	7 Rev.	Waldohreule	4 Rev.
Neuntöter	4 Rev.	Wiesenpieper	1 Rev.
Ortolan	29 Rev.		

**Gesamt 170 ha, ohne Berücksichtigung von Möglichkeiten multifunktionaler  
Kompensation**



Bezugsraum Nr.	Beschreibung	Inhalte	Flächen- größe
BZ 1	Großräumig gegliederte, offene Agrarlandschaft zwischen Hanstedt und Könau	Anlage von Lerchenfenstern Heckenpflanzung Entwicklung von Trockenbiotopen Nutzungsextensivierung im Wald Maßnahmen mit Bewirtschaftungsauflagen für den Ortolan	24,4 ha 0,75 ha 1,14 ha 1,5 ha 38 ha
BZ 2	Feuchter Niederungsbereich der Esterau mit ihren Nebengewässern	Grünlandextensivierung Heckenpflanzung, Waldrandentwicklung Ackerextensivierung Entwicklung von Trockenbiotopen Anlage eines Kleingewässers Nutzungsextensivierung im Wald	61,90 ha 1,4 ha 24,68 ha 7,59 ha 0,05 ha 13,67 ha
BZ 3	Waldkomplex auf sandigen Böden nördlich Soltendieck	Entwicklung von Trockenbiotopen Nutzungsextensivierung im Wald	1,1 ha 24,78 ha
BZ 4	Ausgeräumt, trockene landwirtschaftlich genutzte Bereiche	Grünlandextensivierung Entwicklung von Trockenbiotopen	1,42 ha 7,59 ha
BZ 5	Trockene Nadelwaldstandorte	Aufforstung im Rahmen der Einbindung der Grünbrücke BW14	3,50 ha
<b>Multifunktionale Gesamtkompensation (u.a. für Biotope, Böden, Vögel inkl. Ortolan). zzgl. forstrechtliche Kompensation nach dem NWaldG in Siemen (LK Lüchow Dannenberg)</b>			213,47 ha 6,50 ha



# TOP 3

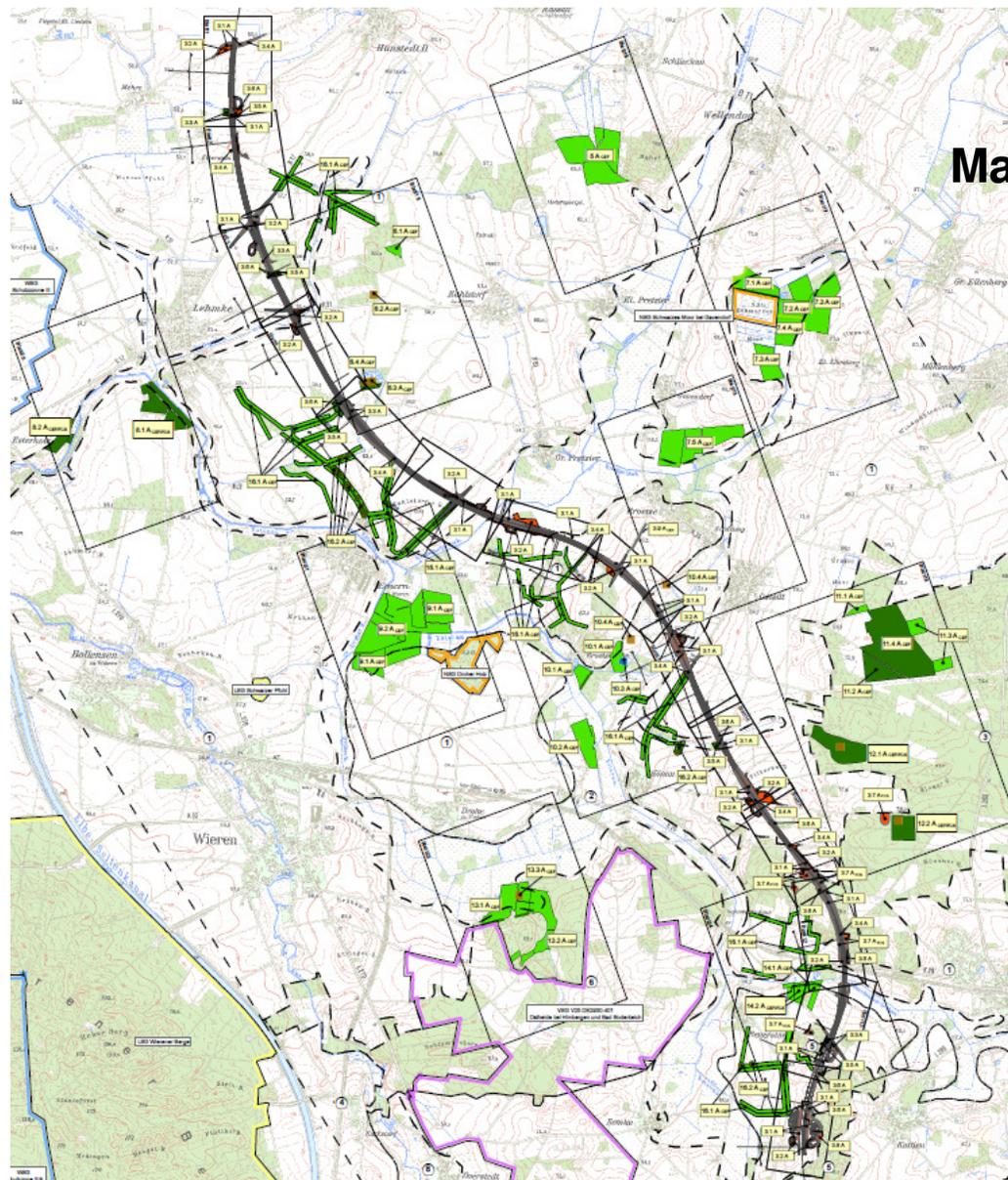
## Maßnahmenräume/ -flächen außerhalb des Straßenkörpers



# Maßnahmen außerhalb des Straßenkörpers

- „Trassennahe“ Maßnahmen und Maßnahmen zur Einbindung der Vernetzungsbauwerke
- „Trassenferne“ Maßnahmen
- Maßnahmen für den Ortolan





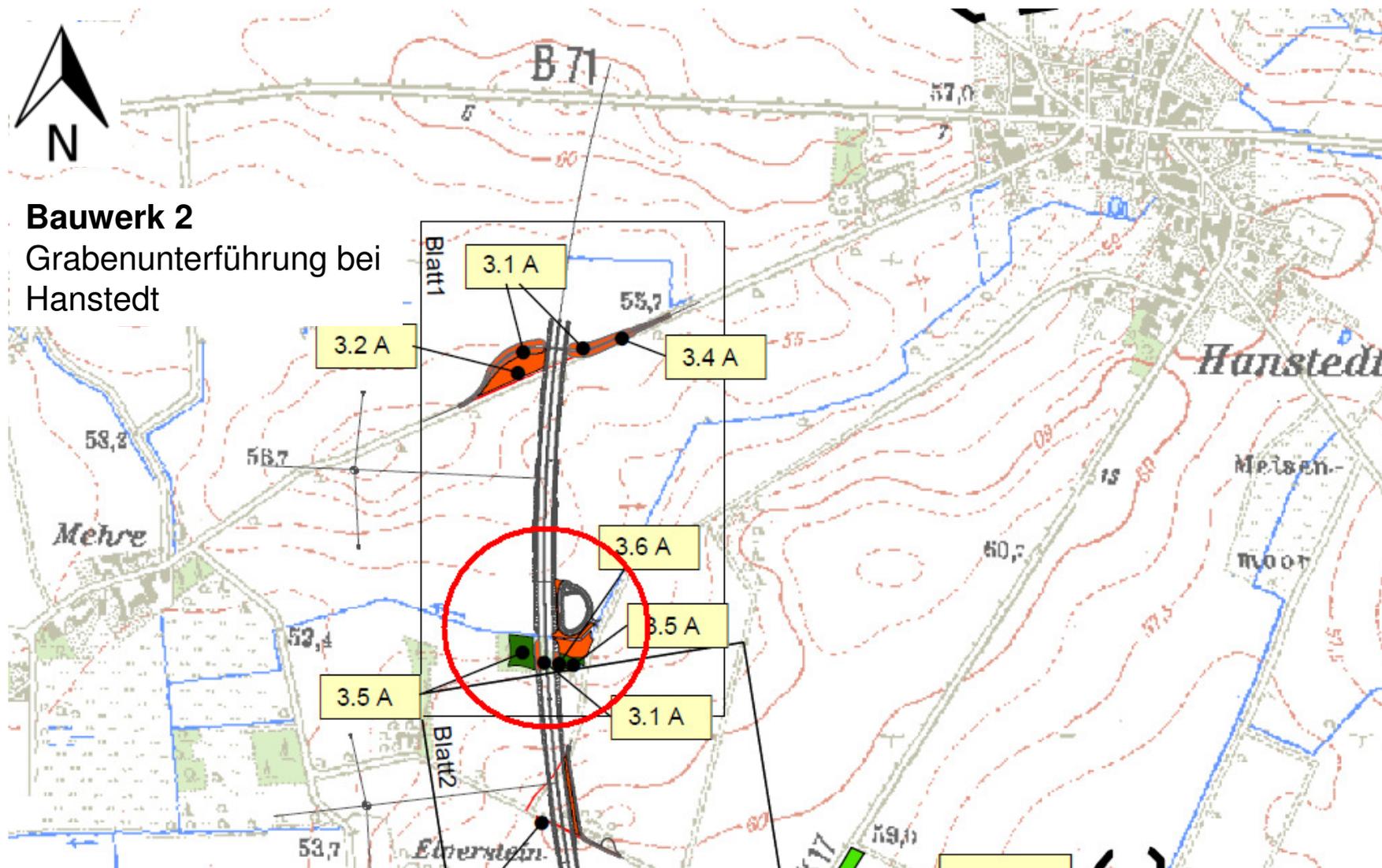
## Übersicht Maßnahmenflächen



# TOP 4

## Vorstellung der konkretisierten trassennahen Maßnahmen und der Maßnahmen zur Einbindung der Vernetzungsbauwerke

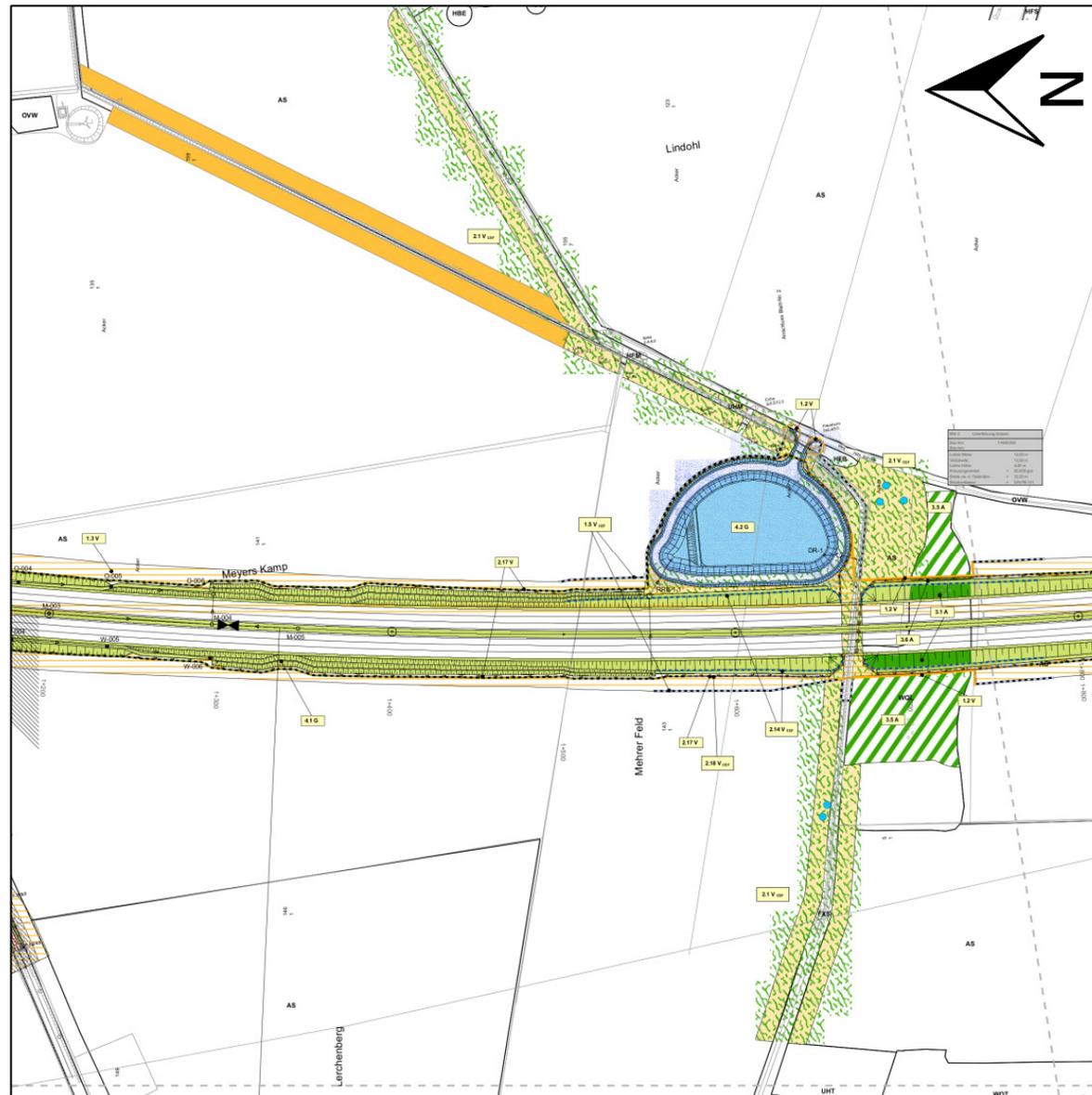




## Bauwerk 2

### Grabenunterführung bei Hanstedt





## Bauwerk 2

### Grabenunterführung bei Hanstedt

#### Gestaltungsmaßnahmen

-  Ansaat Landschaftsrasen
-  Gestaltung Regenrückhaltebecken und Versickerungsbecken

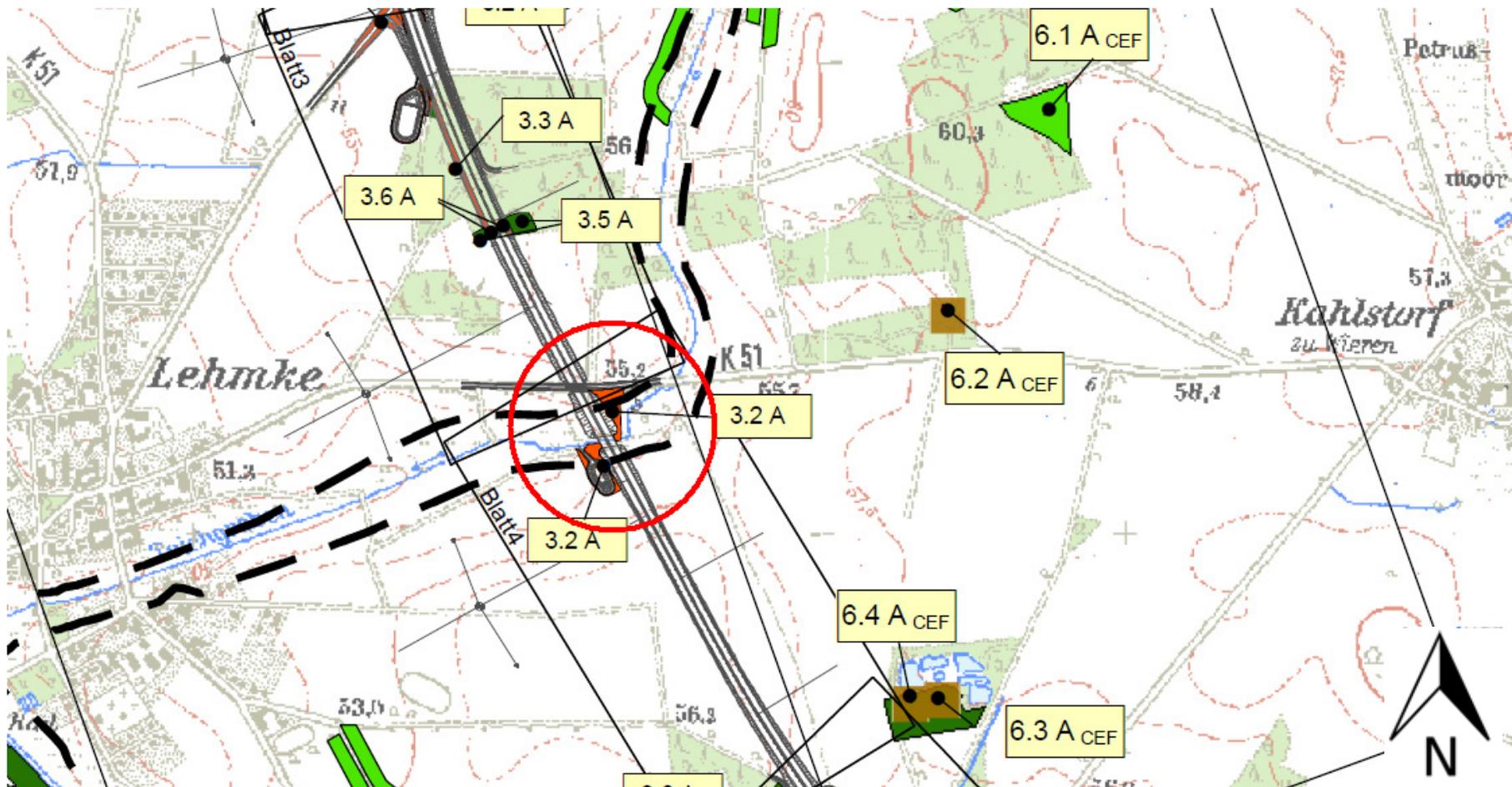
#### Ausgleichsmaßnahmen

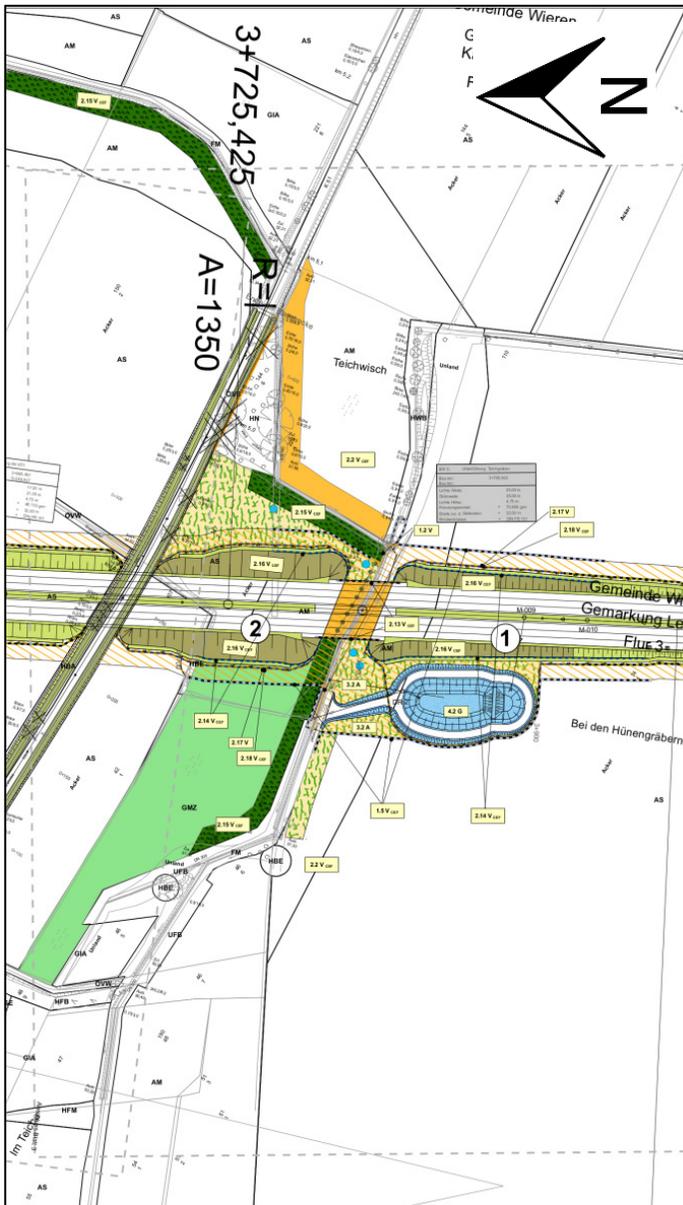
-  Entsiegelung
-  Entwicklung eines Laufkäfershabitats
-  Waldunterpflanzung
-  Anlage naturnaher Waldrand
-  Anlage Ruderalstrukturen
-  Anlage von Ruderalstrukturen mit Gehölzgruppen
-  Flächige Gehölzpflanzung
-  Entwicklung und Aufwertung von Reptilienhabitaten



## Bauwerk 5

### Unterführung Teichgraben





## Bauwerk 5

### Unterführung Teichgraben

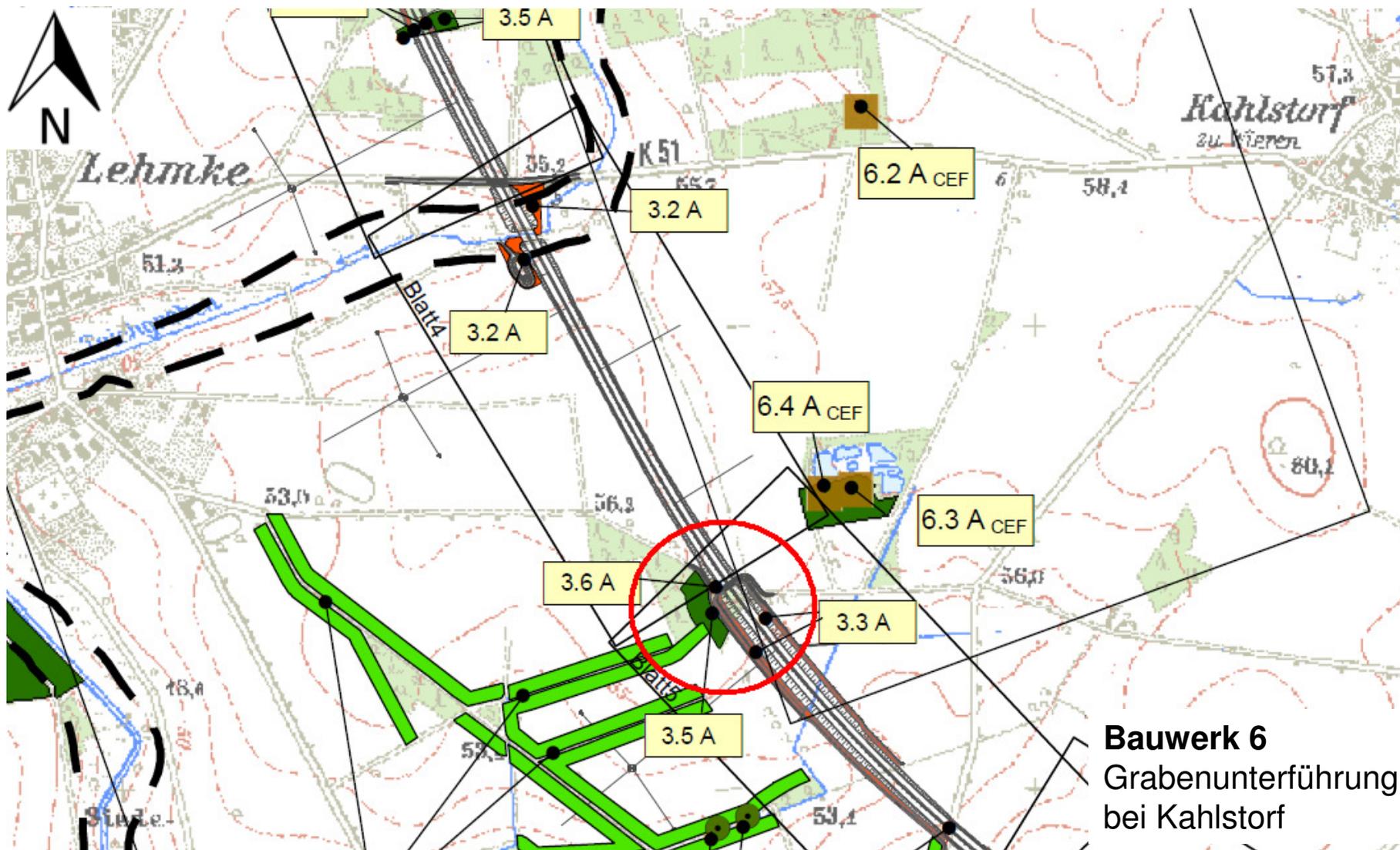
#### Gestaltungsmaßnahmen

-  Ansaat Landschaftsrasen
-  Gestaltung Regenrückhaltebecken und Versickerungsbecken

#### Ausgleichsmaßnahmen

-  Entsiegelung
-  Entwicklung eines Laufkäfershabitats
-  Waldunterpflanzung
-  Anlage naturnaher Waldrand
-  Anlage Ruderalstrukturen
-  Anlage von Ruderalstrukturen mit Gehölzgruppen
-  Flächige Gehölzpflanzung
-  Entwicklung und Aufwertung von Reptilienhabitats
-  Entwicklung Extensivgrünland



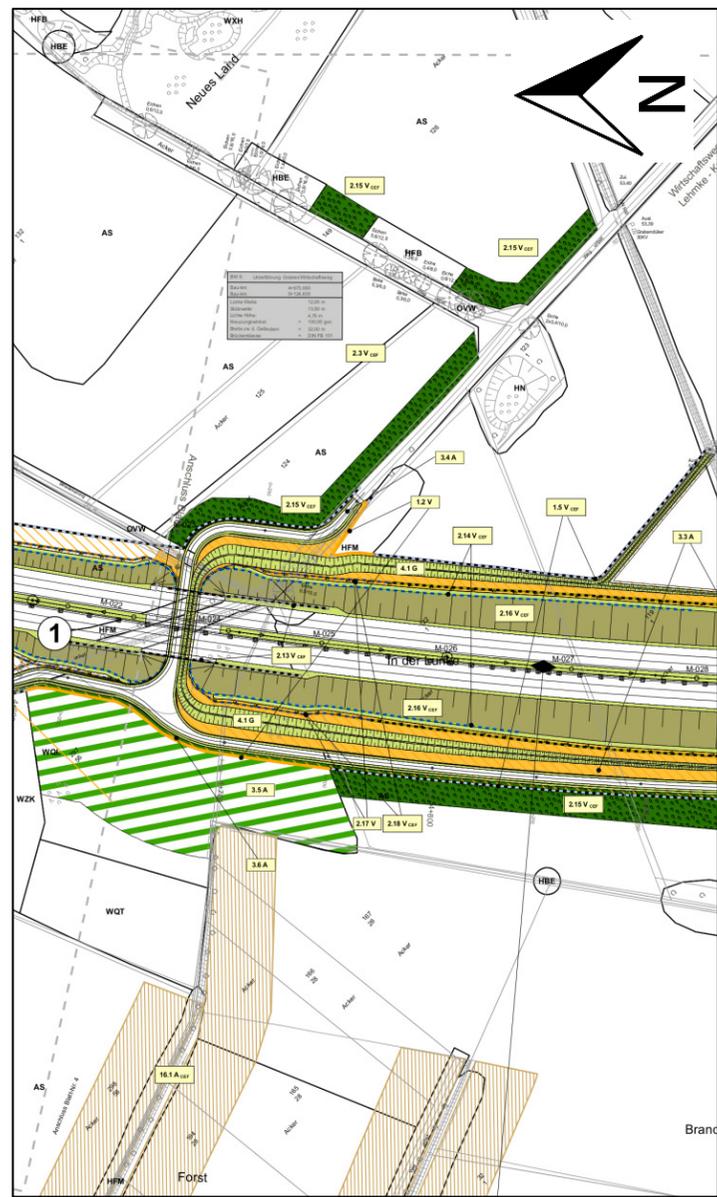


**Bauwerk 6**  
Grabenunterführung  
bei Kahlstorf



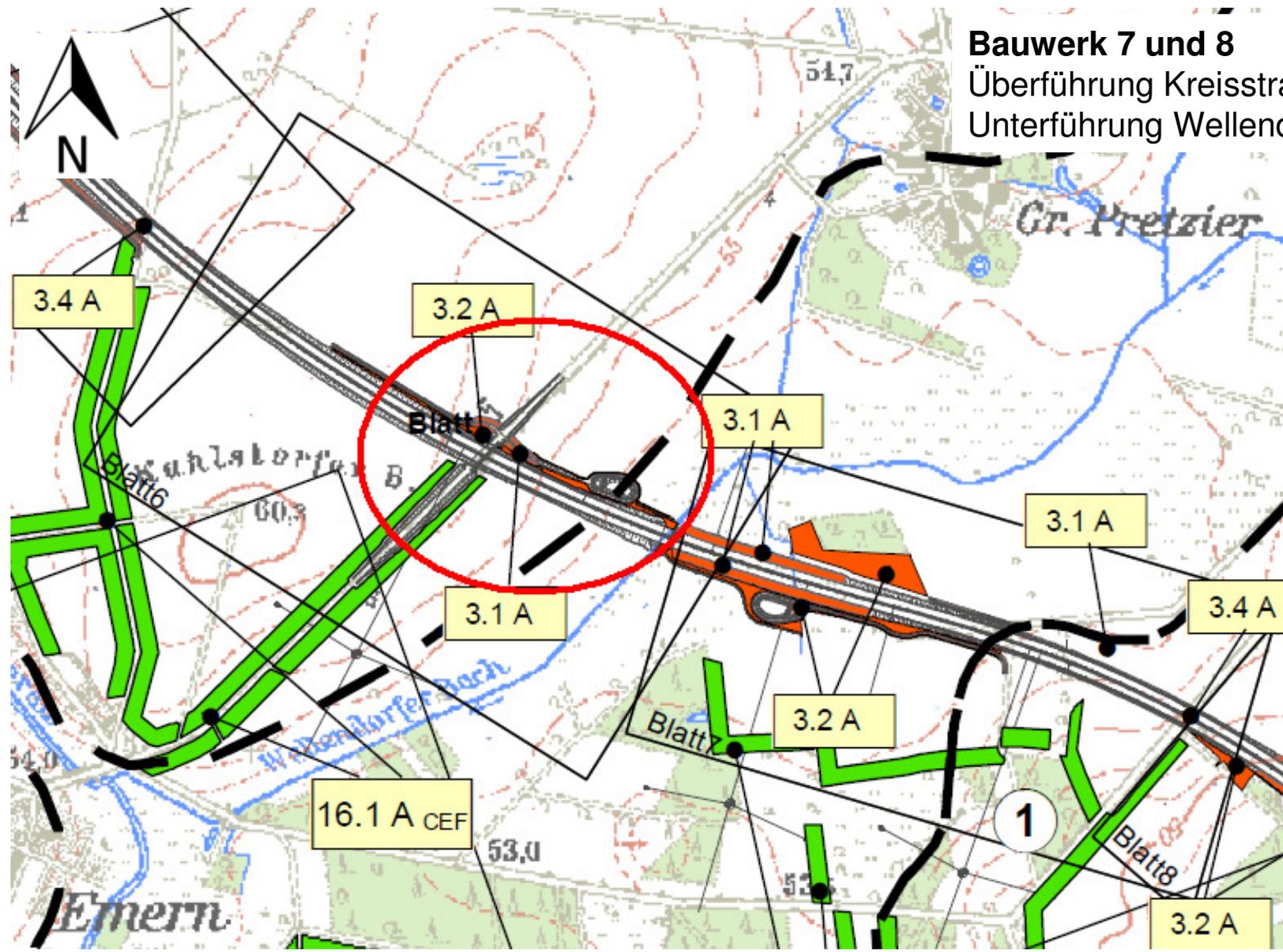
# Bauwerk 6

## Grabenunterführung bei Kahlstorf



- Gestaltungsmaßnahmen**
-  Ansaat Landschaftsrasen
  -  Gestaltung Regenrückhaltebecken und Versickerungsbecken
- Ausgleichsmaßnahmen**
-  Entsiegelung
  -  Entwicklung eines Laufkäfershabitats
  -  Waldunterpflanzung
  -  Anlage naturnaher Waldrand
  -  Anlage Ruderalstrukturen
  -  Anlage von Ruderalstrukturen mit Gehölzgruppen
  -  Flächige Gehölzpflanzung
  -  Entwicklung und Aufwertung von Reptilienhabitats
  -  Entwicklung Extensivgrünland

### Bauwerk 7 und 8 Überführung Kreisstraße 5 Unterführung Wellendorfer Bach



# Bauwerk 7 und 8

## Überführung Kreisstraße 5

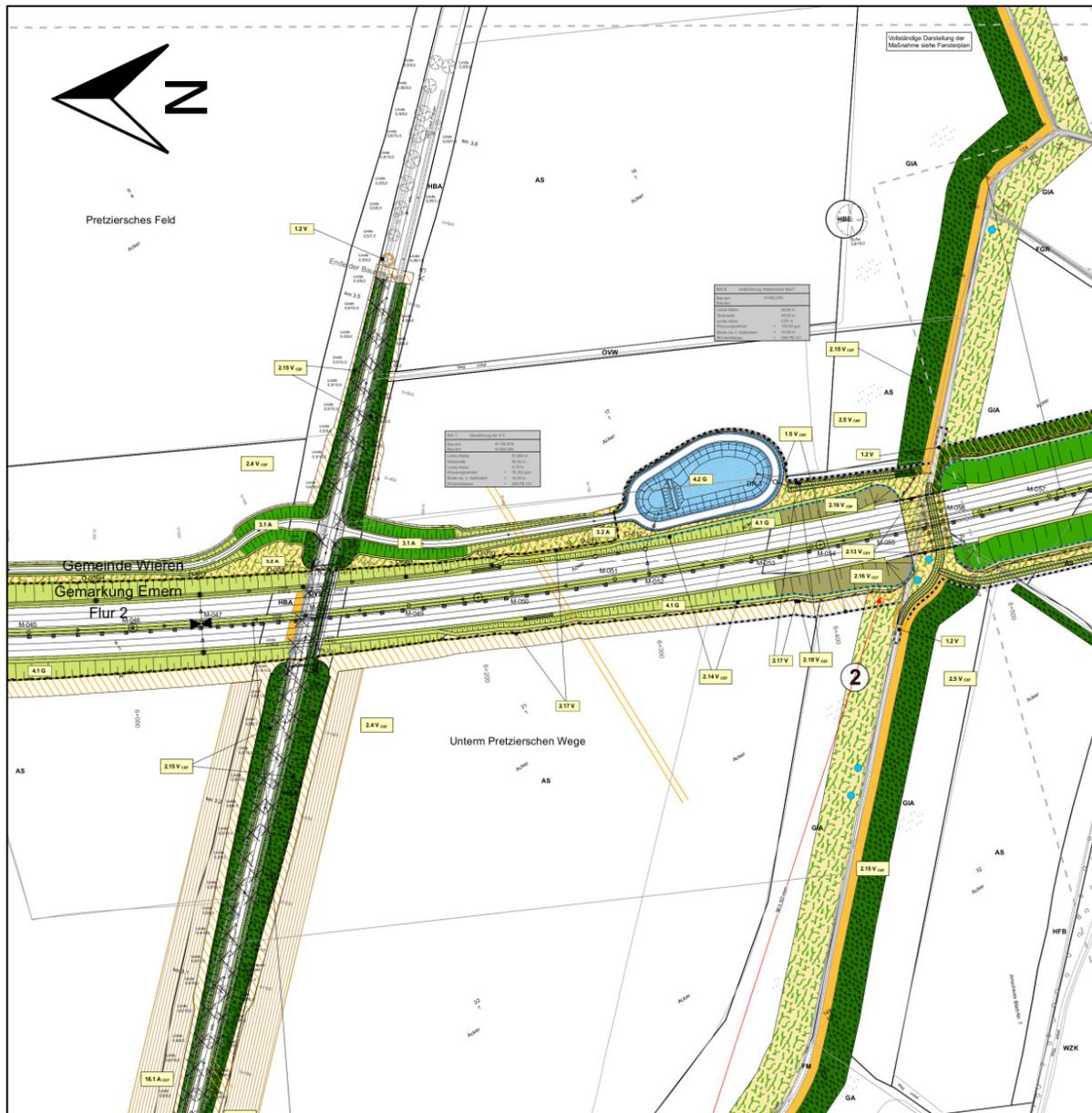
### Unterführung Wellendorfer Bach

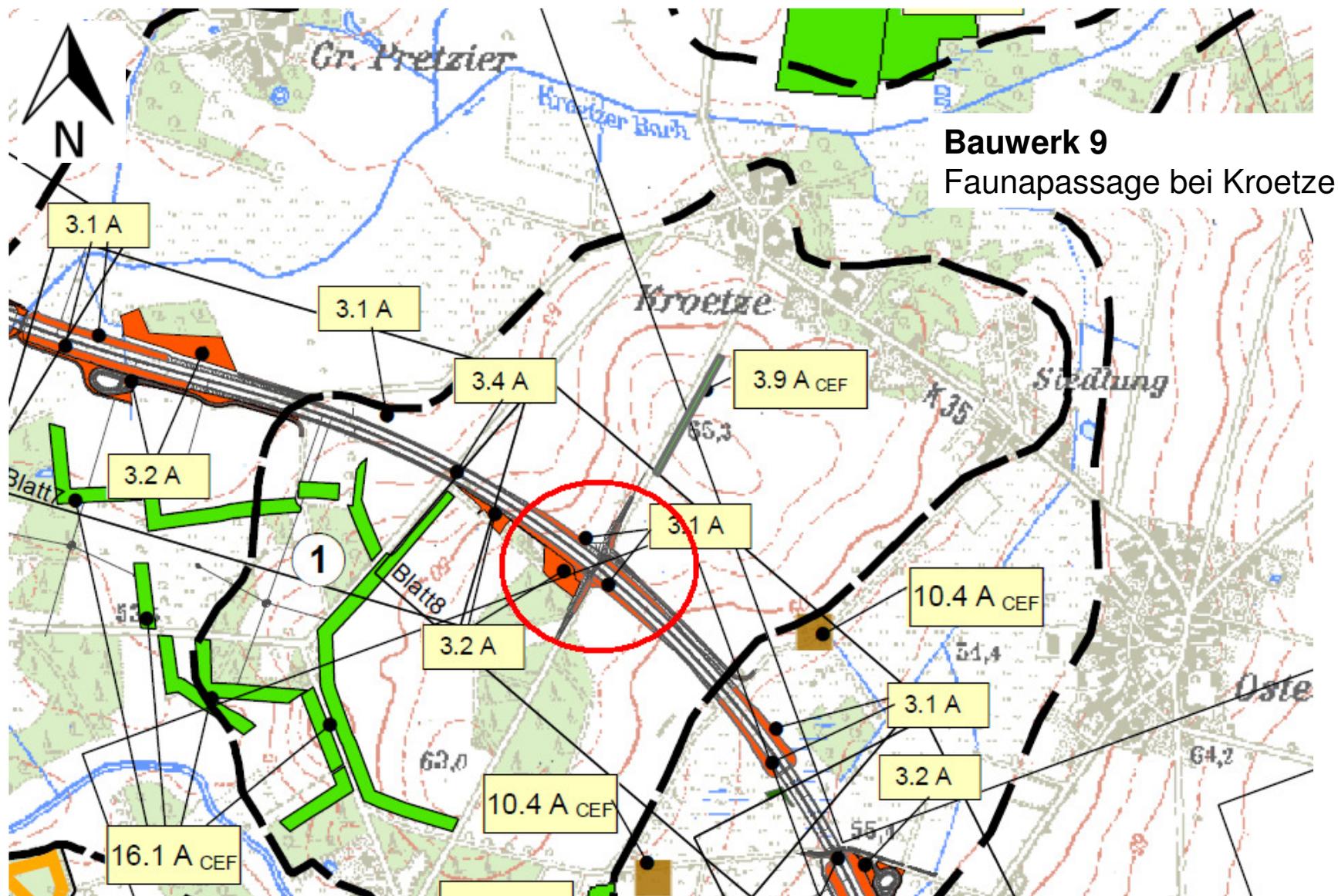
#### Gestaltungsmaßnahmen

-  Ansaat Landschaftsrasen
-  Gestaltung Regenrückhaltebecken und Versickerungsbecken

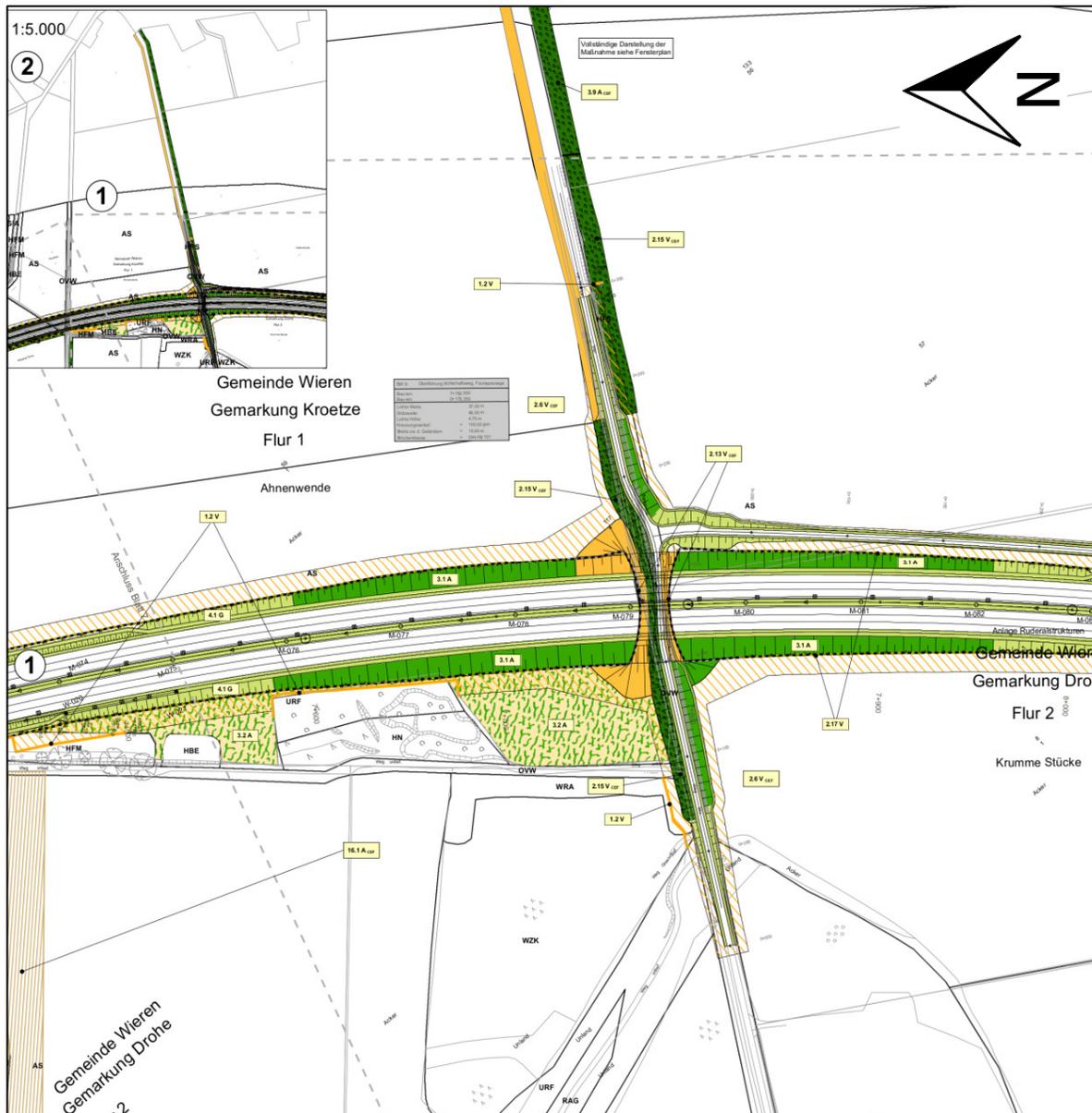
#### Ausgleichsmaßnahmen

-  Entsiegelung
-  Entwicklung eines Laufkäfershabitats
-  Waldunterpflanzung
-  Anlage naturnaher Waldrand
-  Anlage Ruderalstrukturen
-  Anlage von Ruderalstrukturen mit Gehölzgruppen
-  Flächige Gehölzpflanzung
-  Entwicklung und Aufwertung von Reptilienhabitaten
-  Entwicklung Extensivgrünland





# Bauwerk 9 Faunapassage bei Kroetze



## Gestaltungsmaßnahmen

-  Ansaat Landschaftsrasen
-  Gestaltung Regenrückhaltebecken und Versickerungsbecken

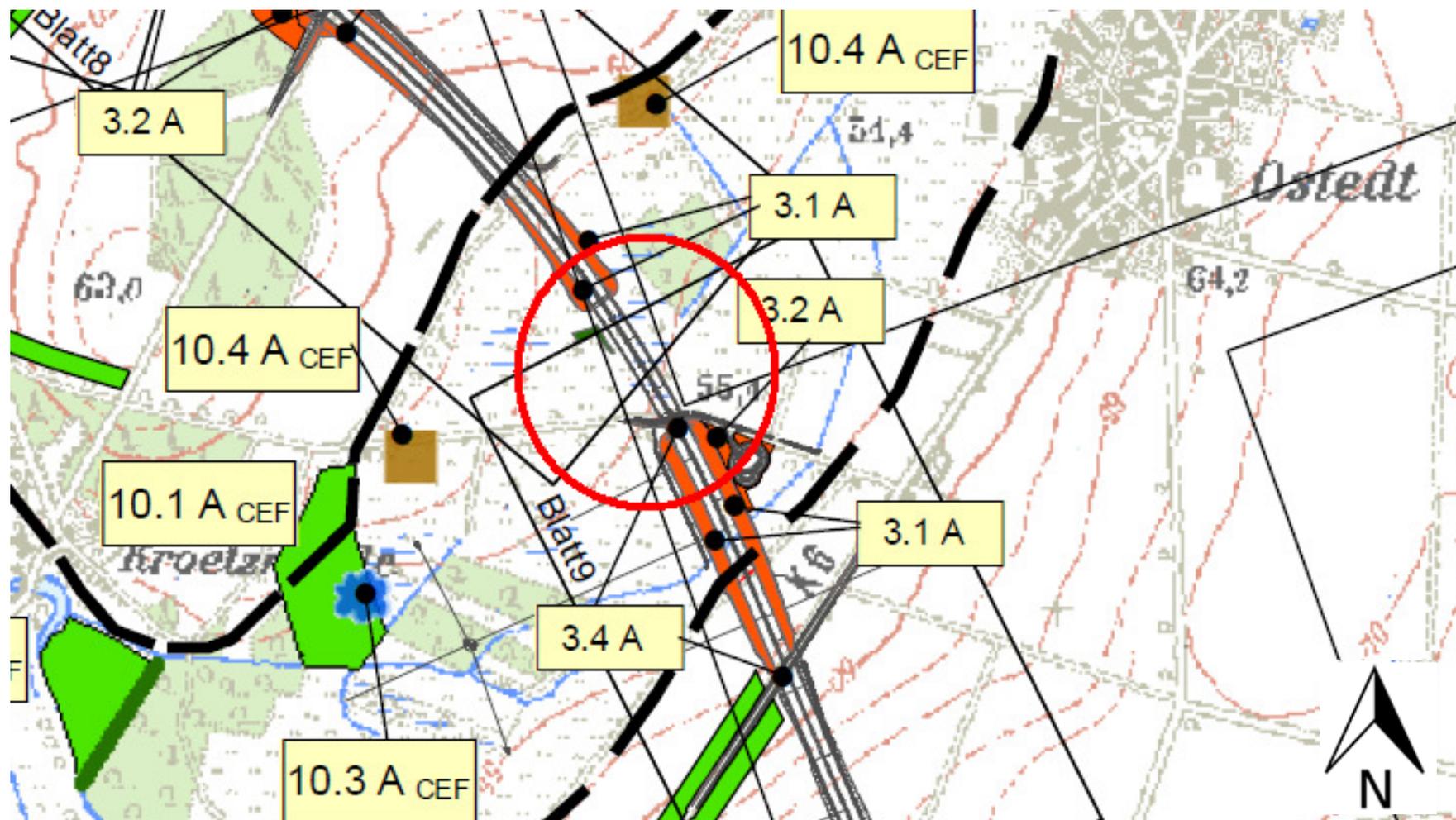
## Ausgleichsmaßnahmen

-  Entsiegelung
-  Entwicklung eines Laufkäfershabitats
-  Waldunterpflanzung
-  Anlage naturnaher Waldrand
-  Anlage Ruderalstrukturen
-  Anlage von Ruderalstrukturen mit Gehölzgruppen
-  Flächige Gehölzpflanzung
-  Entwicklung und Aufwertung von Reptilienhabitaten
-  Entwicklung Extensivgrünland

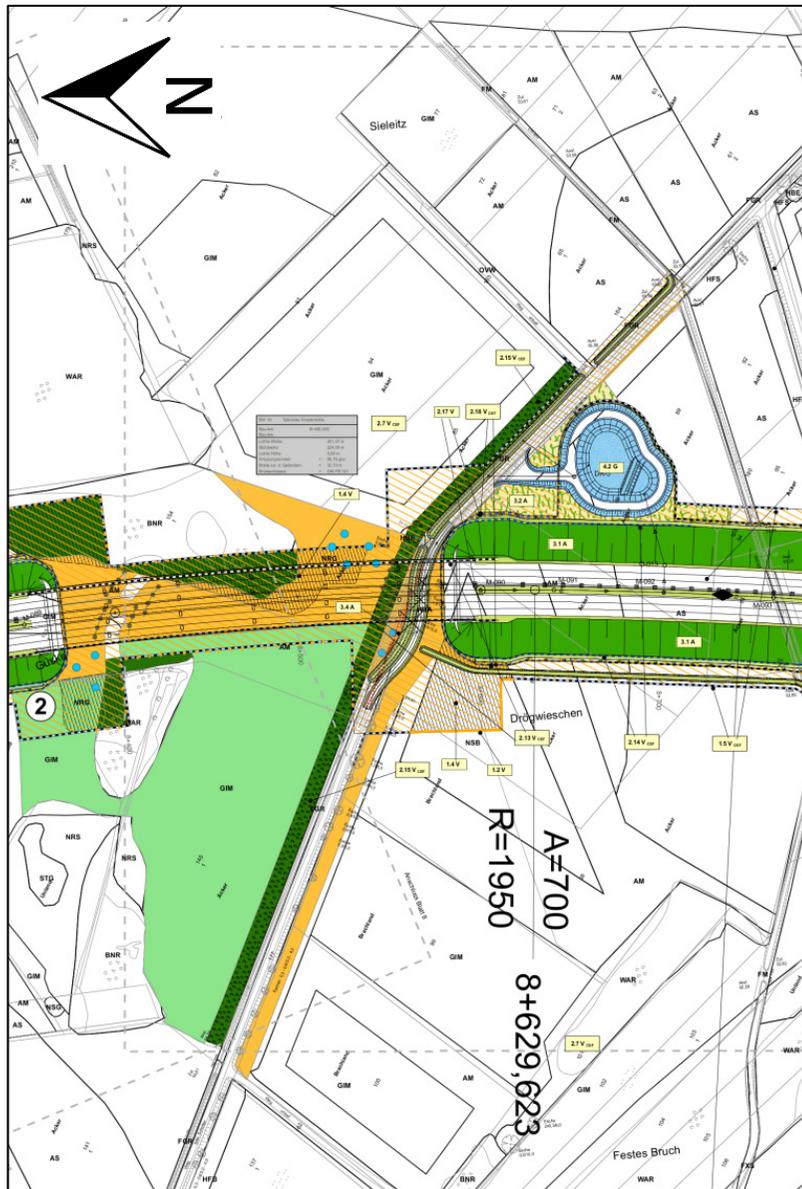


## Bauwerk 10

### Talbrücke Kroetzmühle



# Bauwerk 10 Talbrücke Kroetzmühle



## Gestaltungsmaßnahmen

-  Ansaat Landschaftsrasen
-  Gestaltung Regenrückhaltebecken und Versickerungsbecken

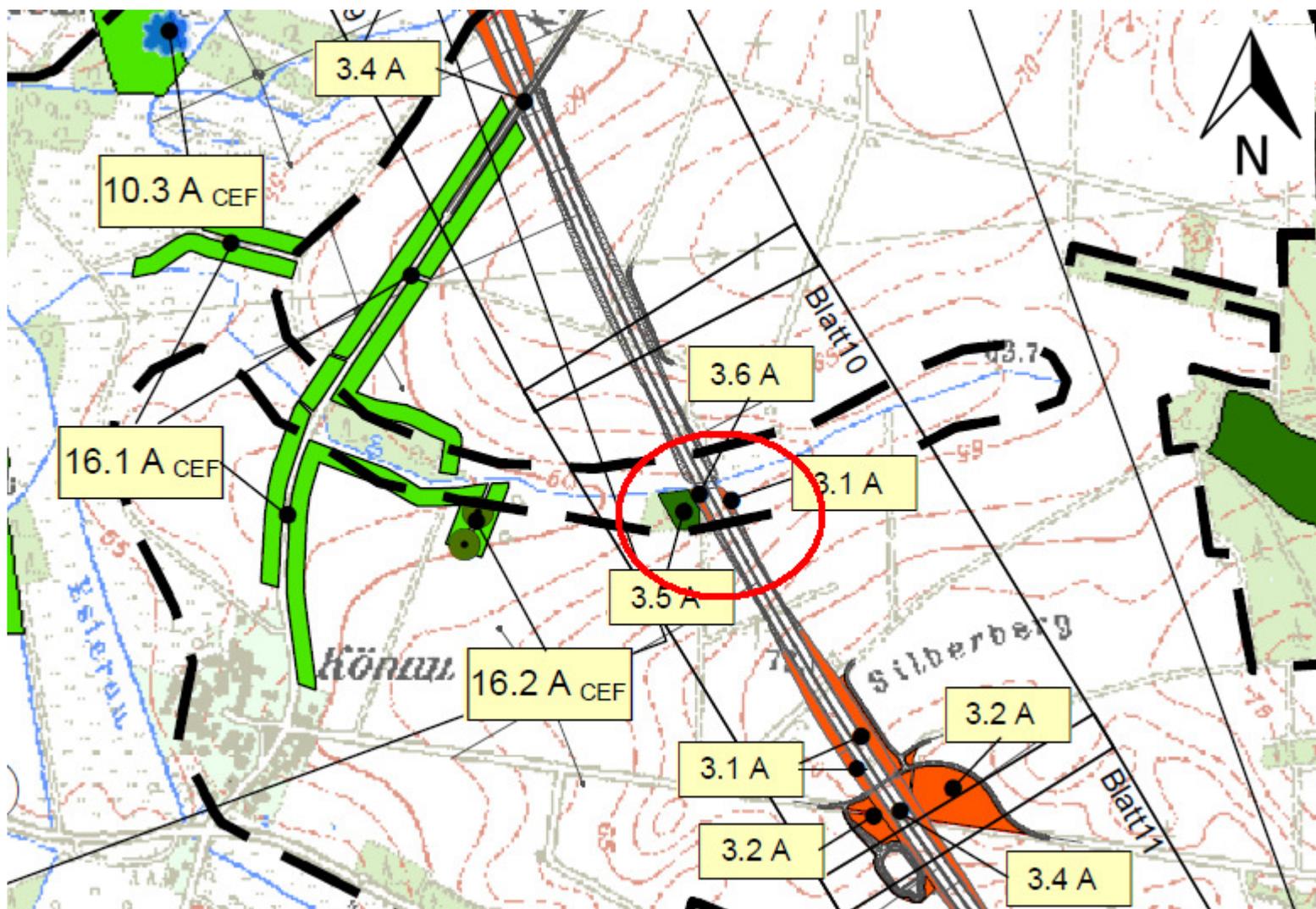
## Ausgleichsmaßnahmen

-  Entsiegelung
-  Entwicklung eines Laufkäfershabitats
-  Waldunterpflanzung
-  Anlage naturnaher Waldrand
-  Anlage Ruderalstrukturen
-  Anlage von Ruderalstrukturen mit Gehölzgruppen
-  Flächige Gehölzpflanzung
-  Entwicklung und Aufwertung von Reptilienhabitaten
-  Entwicklung Extensivgrünland



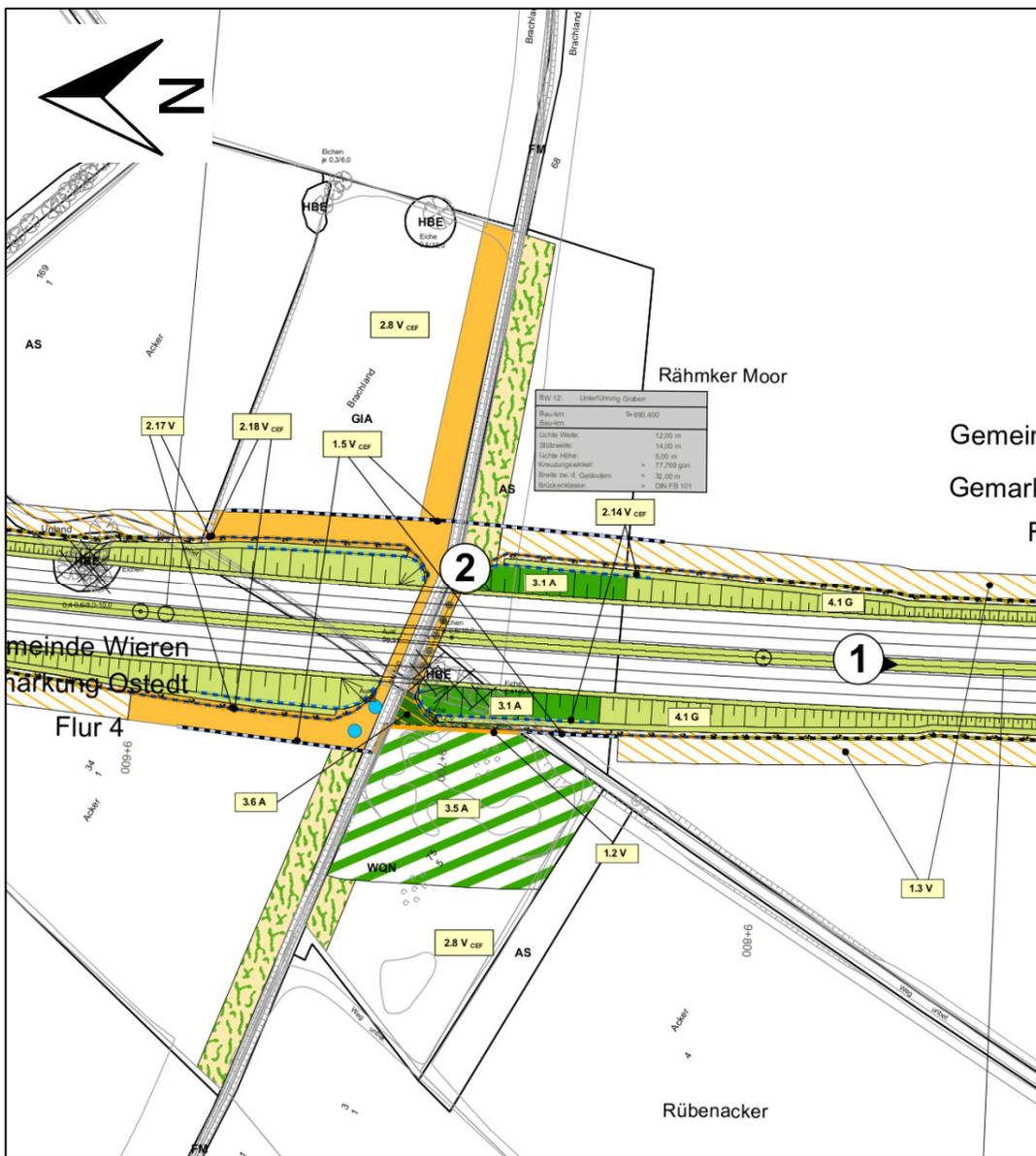
## Bauwerk 12

### Grabenunterführung Rähmker Moor



# Bauwerk 12

## Grabenunterführung Rähmker Moor



### Gestaltungsmaßnahmen

-  Ansaat Landschaftsrasen
-  Gestaltung Regenrückhaltebecken und Versickerungsbecken

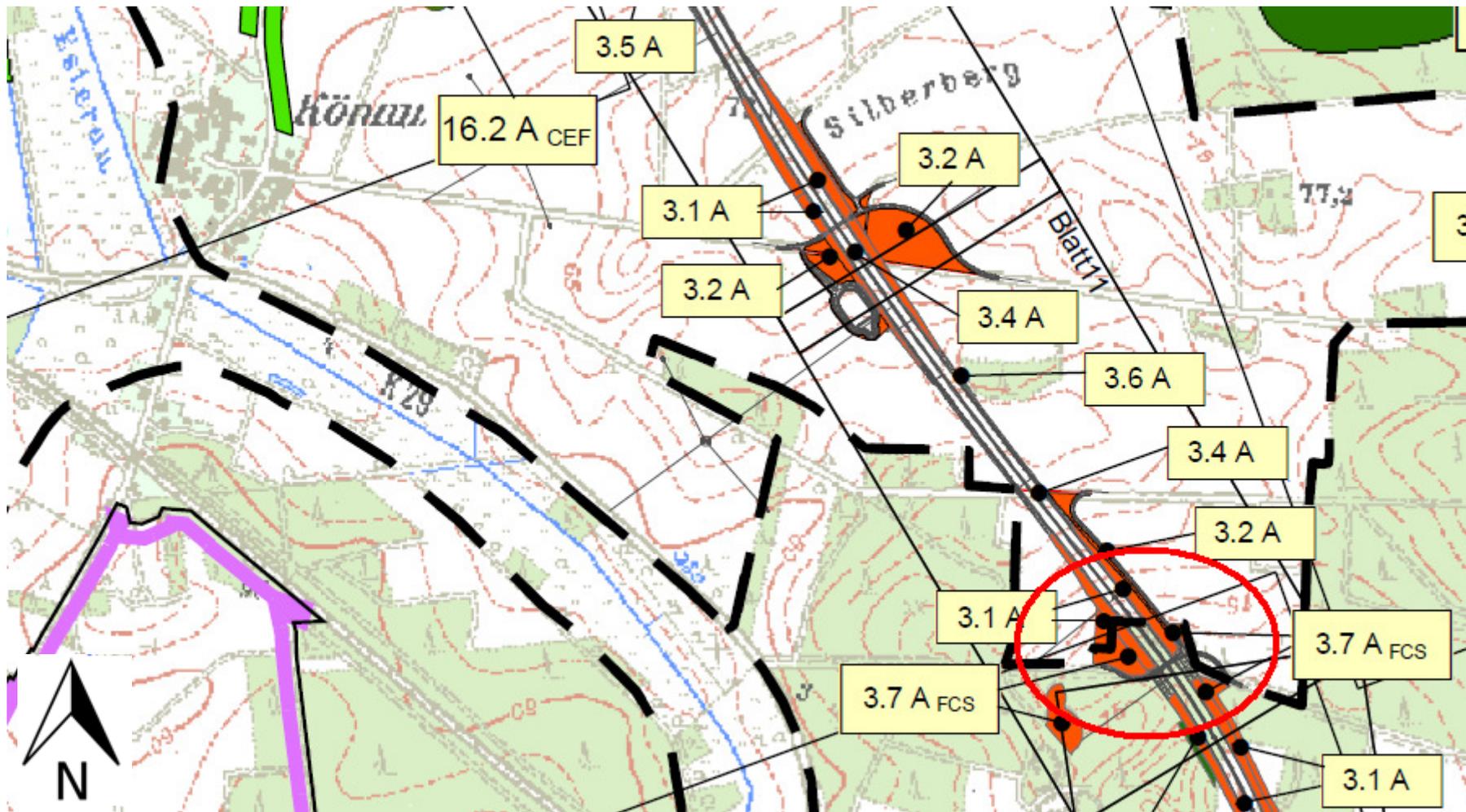
### Ausgleichsmaßnahmen

-  Entsiegelung
-  Entwicklung eines Laufkäfershabitats
-  Waldunterpflanzung
-  Anlage naturnaher Waldrand
-  Anlage Ruderalstrukturen
-  Anlage von Ruderalstrukturen mit Gehölzgruppen
-  Flächige Gehölzpflanzung
-  Entwicklung und Aufwertung von Reptilienhabitaten
-  Entwicklung Extensivgrünland

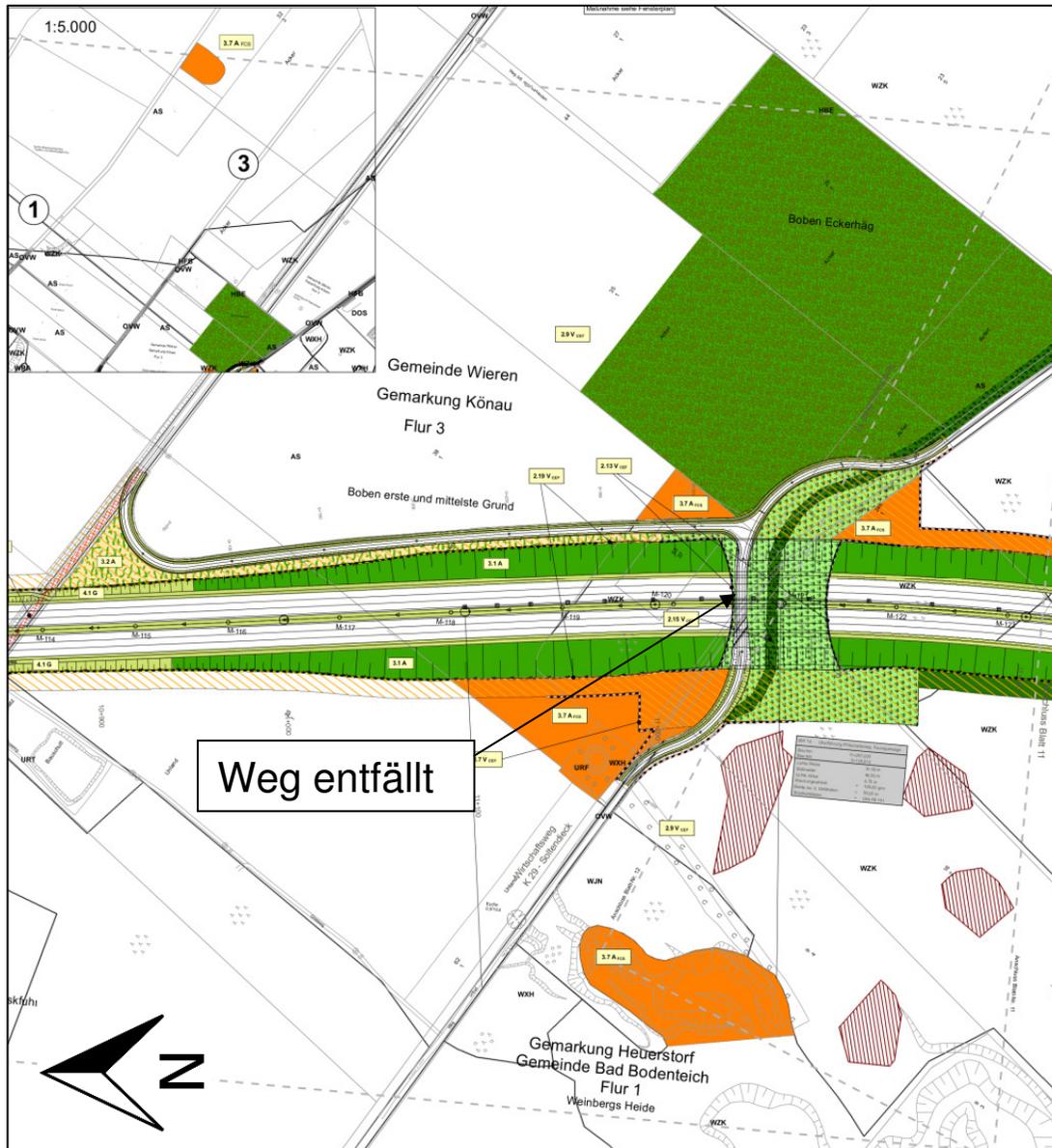


# Bauwerk 14

## Grünbrücke bei Heuerstorf



# Bauwerk 14 Grünbrücke bei Heuerstorf



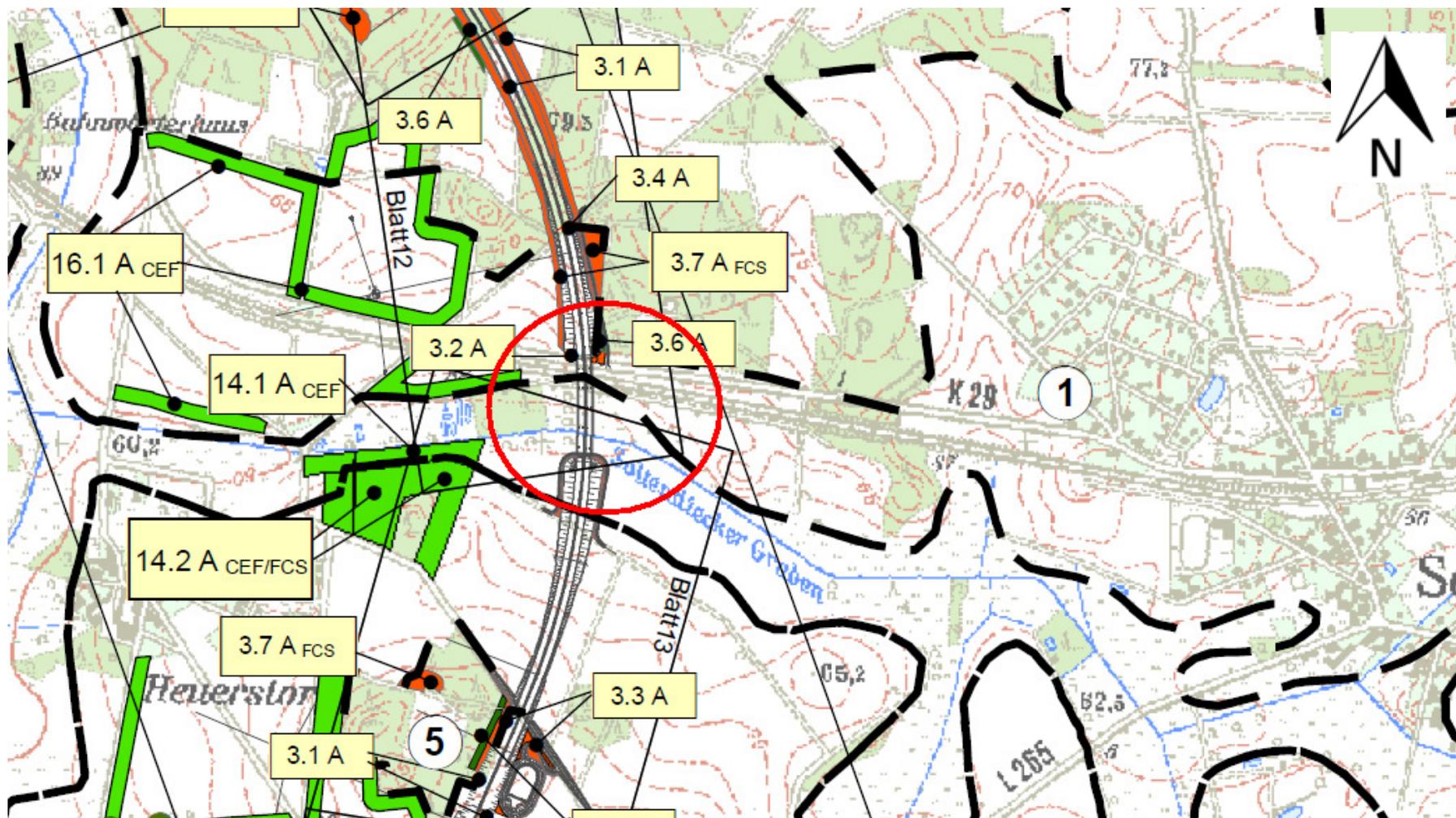
## Ausgleichsmaßnahmen

-  Entsigelung
-  Entwicklung eines Laufkäfershabitats
-  Waldunterpflanzung
-  Anlage naturnaher Waldrand
-  Anlage Ruderalstrukturen
-  Anlage von Ruderalstrukturen mit Gehölzgruppen
-  Flächige Gehölzpflanzung
-  Entwicklung und Aufwertung von Reptilienhabitats
-  Entwicklung Extensivgrünland
-  Gestaltung Grünbrücke
-  Anlage naturnaher Laubwald



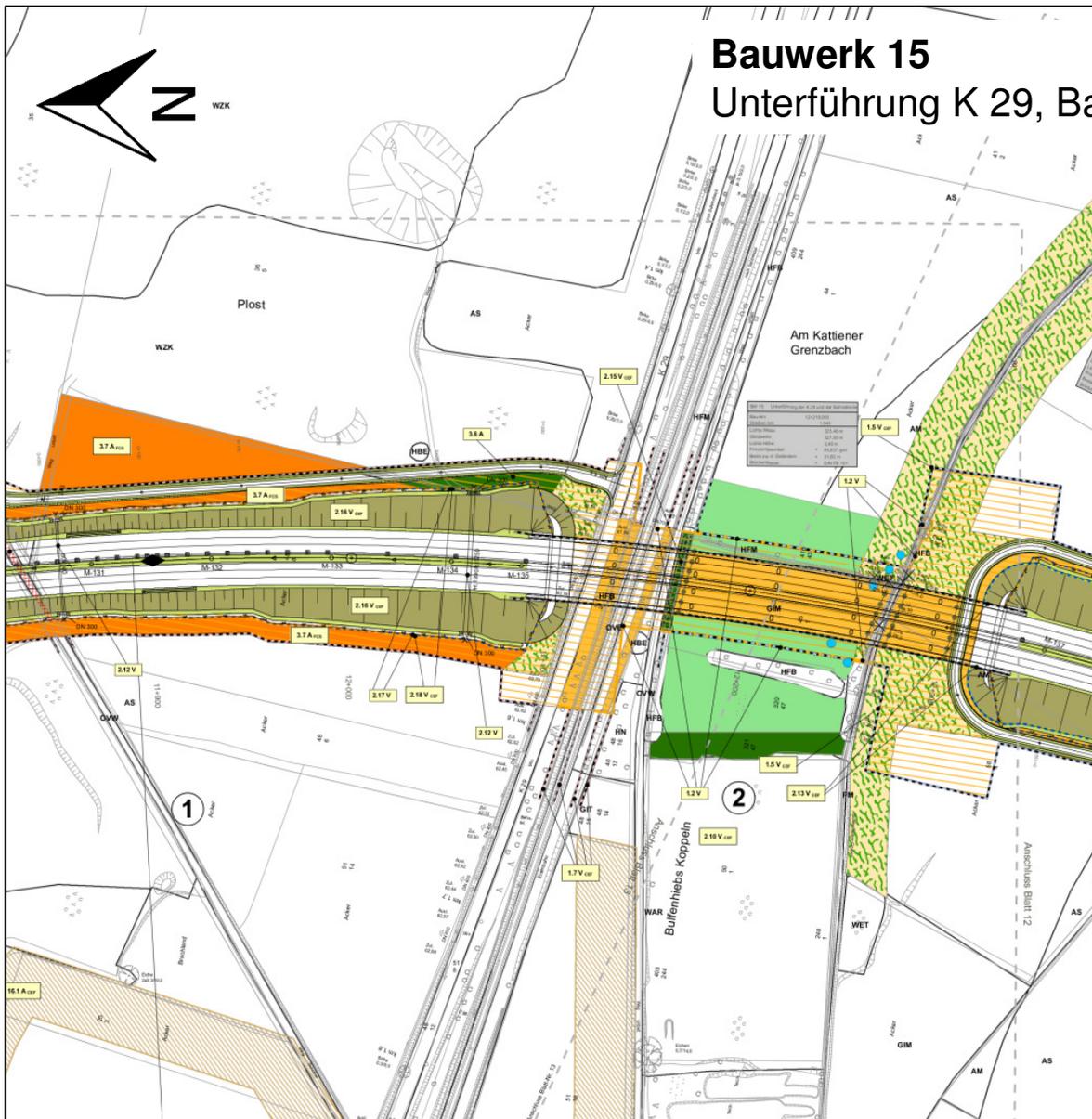
## Bauwerk 15

Unterführung K 29, Bahnstrecke,  
Soltendieker Graben



# Bauwerk 15

## Unterführung K 29, Bahnstrecke, Soltendieker Graben



### Gestaltungsmaßnahmen

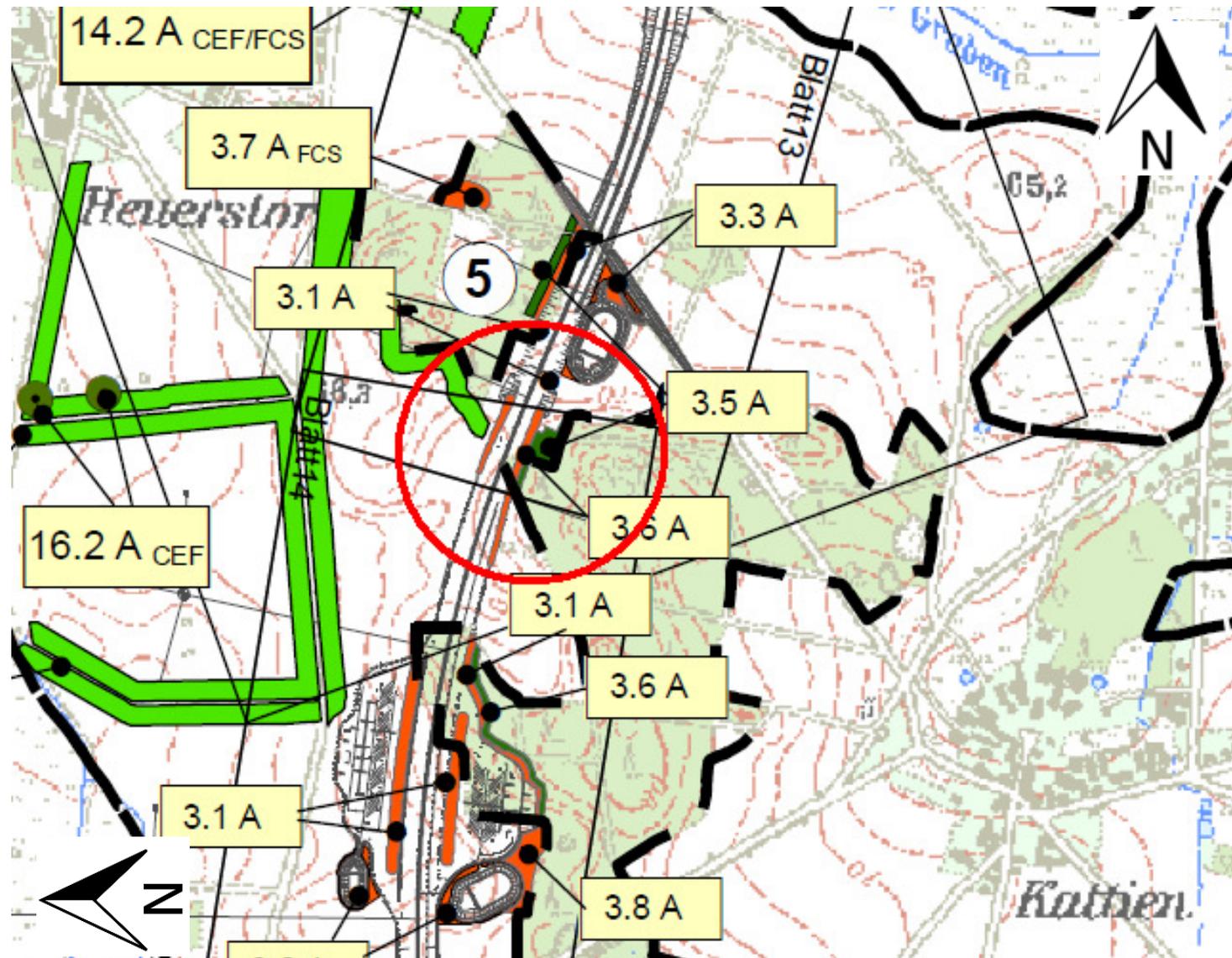
-  Ansaat Landschaftsrasen
-  Gestaltung Regenrückhaltebecken und Versickerungsbecken

### Ausgleichsmaßnahmen

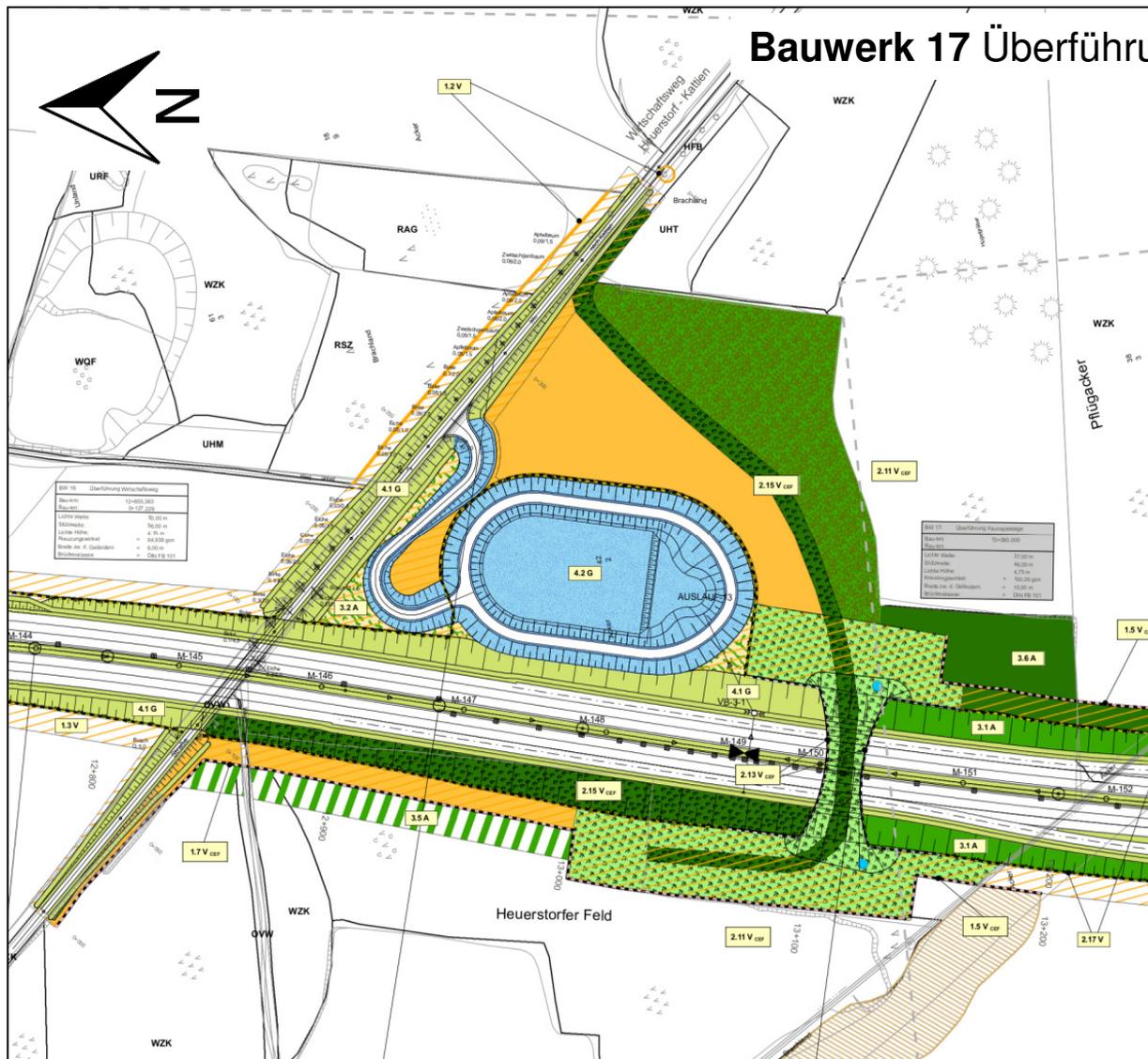
-  Entsiegelung
-  Entwicklung eines Laufkäfershabitats
-  Waldunterpflanzung
-  Anlage naturnaher Waldrand
-  Anlage Ruderalstrukturen
-  Anlage von Ruderalstrukturen mit Gehölzgruppen
-  Flächige Gehölzpflanzung
-  Entwicklung und Aufwertung von Reptilienhabitaten
-  Entwicklung Extensivgrünland



**Bauwerk 17**  
 Überführung  
 Faunapassage  
 Heuerstorf



# Bauwerk 17 Überführung Faunapassage Heuerstorf



## Gestaltungsmaßnahmen

-  Ansaat Landschaftsrasen
-  Gestaltung Regenrückhaltebecken und Versickerungsbecken

## Ausgleichsmaßnahmen

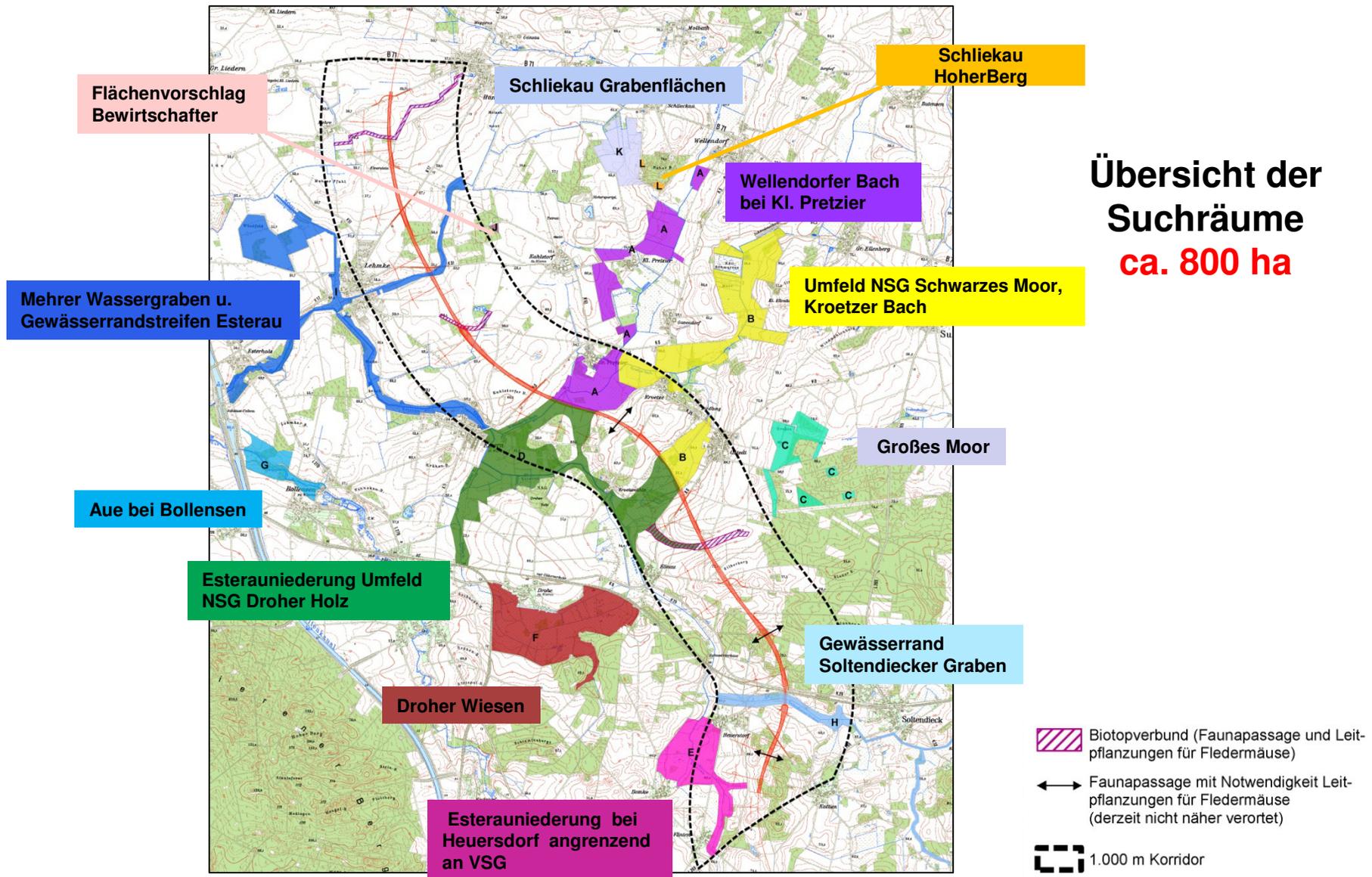
-  Entsiegelung
-  Entwicklung eines Laufkäfershabitats
-  Waldunterpflanzung
-  Anlage naturnaher Waldrand
-  Anlage Ruderalstrukturen
-  Anlage von Ruderalstrukturen mit Gehölzgruppen
-  Flächige Gehölzpflanzung
-  Entwicklung und Aufwertung von Reptilienhabitats
-  Anlage naturnaher Laubwald
-  Gestaltung Grünbrücke



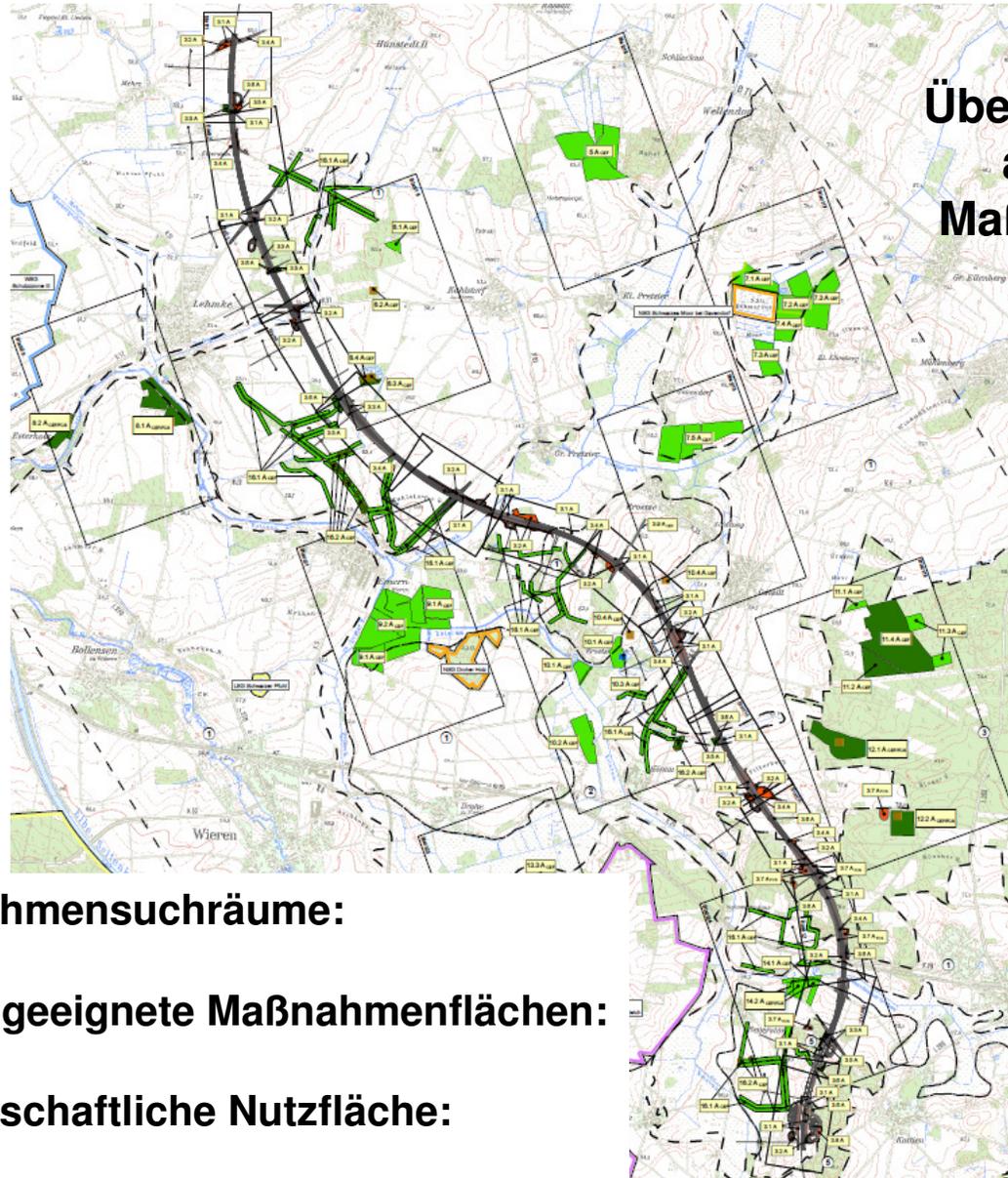
# TOP 5

## **Vorstellung der konkretisierten Maßnahmeninhalte / -flächen außerhalb des Straßenkörpers (trassenferne Maßnahmen)**



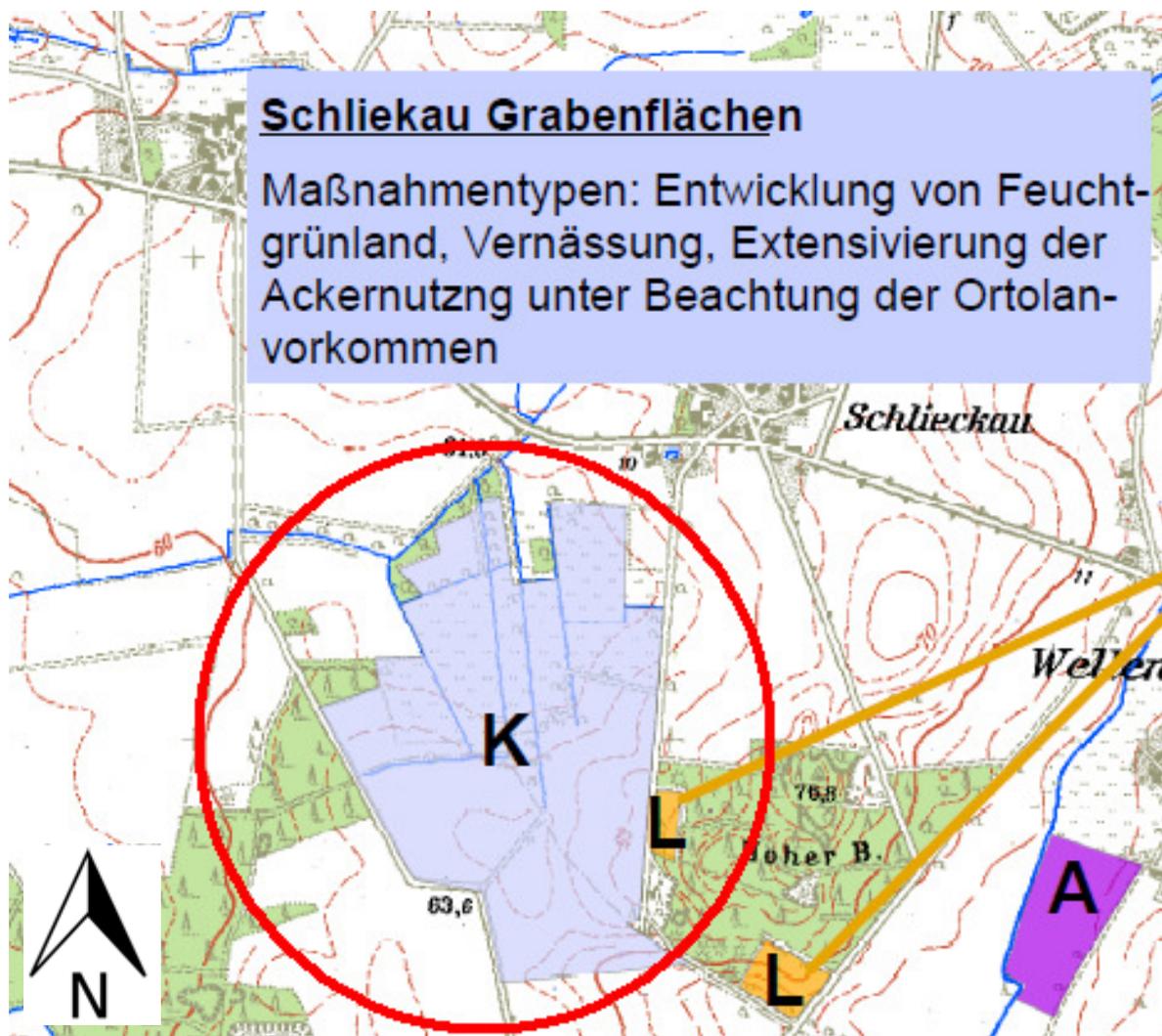


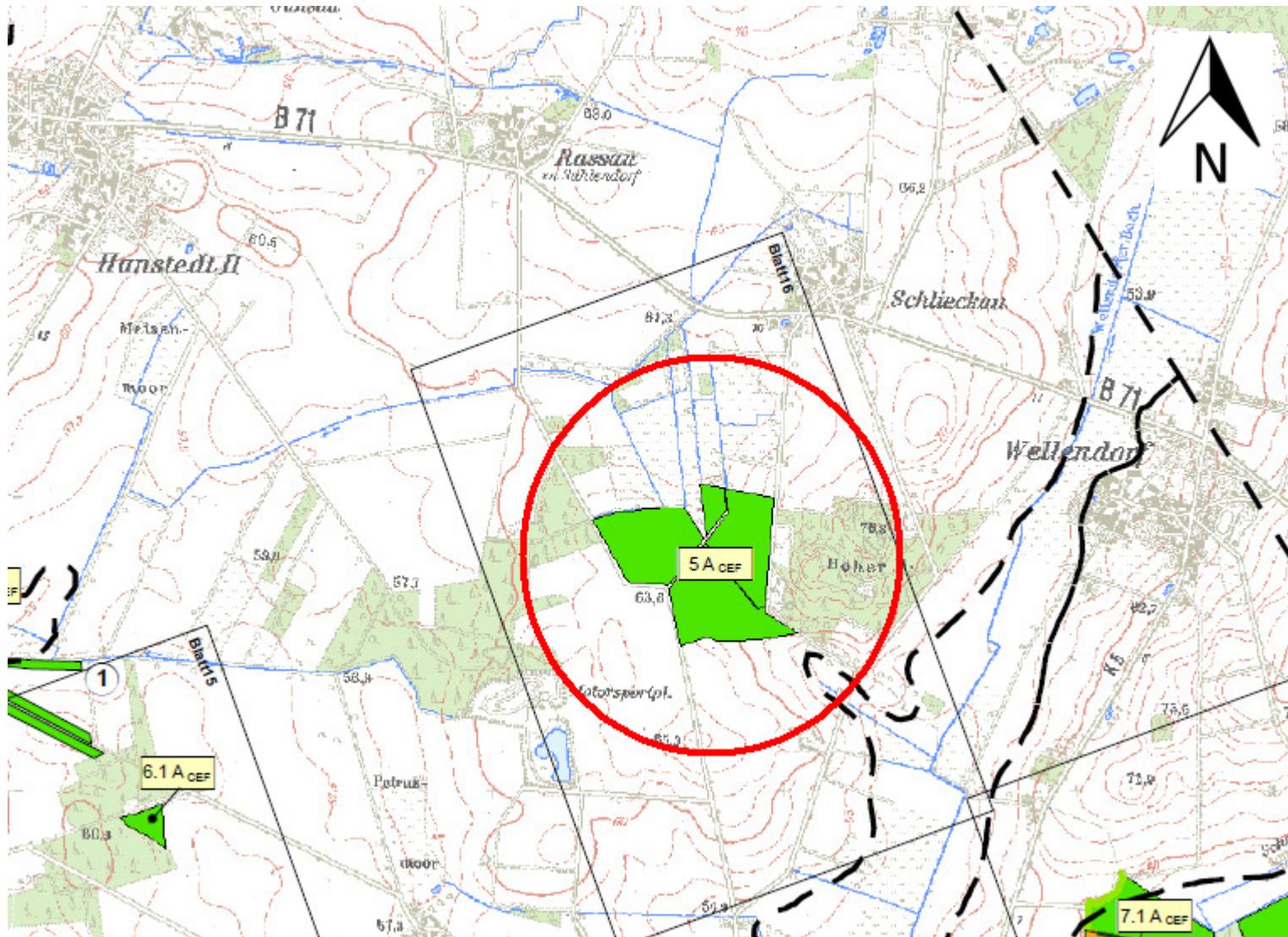
## Übersicht der daraus ausgewählten Maßnahmenflächen

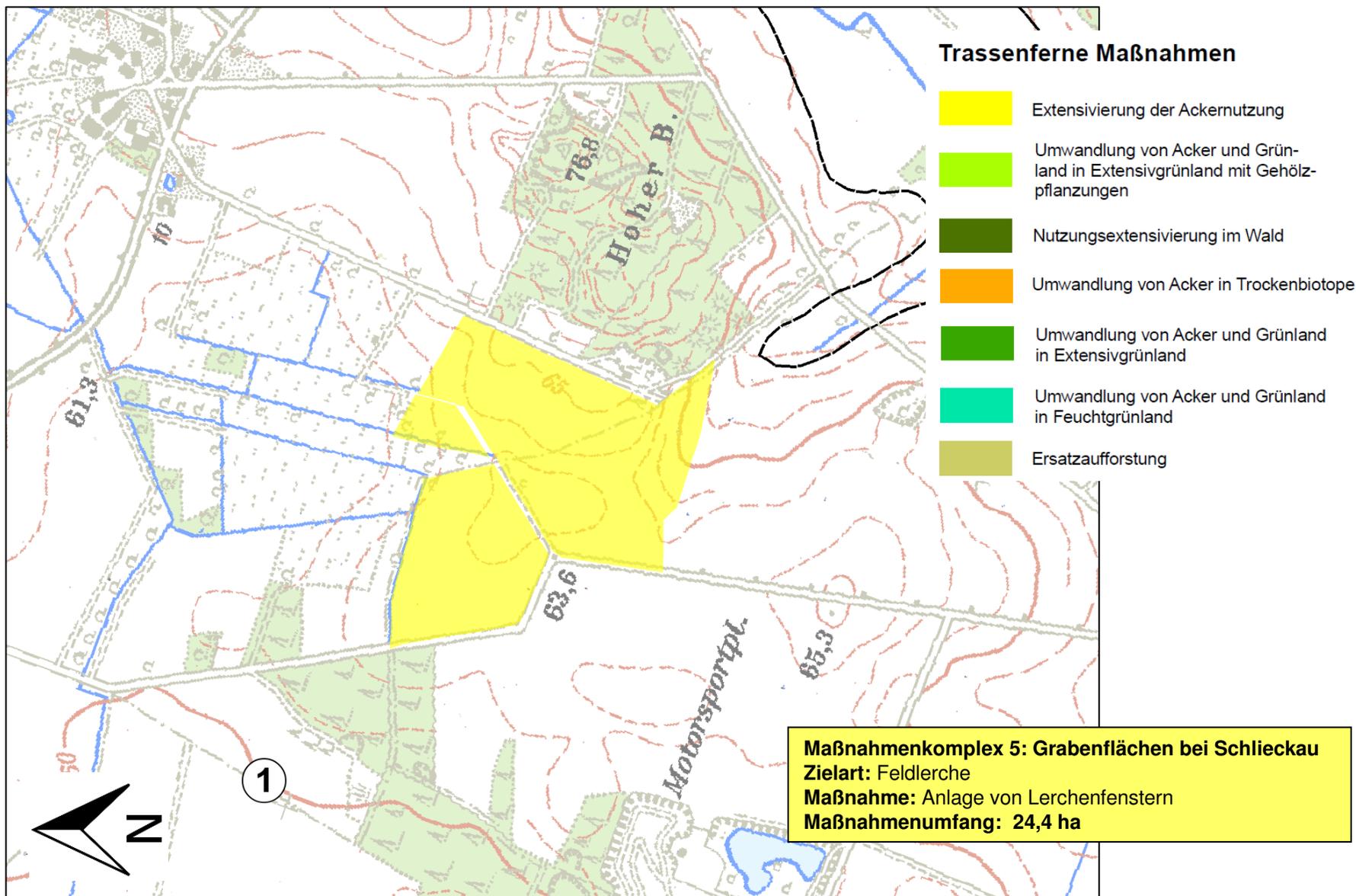


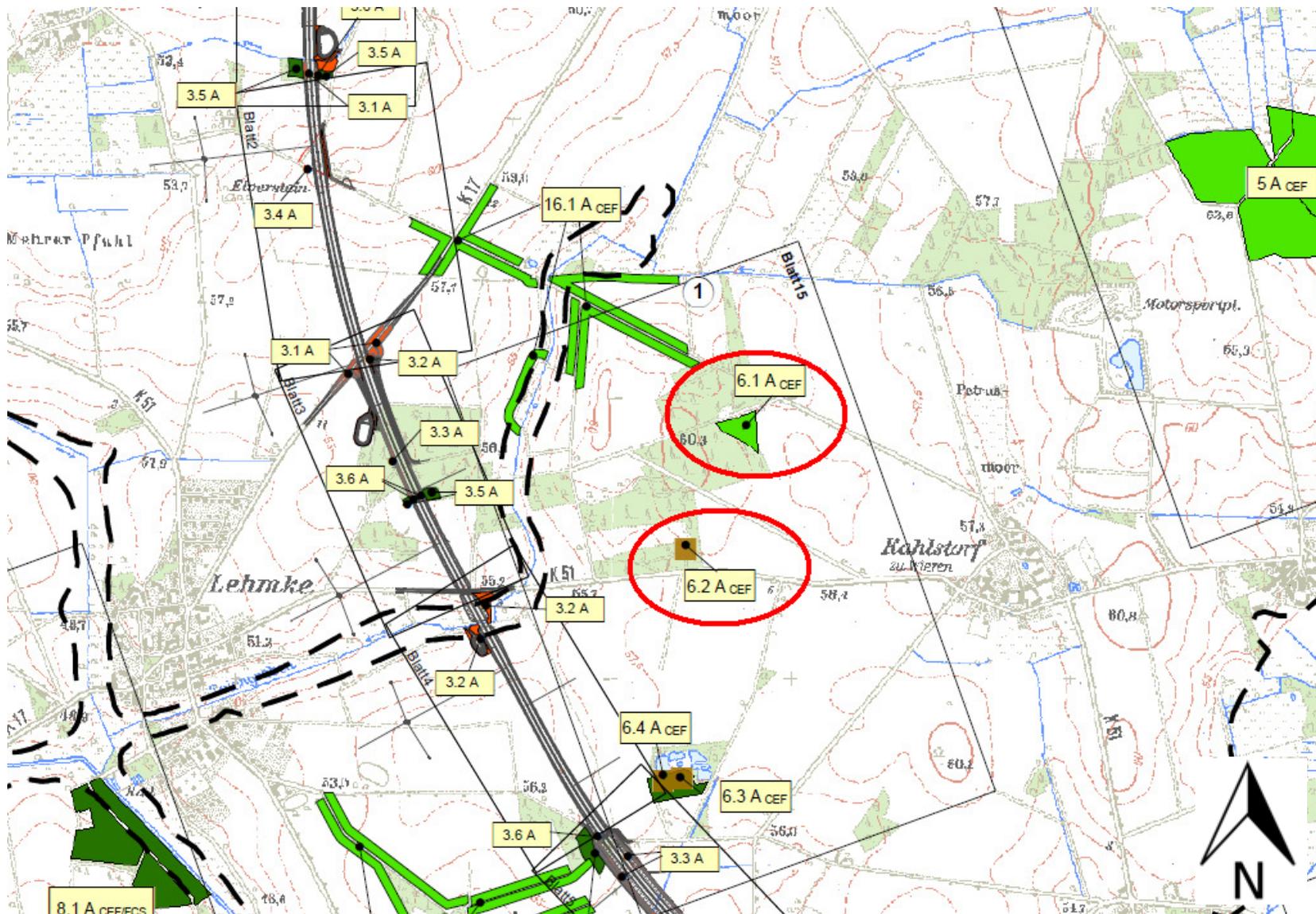
**Summe Maßnehmensuchräume:**  
**ca. 800,00 ha**  
**davon Summe geeignete Maßnahmenflächen:**  
**ca. 423,00 ha**  
**davon landwirtschaftliche Nutzfläche:**  
**ca. 400,00 ha**





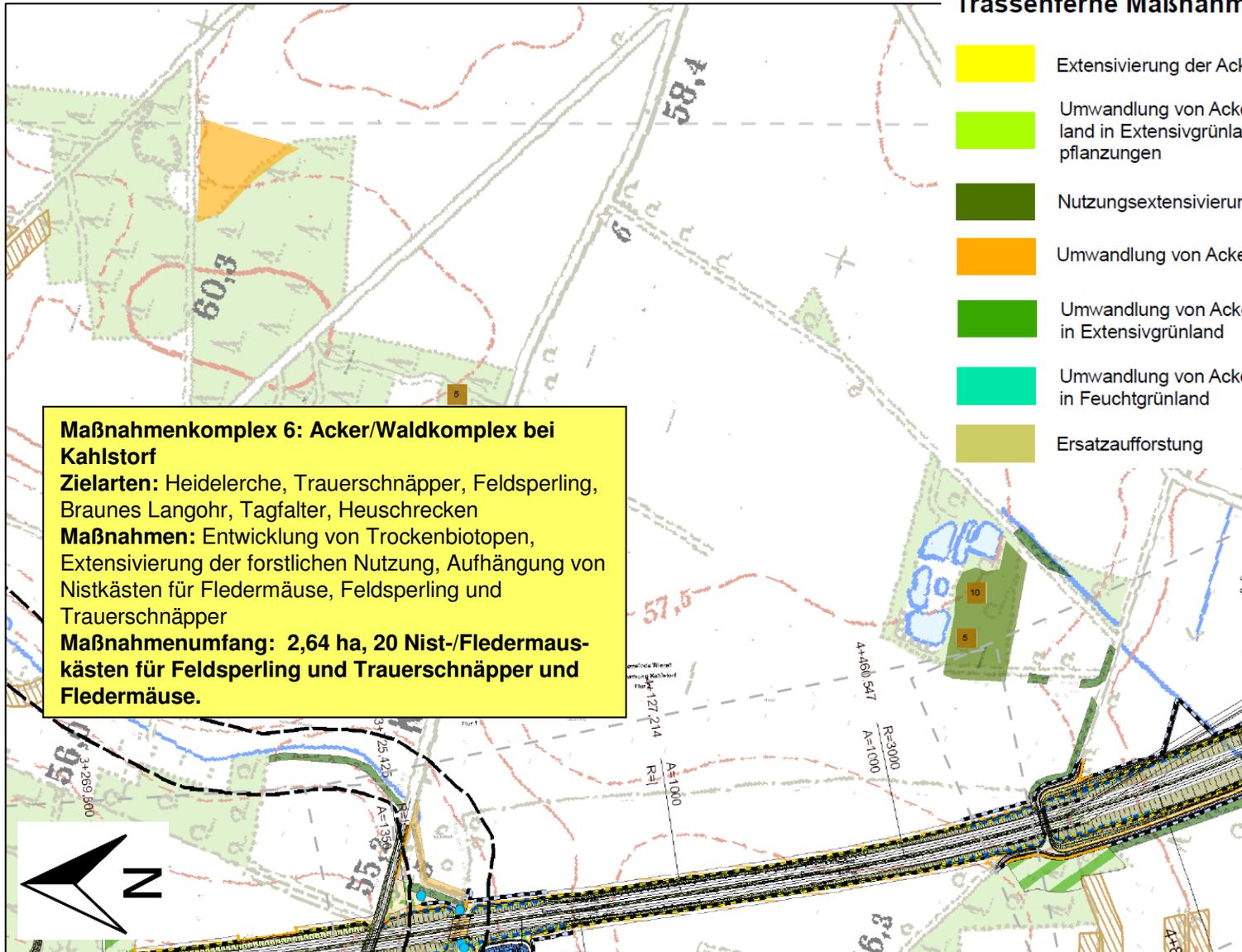






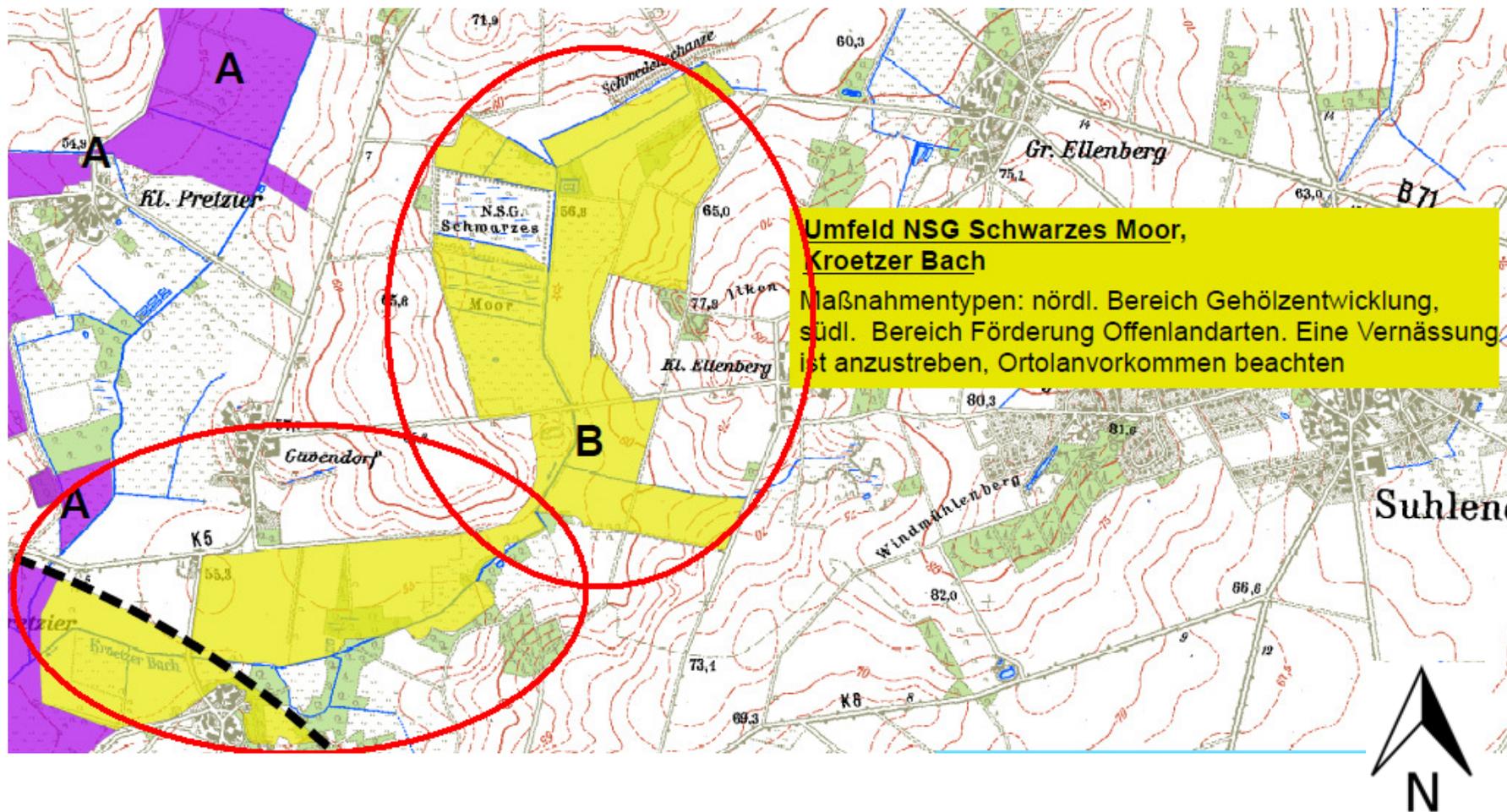
**Trassenferne Maßnahmen**

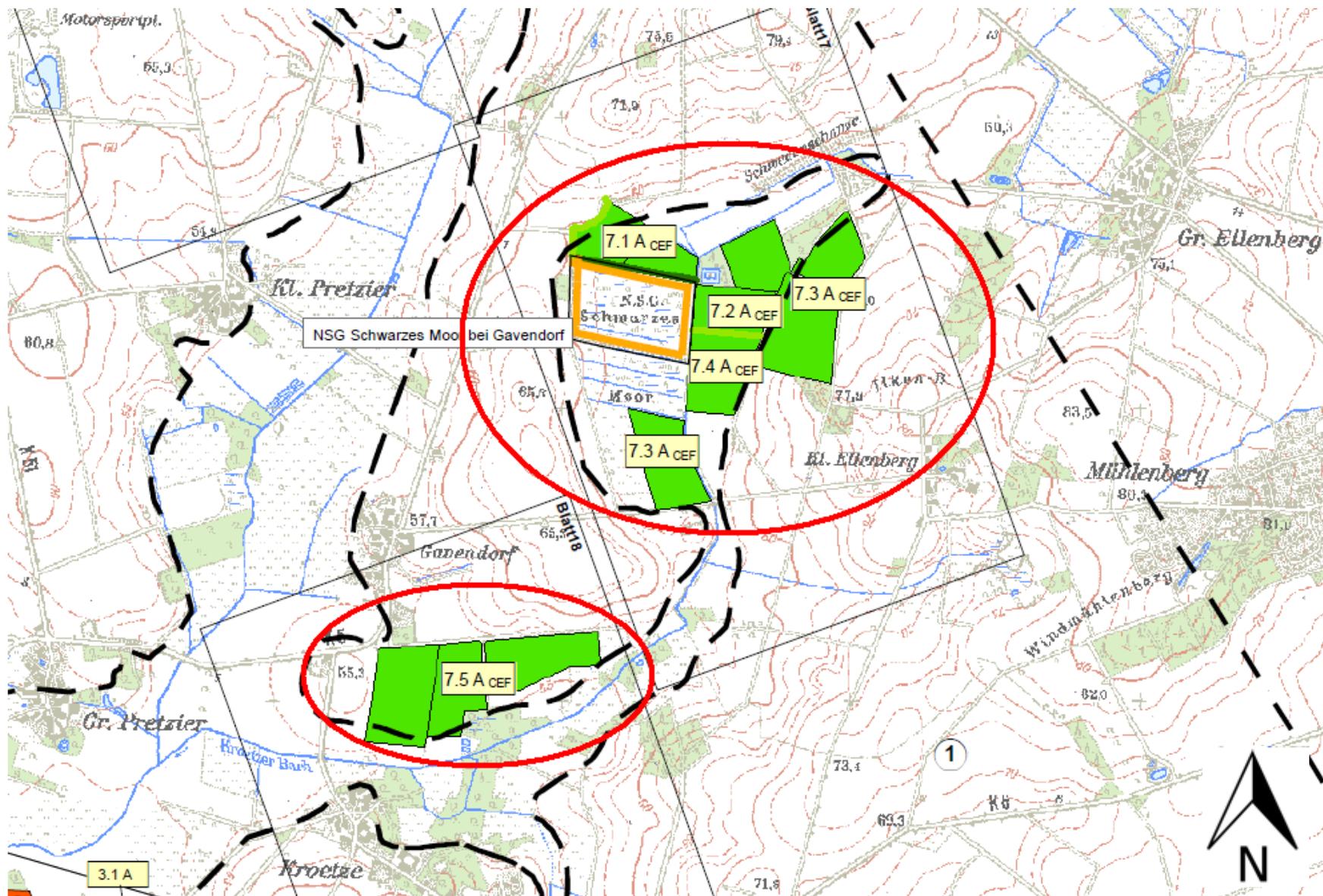
-  Extensivierung der Ackernutzung
-  Umwandlung von Acker und Grünland in Extensivgrünland mit Gehölzpflanzungen
-  Nutzungsextensivierung im Wald
-  Umwandlung von Acker in Trockenbiotope
-  Umwandlung von Acker und Grünland in Extensivgrünland
-  Umwandlung von Acker und Grünland in Feuchtgrünland
-  Ersatzaufforstung

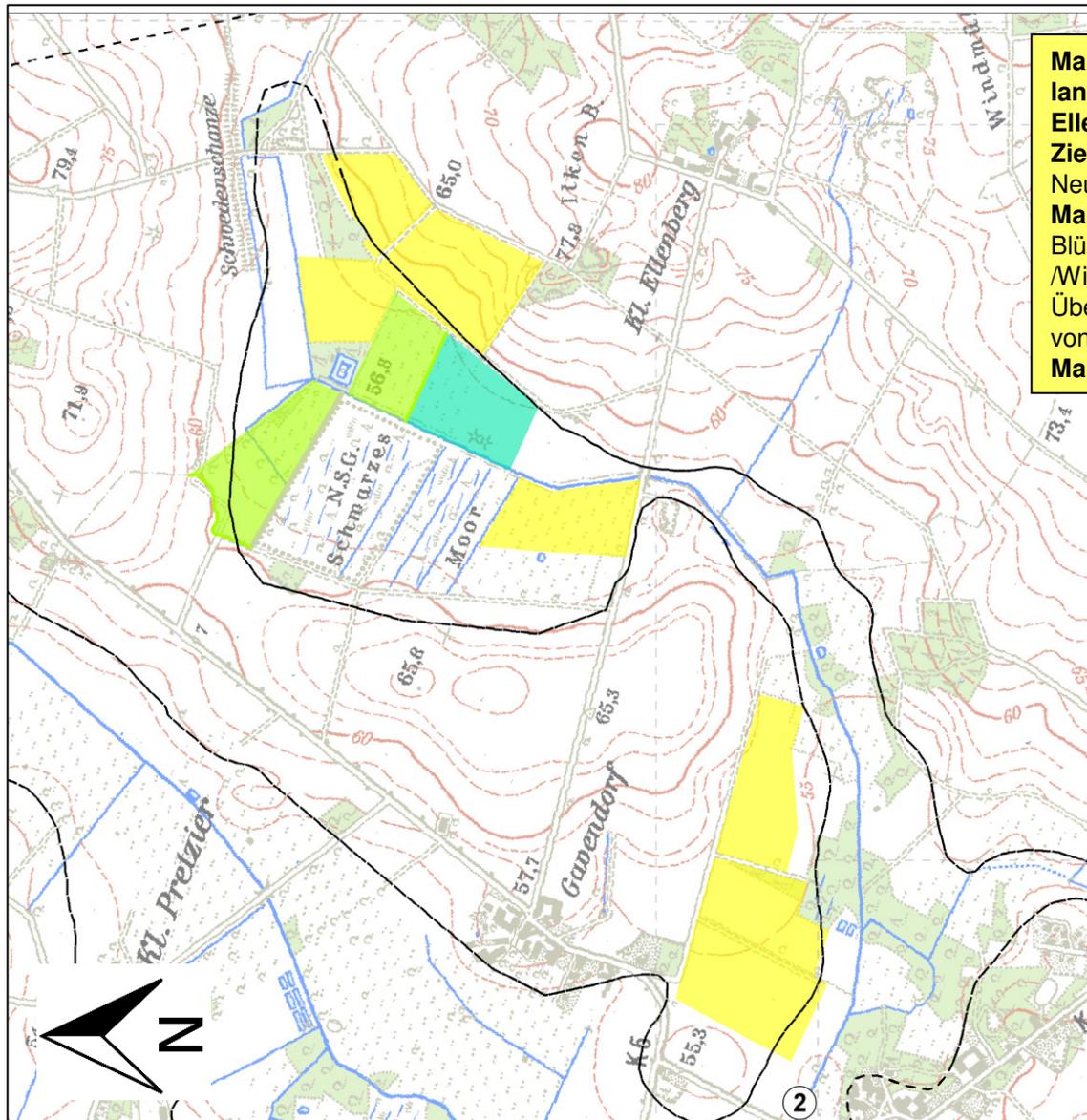


**Maßnahmenkomplex 6: Acker/Waldkomplex bei Kahlstorf**  
**Zielarten:** Heidelerche, Trauerschnäpper, Feldsperling, Braunes Langohr, Tagfalter, Heuschrecken  
**Maßnahmen:** Entwicklung von Trockenbiotopen, Extensivierung der forstlichen Nutzung, Aufhängung von Nistkästen für Fledermäuse, Feldsperling und Trauerschnäpper  
**Maßnahmenumfang:** 2,64 ha, 20 Nist-/Fledermauskästen für Feldsperling und Trauerschnäpper und Fledermäuse.







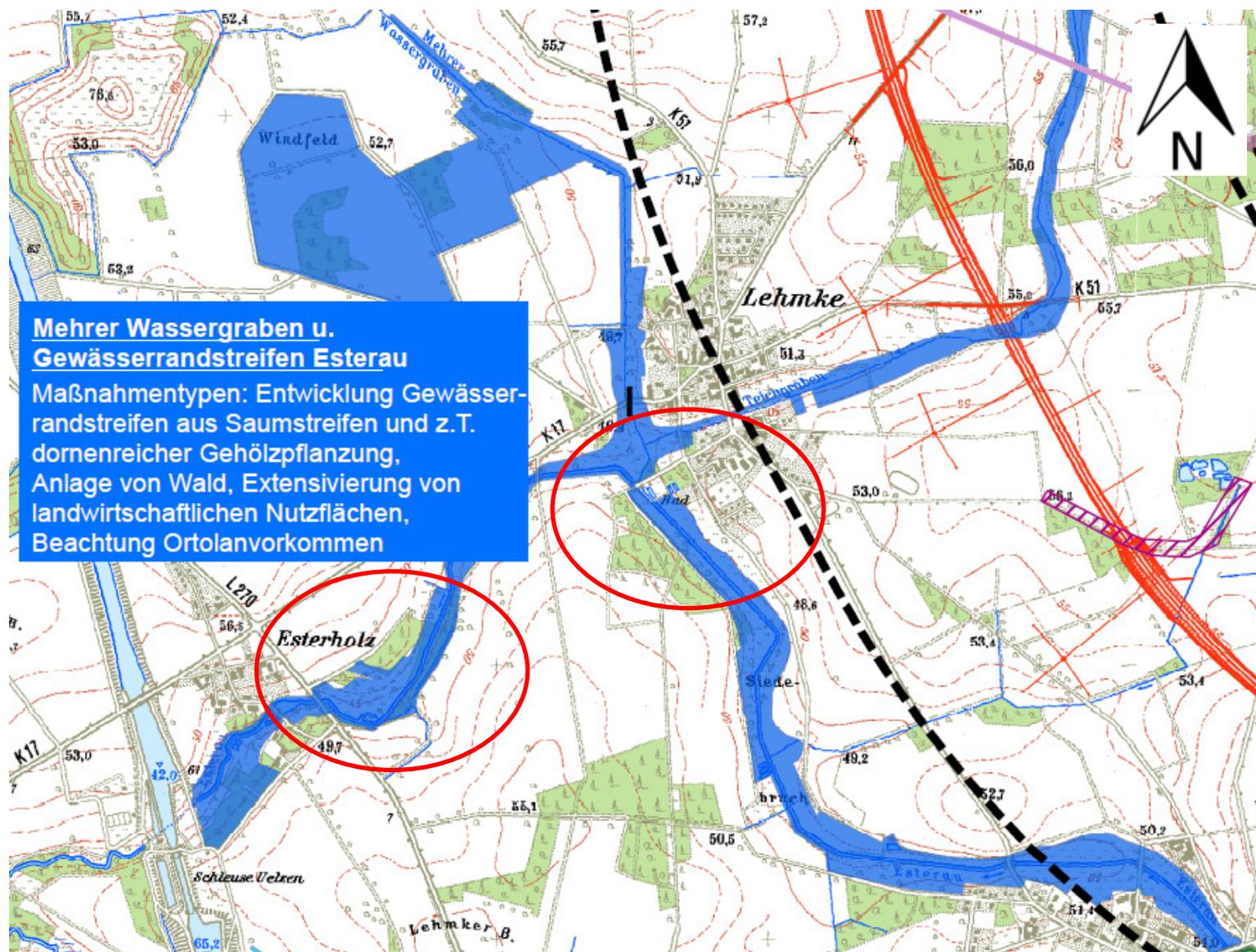


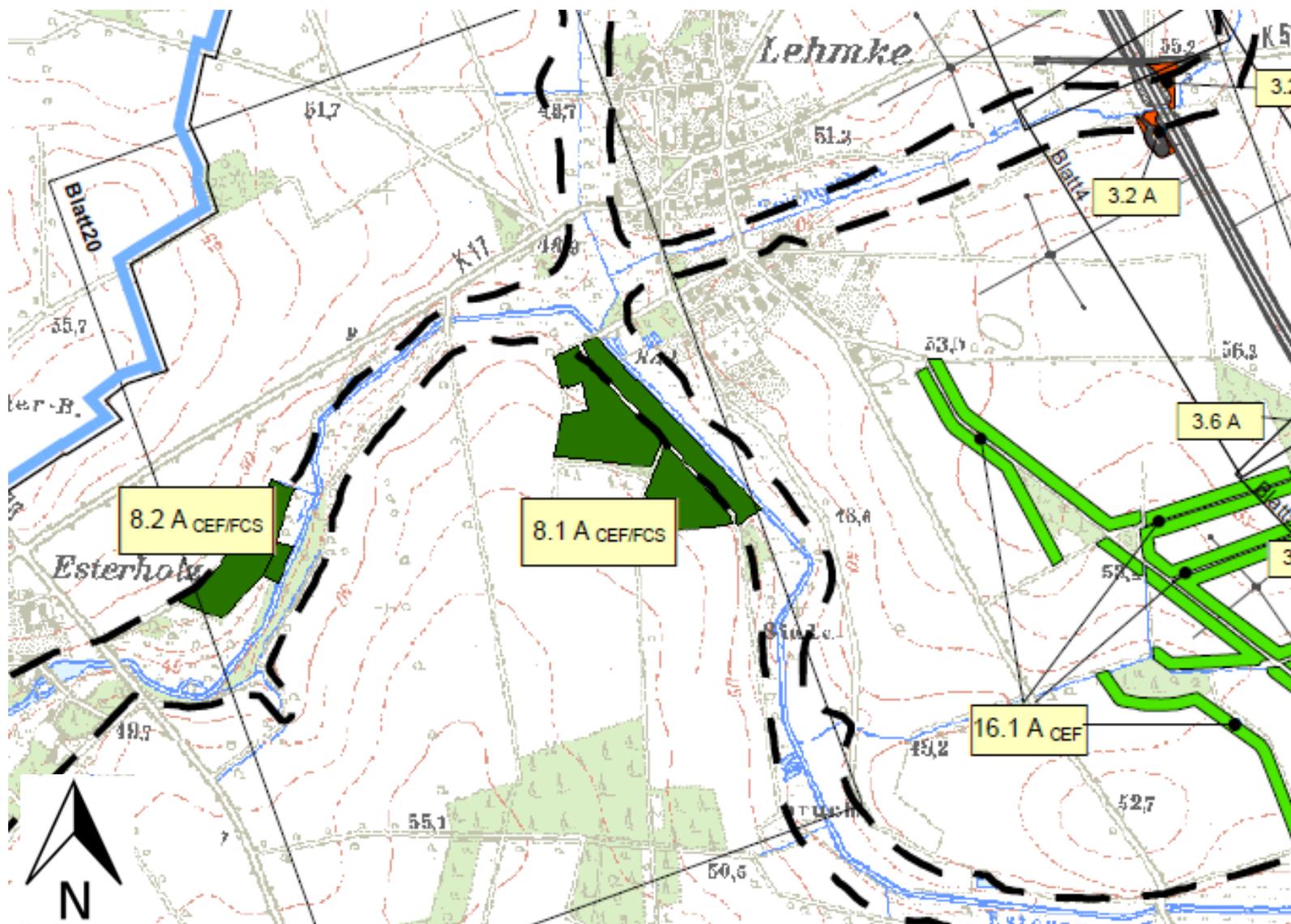
**Maßnahmenkomplex 7: Extensivierung von landwirtschaftlichen Flächen westlich von Groß Ellenberg (Umfeld NSG Schwarzes Moor)**  
**Zielarten:** Feldlerche, Baumpieper, Turteltaube, Neuntöter, Rebhuhn, Wachtel, Kiebitz, Schafstelze  
**Maßnahmen:** Extensivierung der Ackernutzung durch Blühstreifen, -flächen, Luzernebrache, Brache Sommer-/Wintergetreide mit doppelten Saatreihenabstand, Überwinterungsbrache, Grünlandextensivierung, Anlage von Gehölzbeständen.  
**Maßnahmenumfang: 34,37 ha**

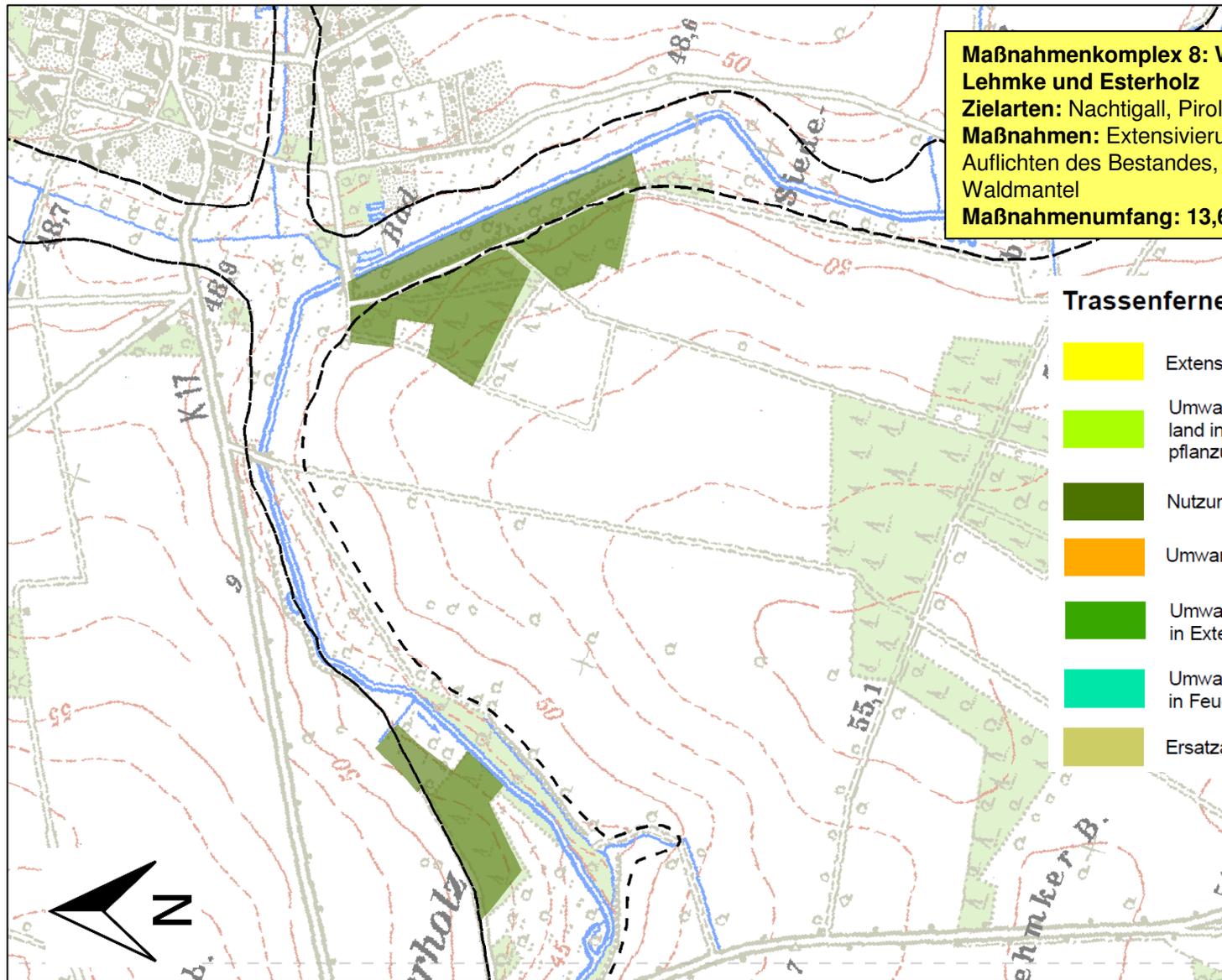
**Trassenferne Maßnahmen**

-  Extensivierung der Ackernutzung
-  Umwandlung von Acker und Grünland in Extensivgrünland mit Gehölzpflanzungen
-  Nutzungsextensivierung im Wald
-  Umwandlung von Acker in Trockenbiotop
-  Umwandlung von Acker und Grünland in Extensivgrünland
-  Umwandlung von Acker und Grünland in Feuchtgrünland
-  Ersatzaufforstung







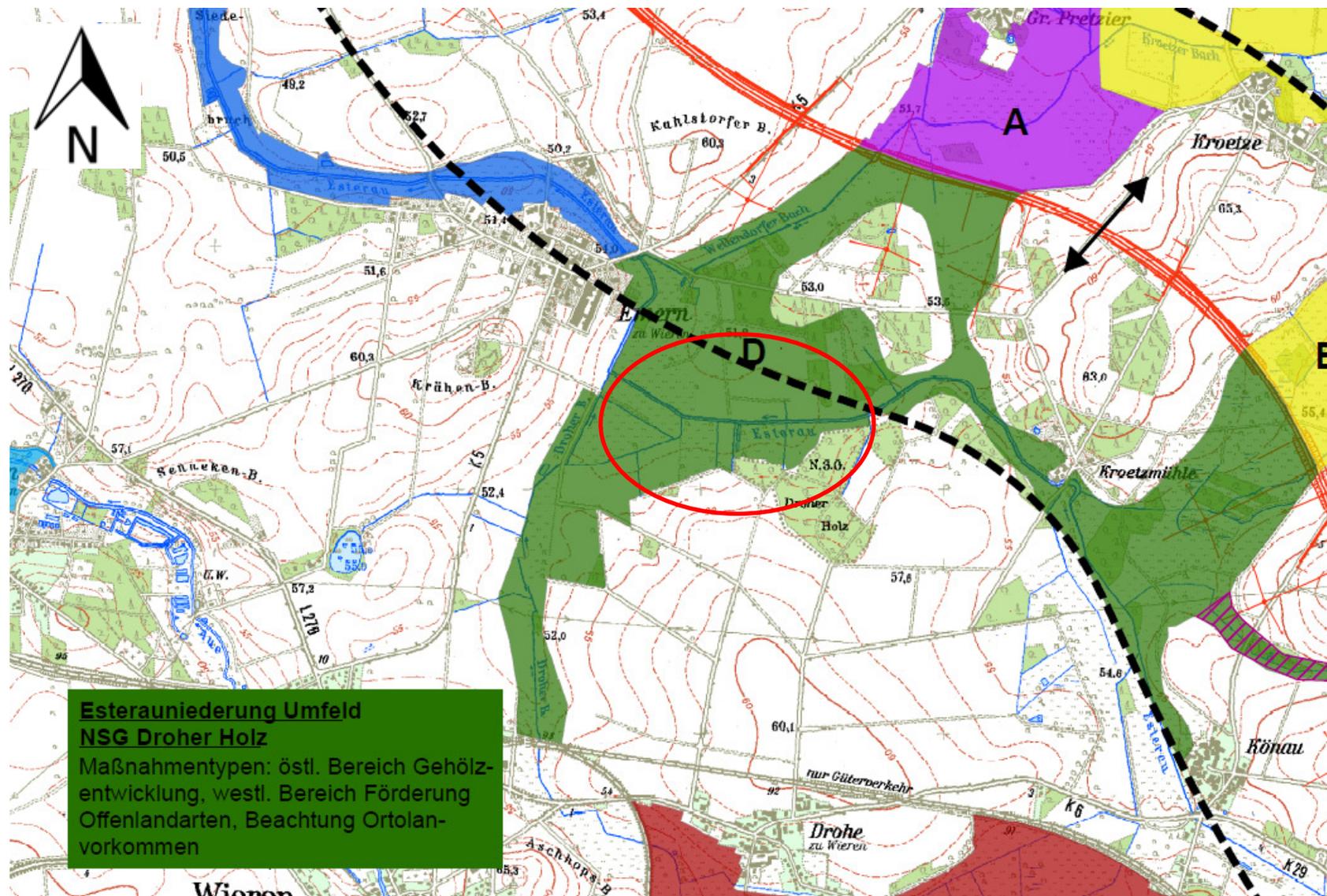


**Maßnahmenkomplex 8: Waldumbau zwischen Lehmke und Esterholz**  
**Zielarten:** Nachtigall, Pirol, Waldlaubsänger  
**Maßnahmen:** Extensivierung der Waldnutzung durch Auflichten des Bestandes, Waldumbau, Anlage gestuffer Waldmantel  
**Maßnahmenumfang: 13,67 ha**

**Trassenferne Maßnahmen**

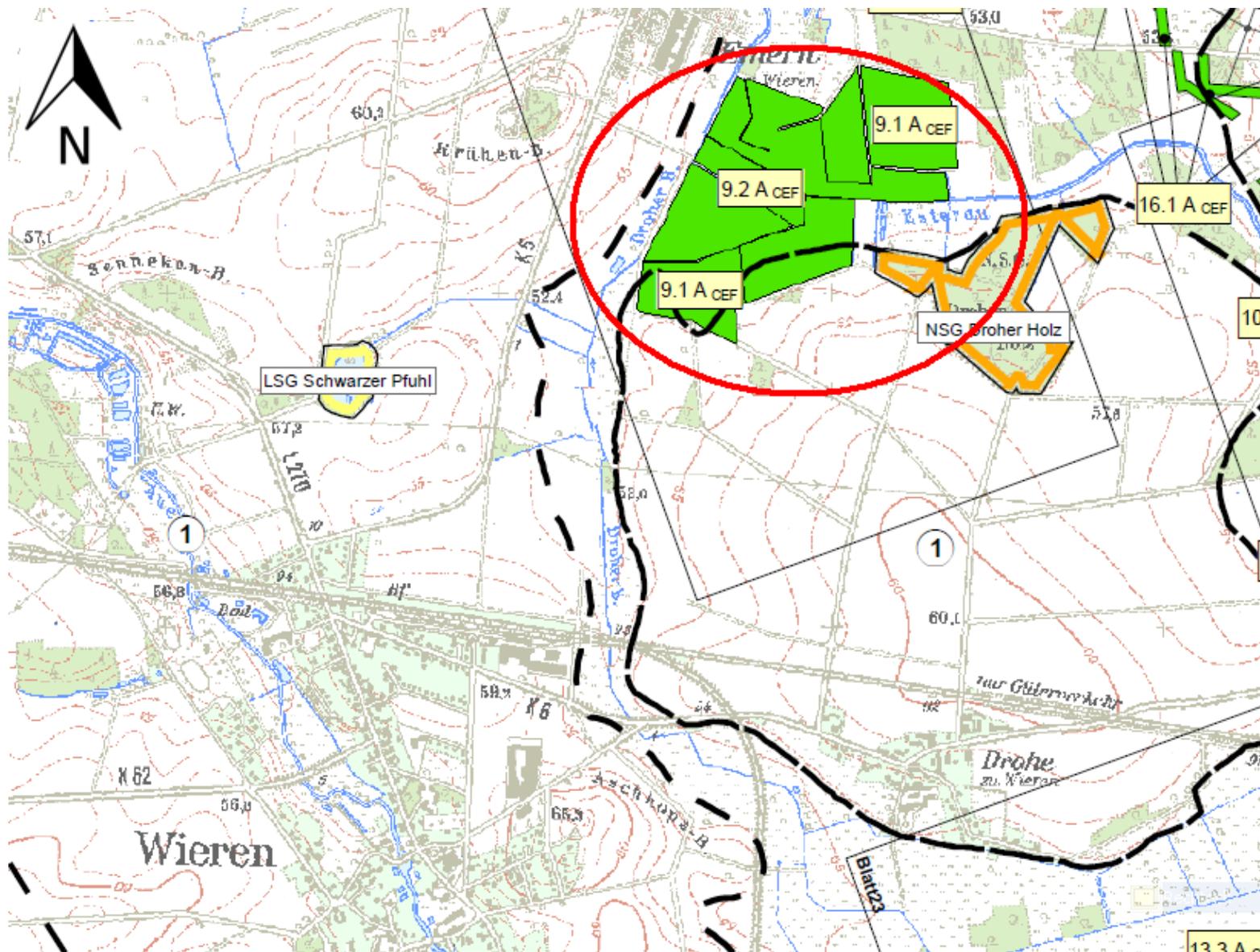
-  Extensivierung der Ackernutzung
-  Umwandlung von Acker und Grünland in Extensivgrünland mit Gehölzpflanzungen
-  Nutzungsextensivierung im Wald
-  Umwandlung von Acker in Trockenbiotope
-  Umwandlung von Acker und Grünland in Extensivgrünland
-  Umwandlung von Acker und Grünland in Feuchtgrünland
-  Ersatzaufforstung

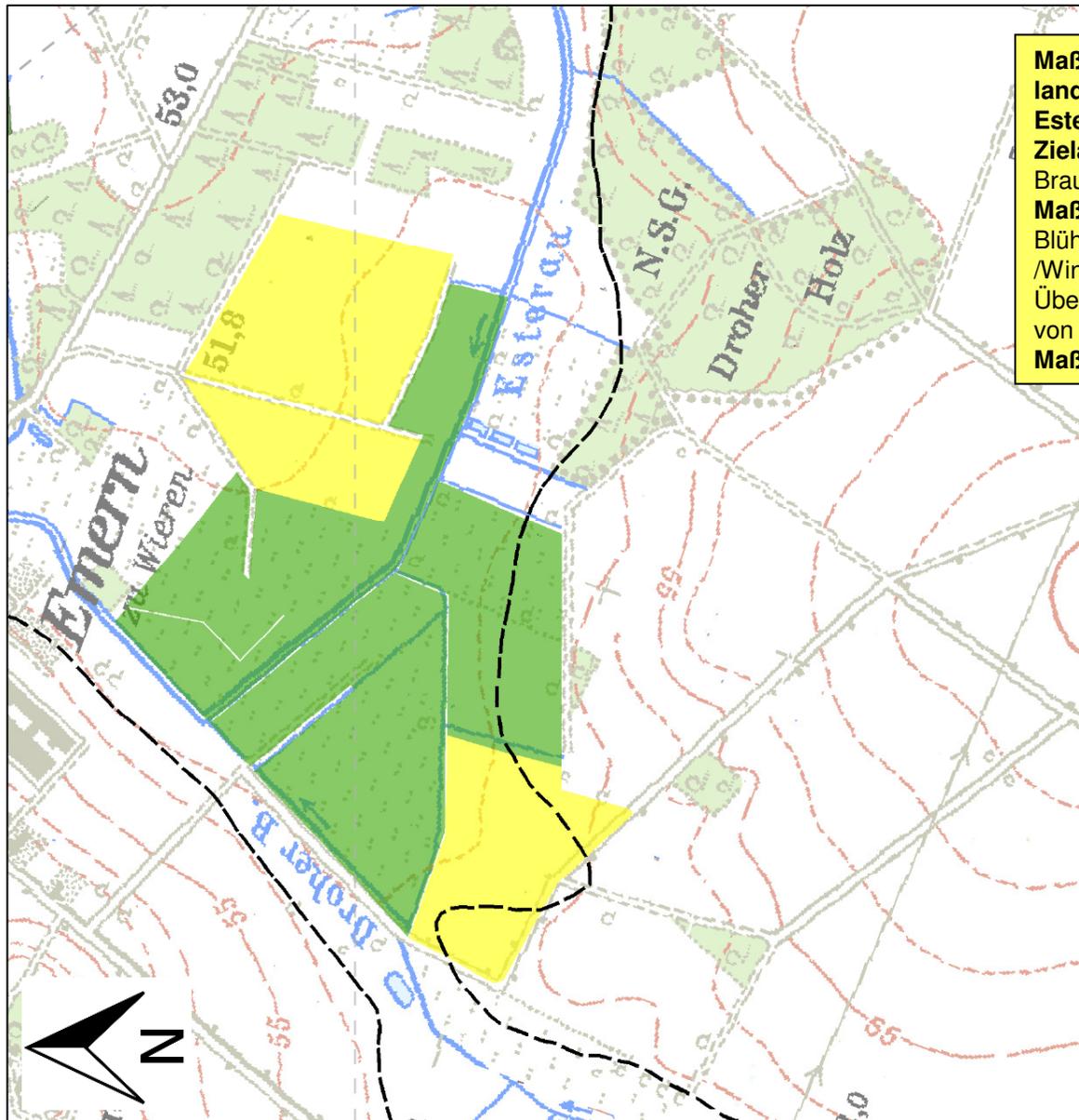




**Esterauniederung Umfeld**  
**NSG Droher Holz**  
 Maßnahmentypen: östl. Bereich Gehölz-  
 entwicklung, westl. Bereich Förderung  
 Offenlandarten, Beachtung Ortolan-  
 vorkommen







**Maßnahmenkomplex 9: Extensivierung von landwirtschaftlichen Flächen im Umfeld der Esterauniederung bei Emern**

**Zielarten:** Feldlerche, Wachtel, Rebhuhn, Braunkehlchen, Feldschwirl, Wiesenpieper

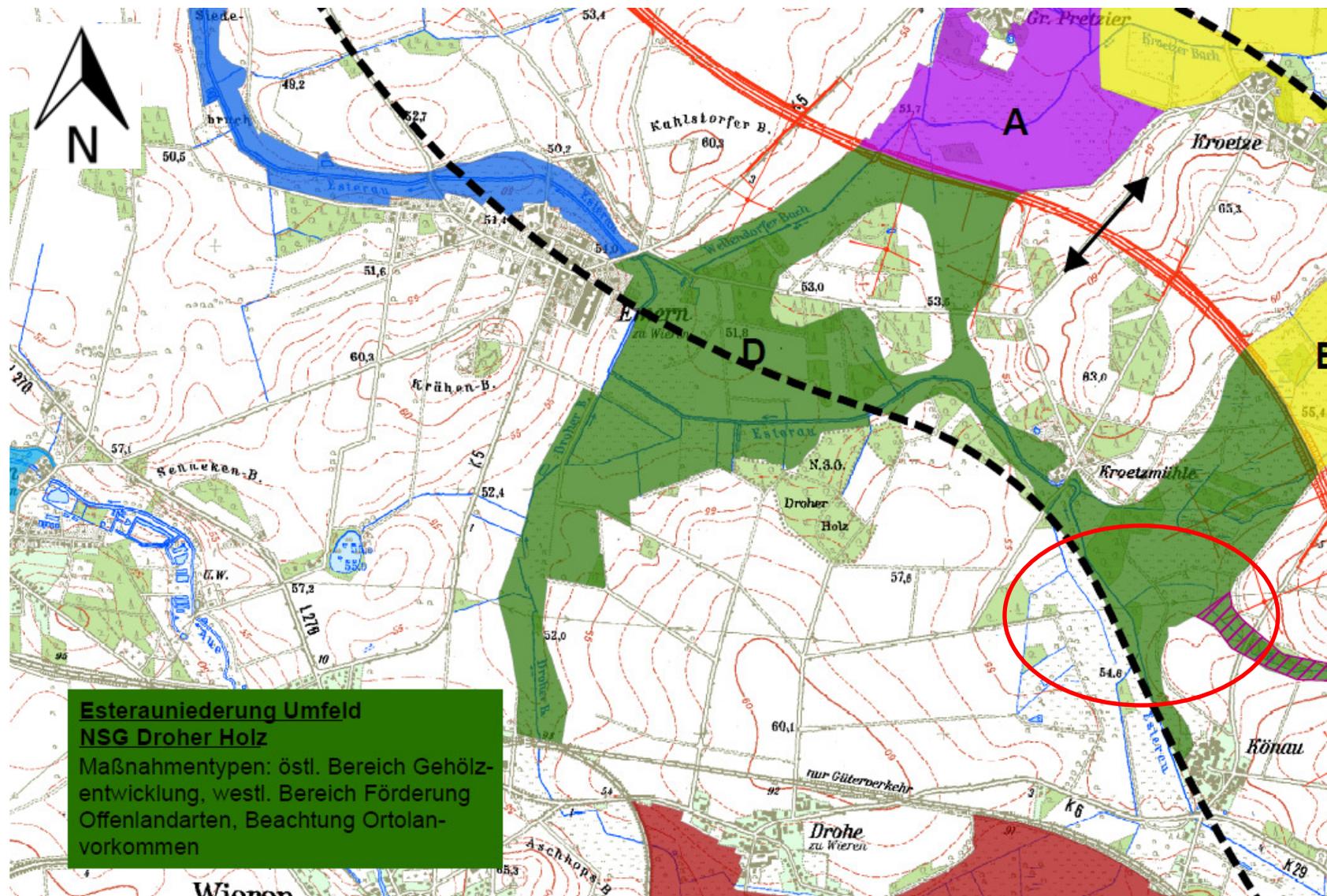
**Maßnahmen:** Extensivierung der Ackernutzung durch Blühstreifen, -flächen, Luzernebrache, Brache Sommer-/Wintergetreide mit doppelten Saatreihenabstand, Überwinterungsbrache, Grünlandextensivierung, Anlage von Gehölzbeständen.

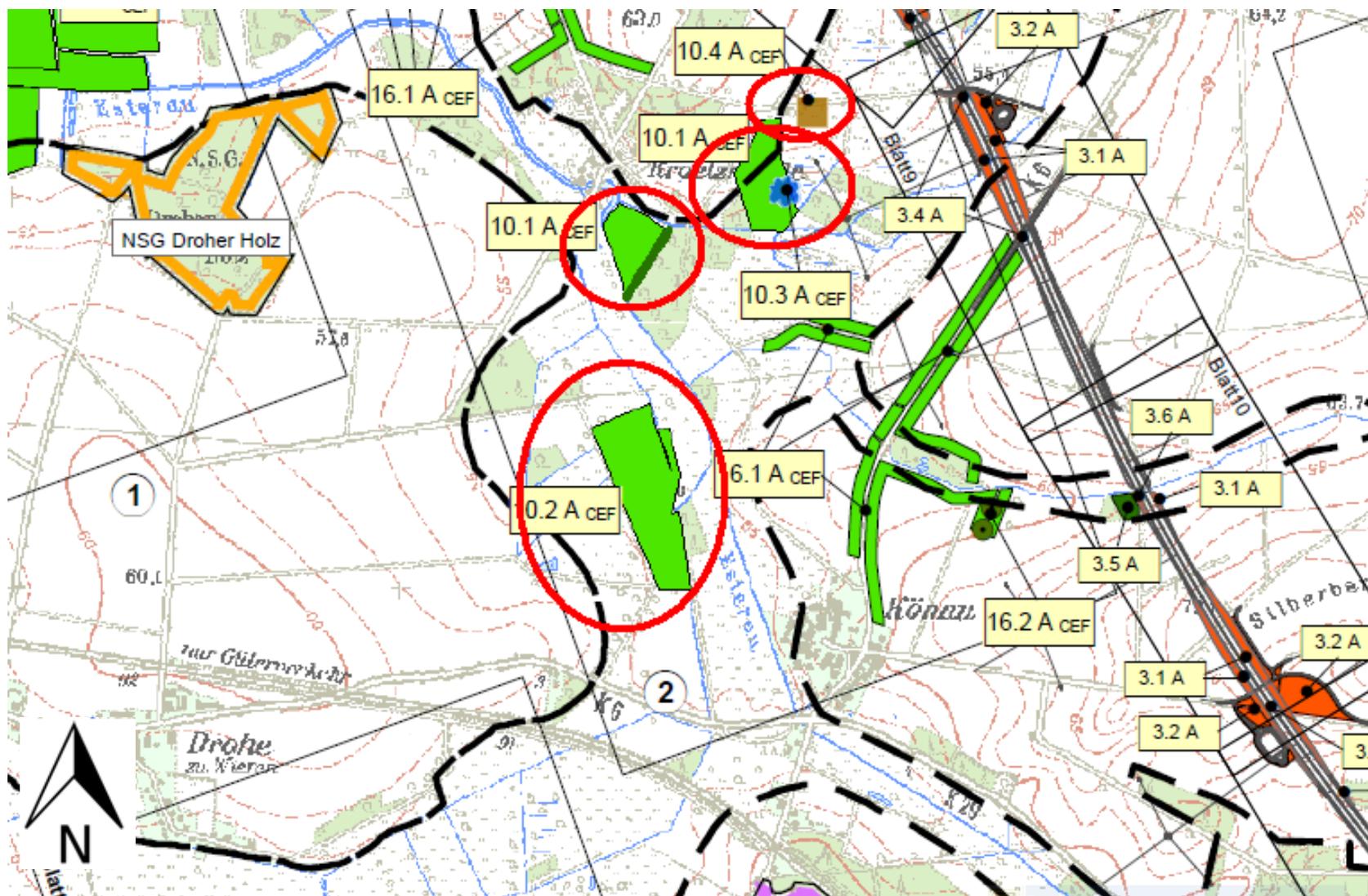
**Maßnahmenumfang: 32,18 ha**

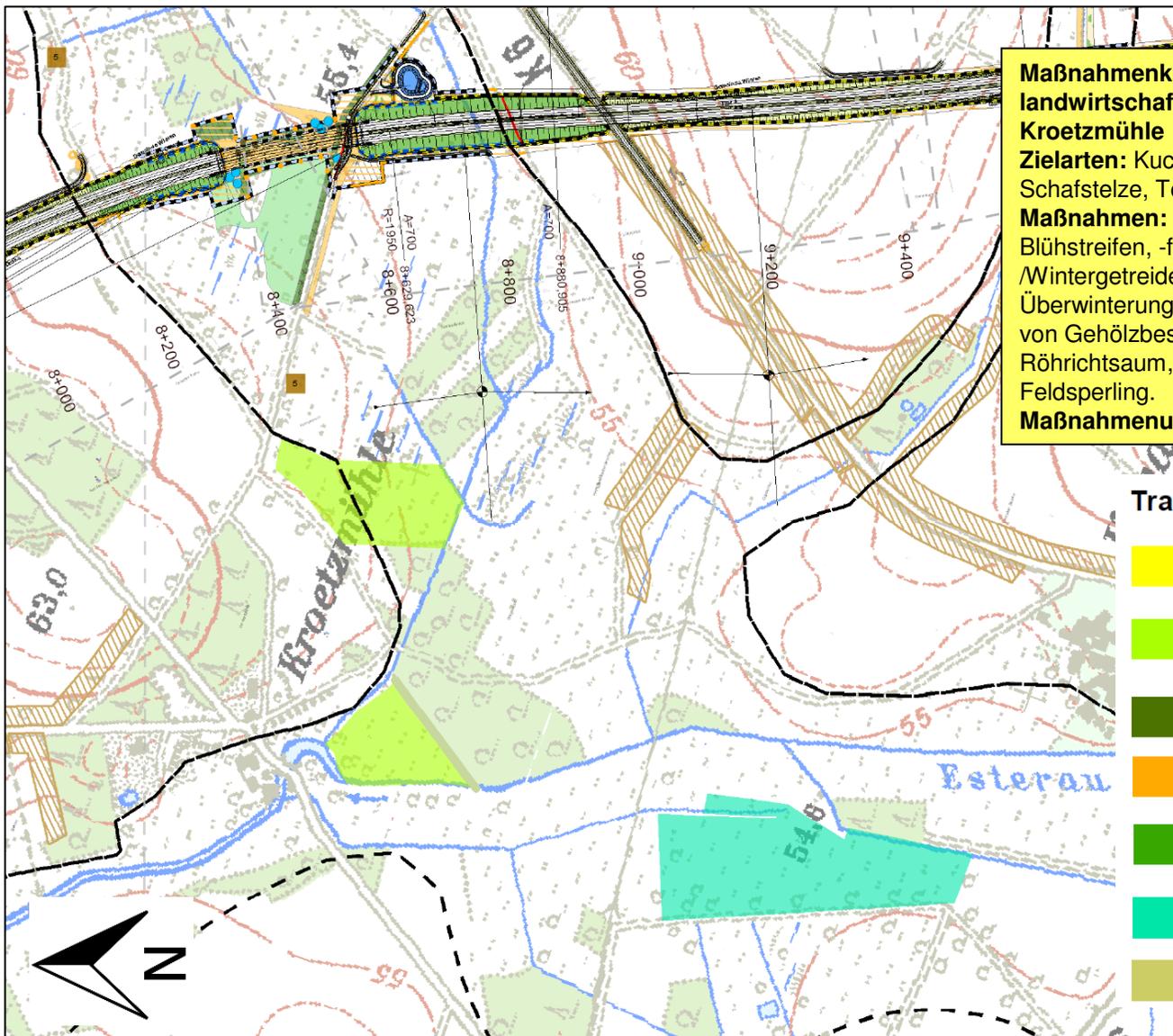
**Trassenferne Maßnahmen**

-  Extensivierung der Ackernutzung
-  Umwandlung von Acker und Grünland in Extensivgrünland mit Gehölzpflanzungen
-  Nutzungsextensivierung im Wald
-  Umwandlung von Acker in Trockenbiotope
-  Umwandlung von Acker und Grünland in Extensivgrünland
-  Umwandlung von Acker und Grünland in Feuchtgrünland
-  Ersatzaufforstung







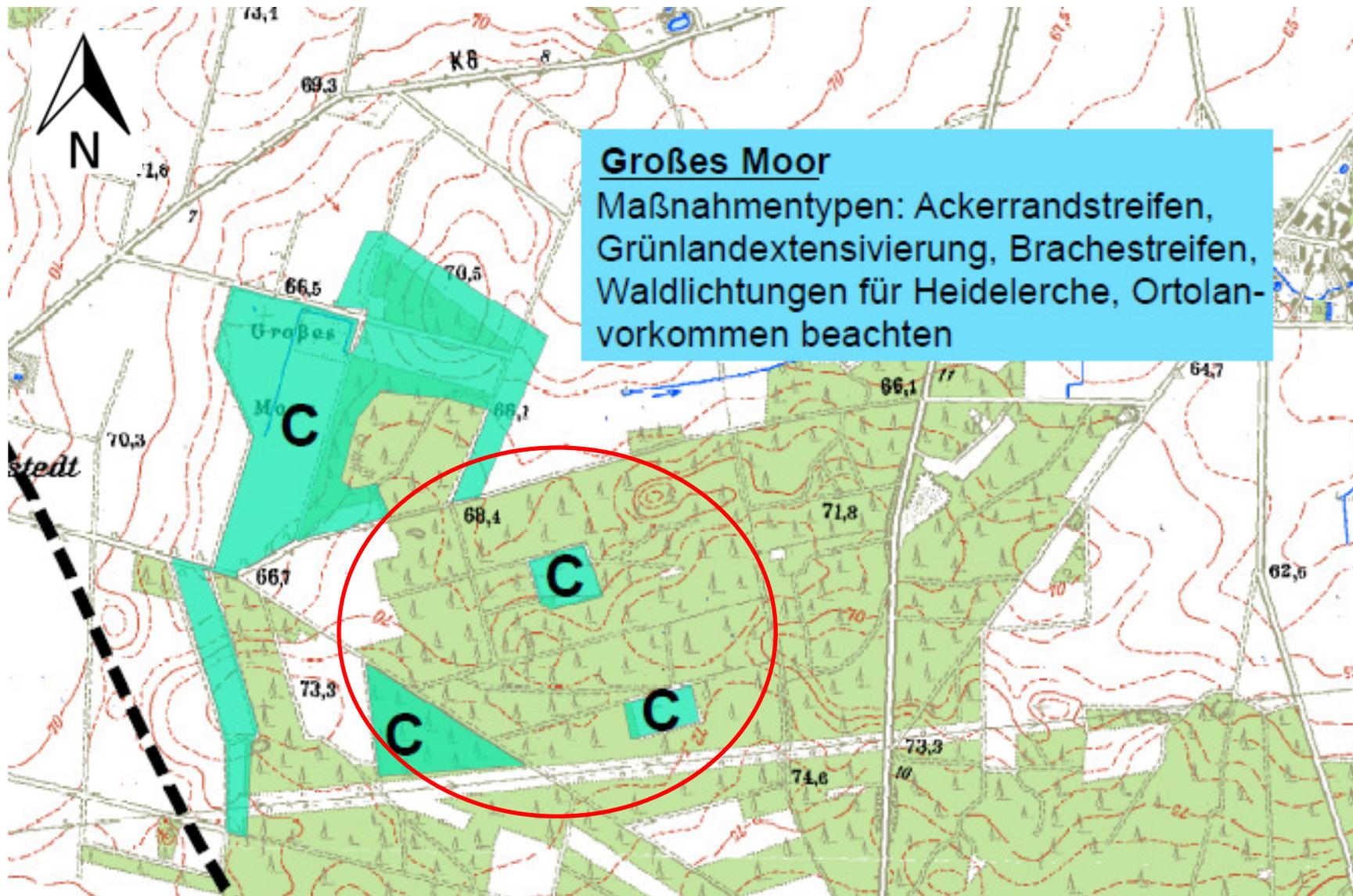


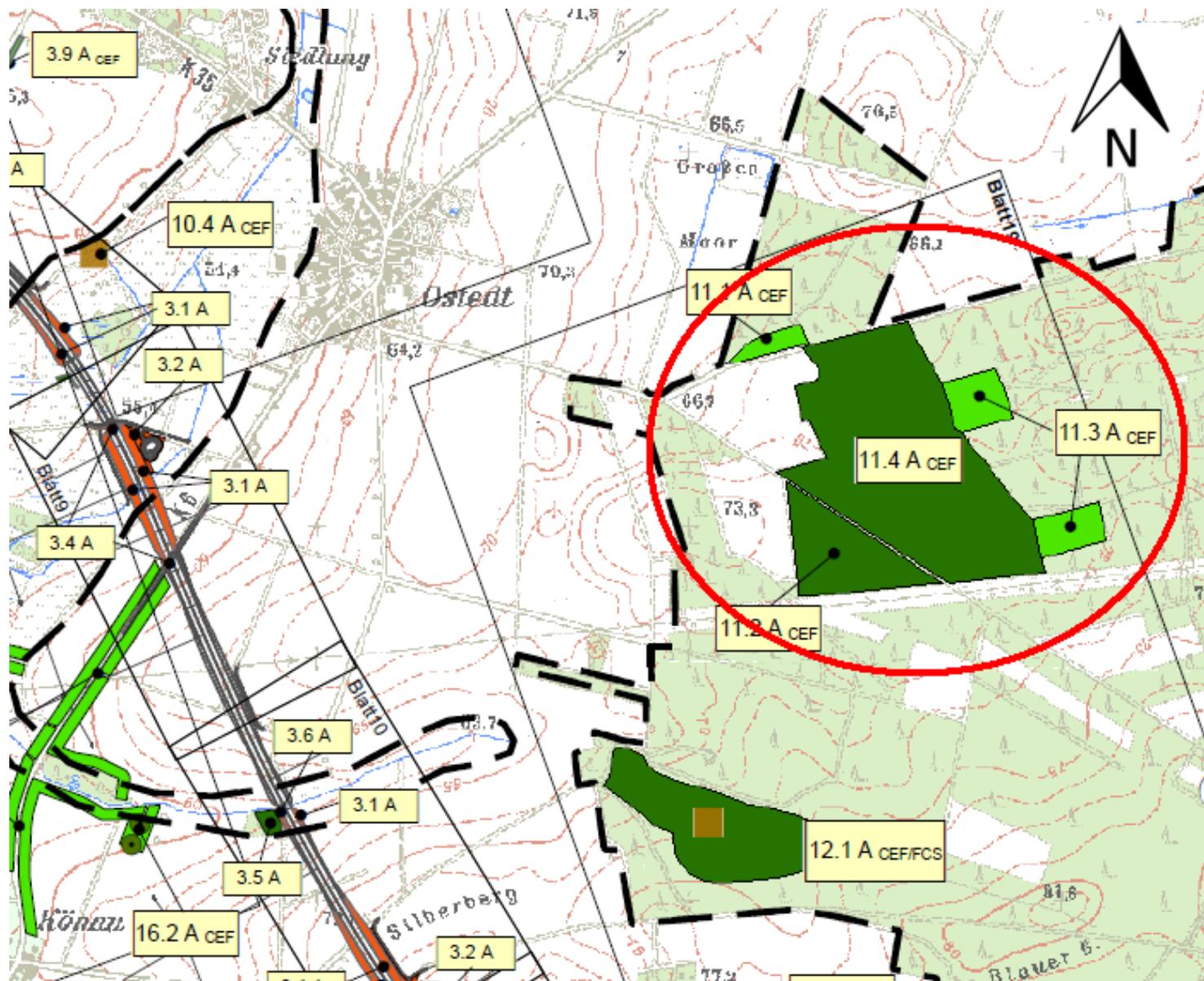
**Maßnahmenkomplex 10: Extensivierung von landwirtschaftlichen Flächen im Umfeld von Kroetzmühle**  
**Zielarten:** Kuckuck, Nachtigall, Turteltaube, Kiebitz, Schafstelze, Teichrohrsänger, Feldsperling  
**Maßnahmen:** Extensivierung der Ackernutzung durch Blühstreifen, -flächen, Luzernebrache, Brache Sommer-/Wintergetreide mit doppelten Saatreihenabstand, Überwinterungsbrache, Grünlandextensivierung, Anlage von Gehölzbeständen, Anlage eines Kleingewässers mit Röhrichtsaum, Aufhängung von Nistkästen für den Feldsperling.  
**Maßnahmenumfang: 11,99 ha, 10 Nistkästen**

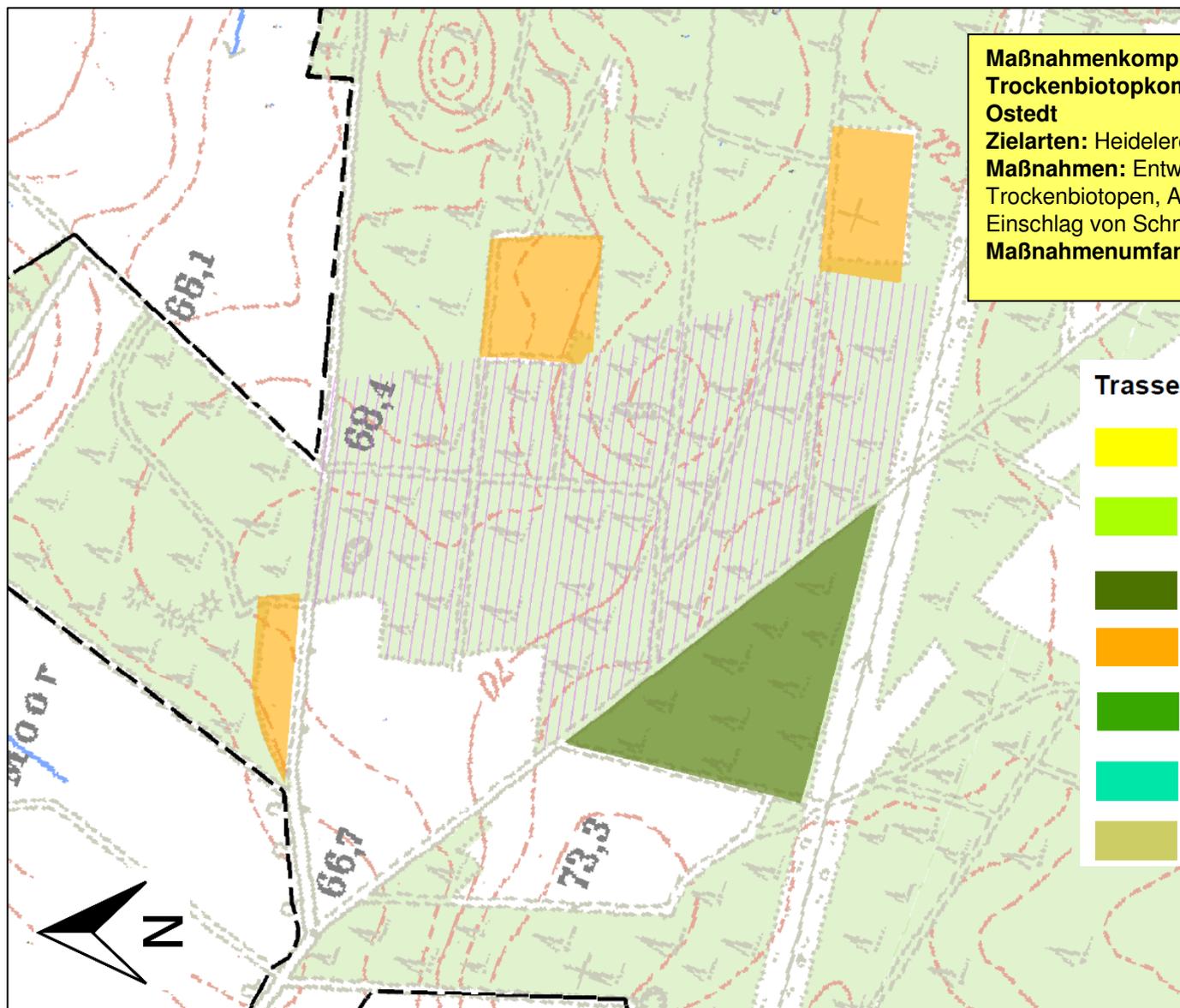
**Trassenferne Maßnahmen**

-  Extensivierung der Ackernutzung
-  Umwandlung von Acker und Grünland in Extensivgrünland mit Gehölzpflanzungen
-  Nutzungsextensivierung im Wald
-  Umwandlung von Acker in Trockenbiotope
-  Umwandlung von Acker und Grünland in Extensivgrünland
-  Umwandlung von Acker und Grünland in Feuchtgrünland
-  Ersatzaufforstung





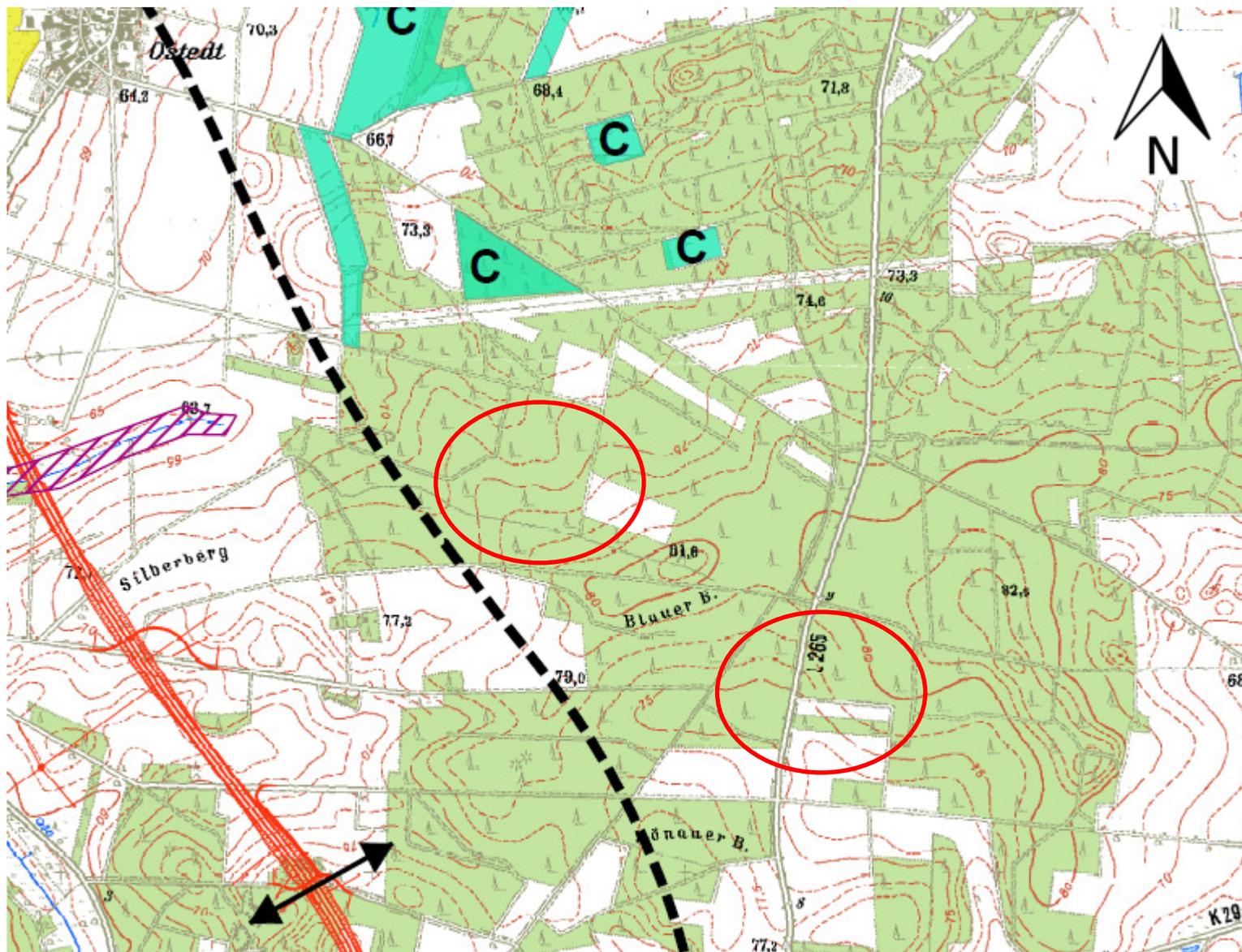


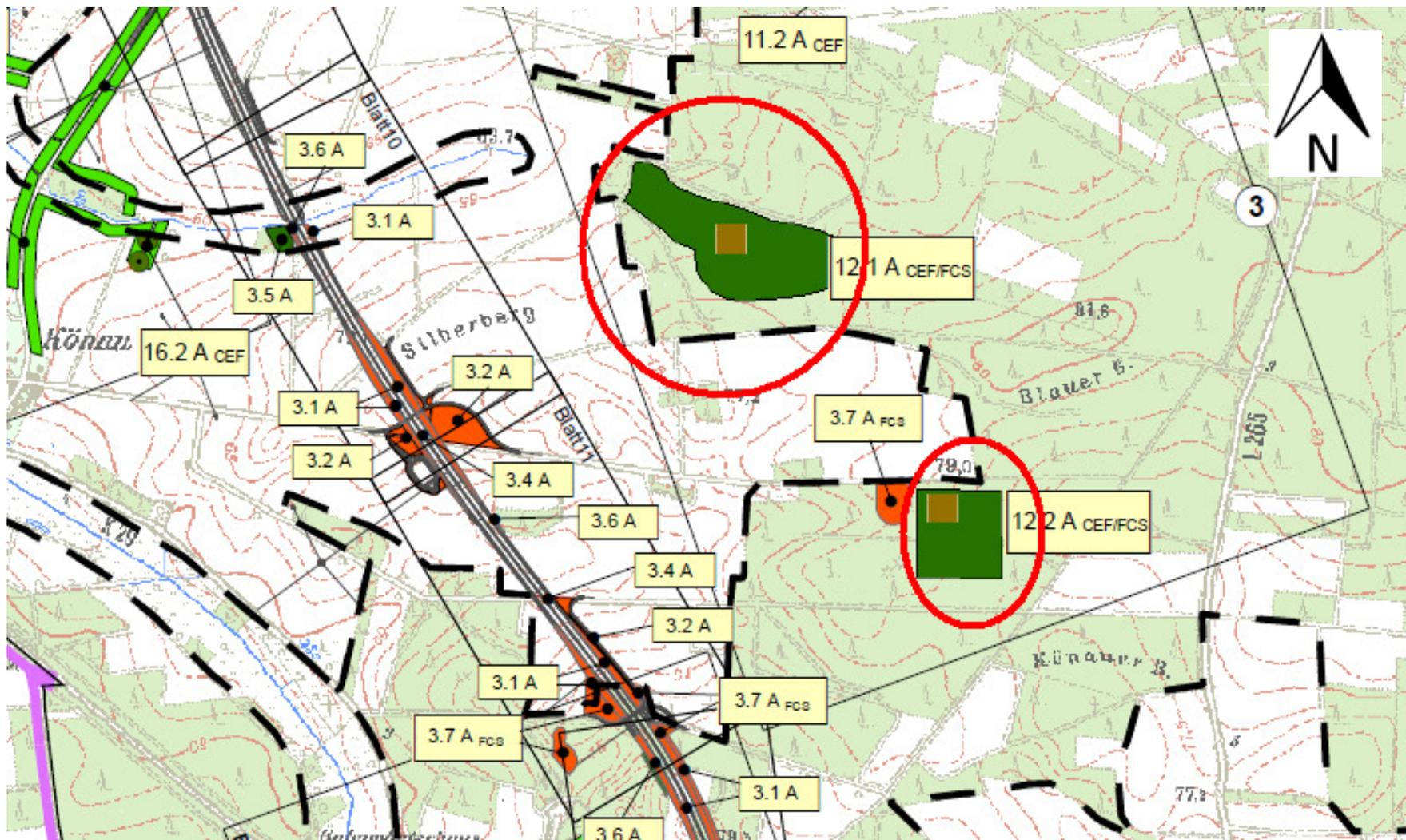


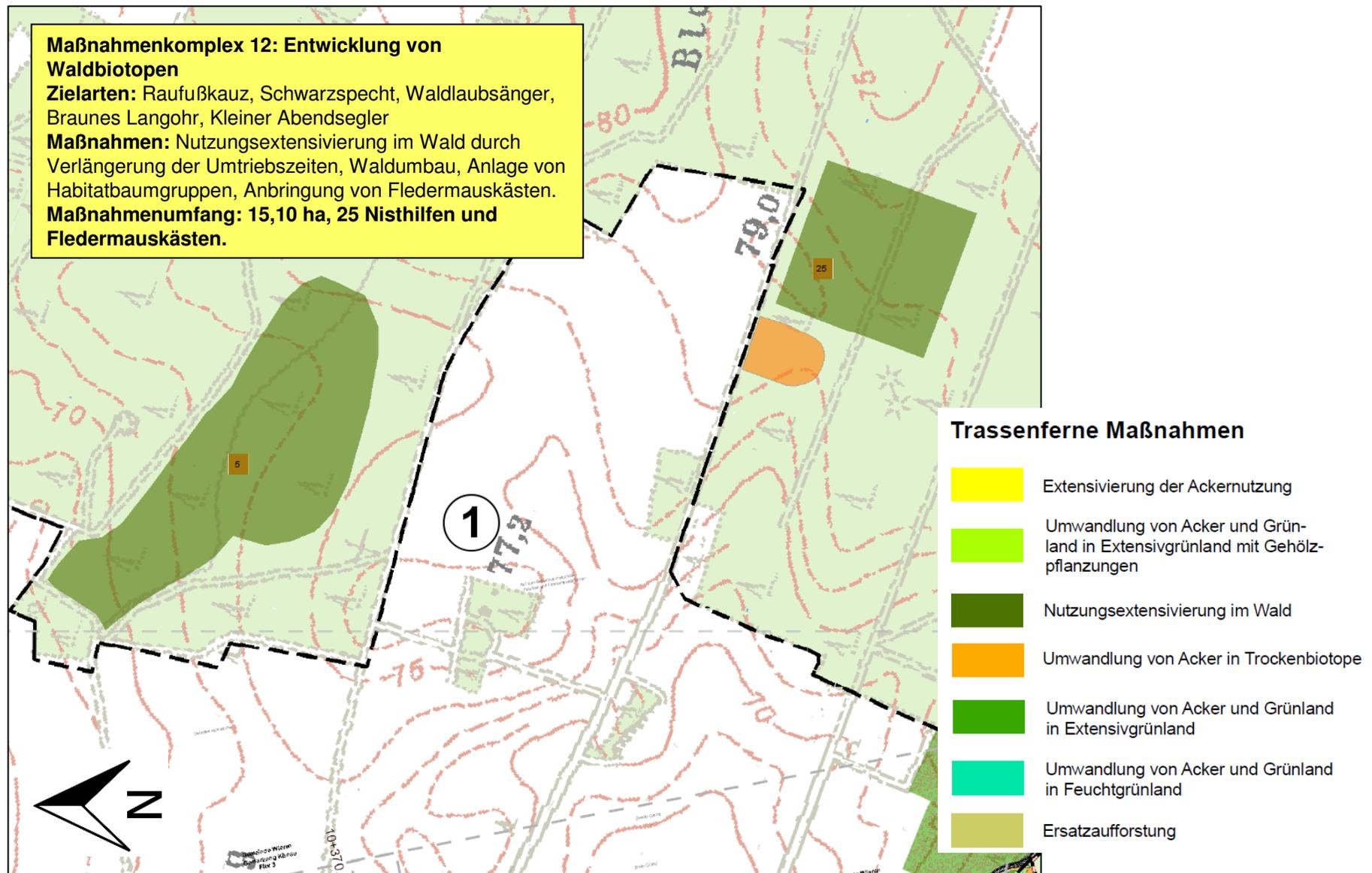
**Maßnahmenkomplex 11: Entwicklung eines Trockenbiotopkomplexes im Wald östlich von Ostedt**  
**Zielarten:** Heidelerche, Tagfalter, Heuschrecken  
**Maßnahmen:** Entwicklung von Magerrasenflächen und Trockenbiotopen, Auslichtung von Waldbeständen, Einschlag von Schneisen in Waldbestände.  
**Maßnahmenumfang: 10,78 ha**

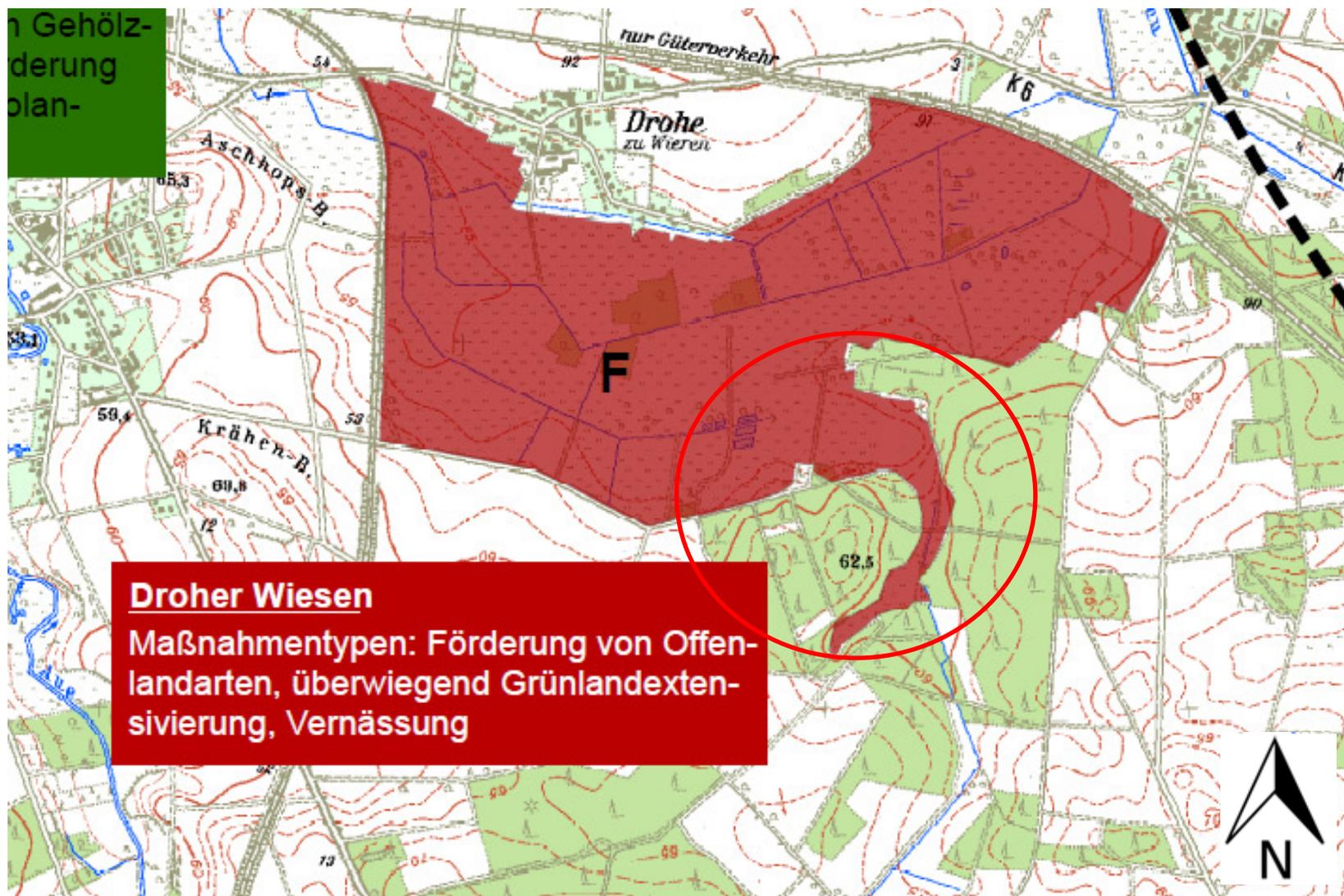
- Trassenferne Maßnahmen**
- Extensivierung der Ackernutzung
  - Umwandlung von Acker und Grünland in Extensivgrünland mit Gehölzpflanzungen
  - Nutzungsextensivierung im Wald
  - Umwandlung von Acker in Trockenbiotope
  - Umwandlung von Acker und Grünland in Extensivgrünland
  - Umwandlung von Acker und Grünland in Feuchtgrünland
  - Ersatzaufforstung

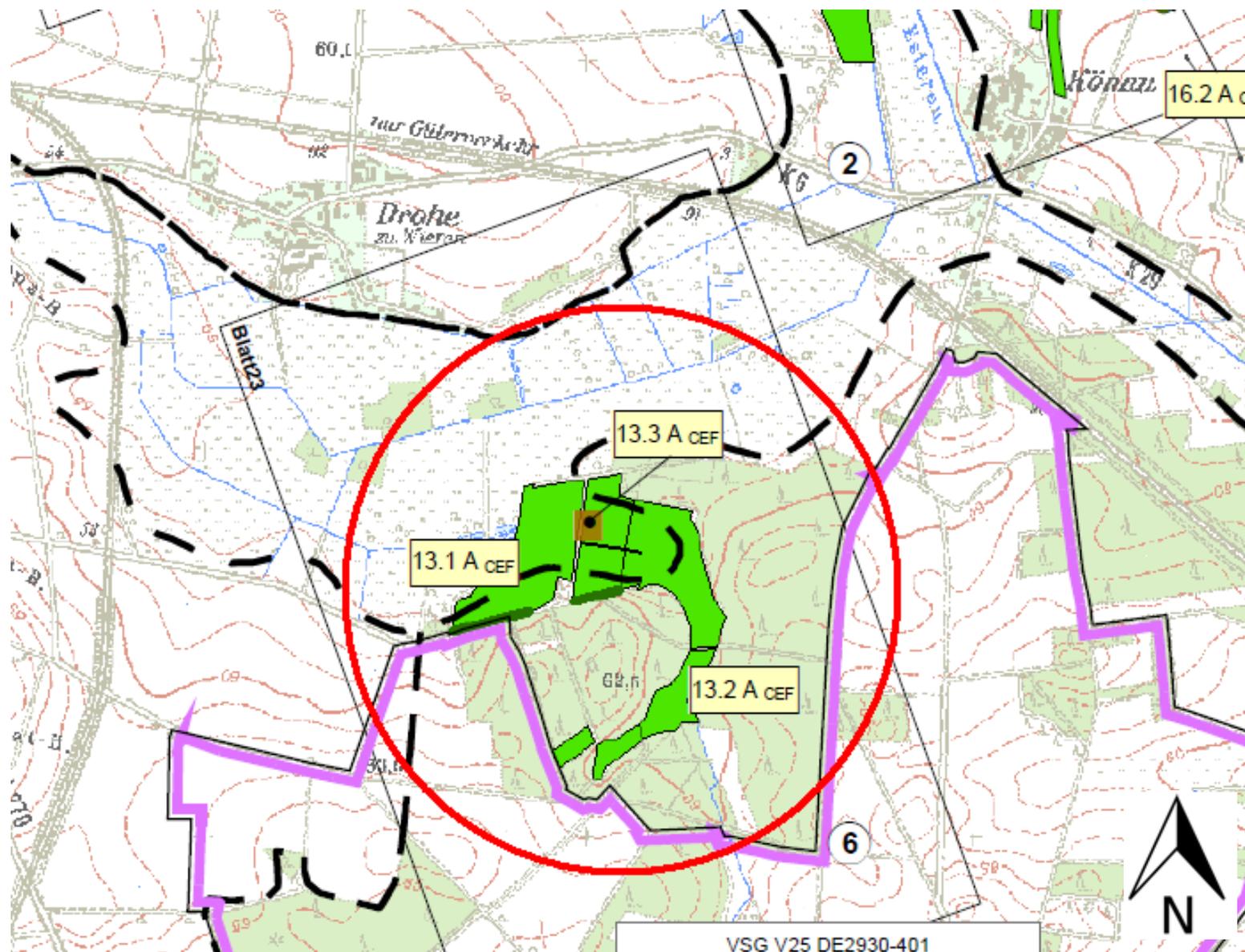


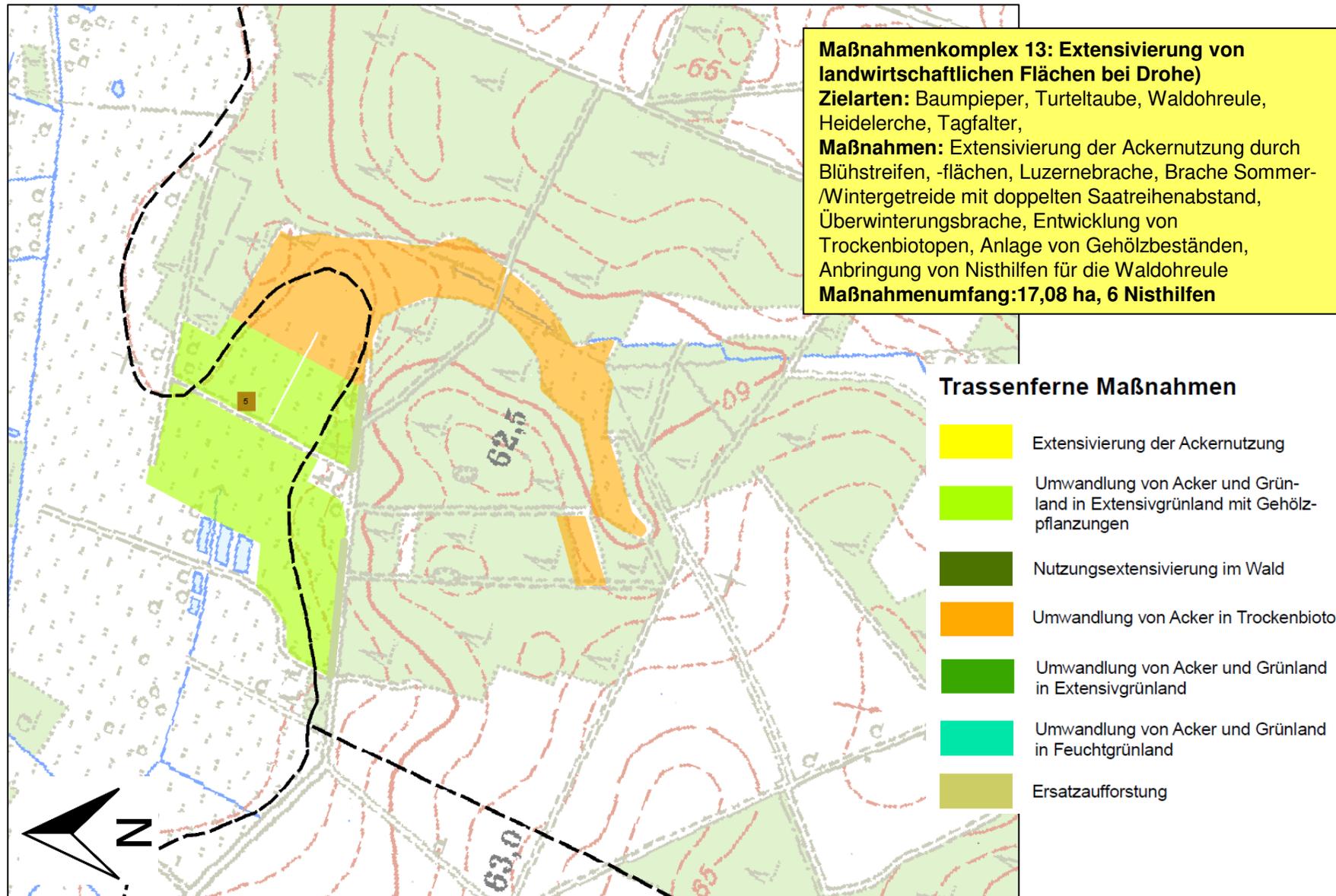


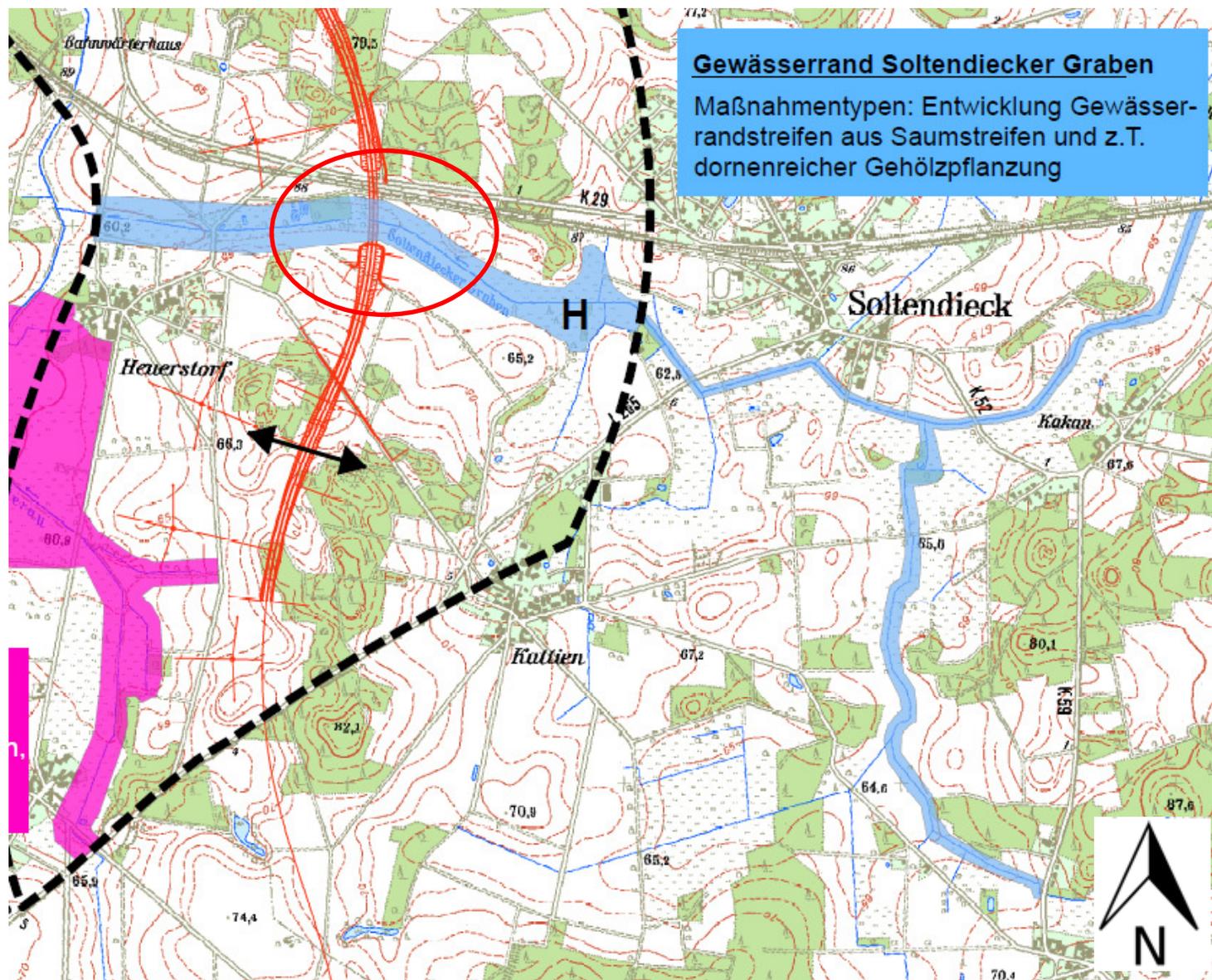


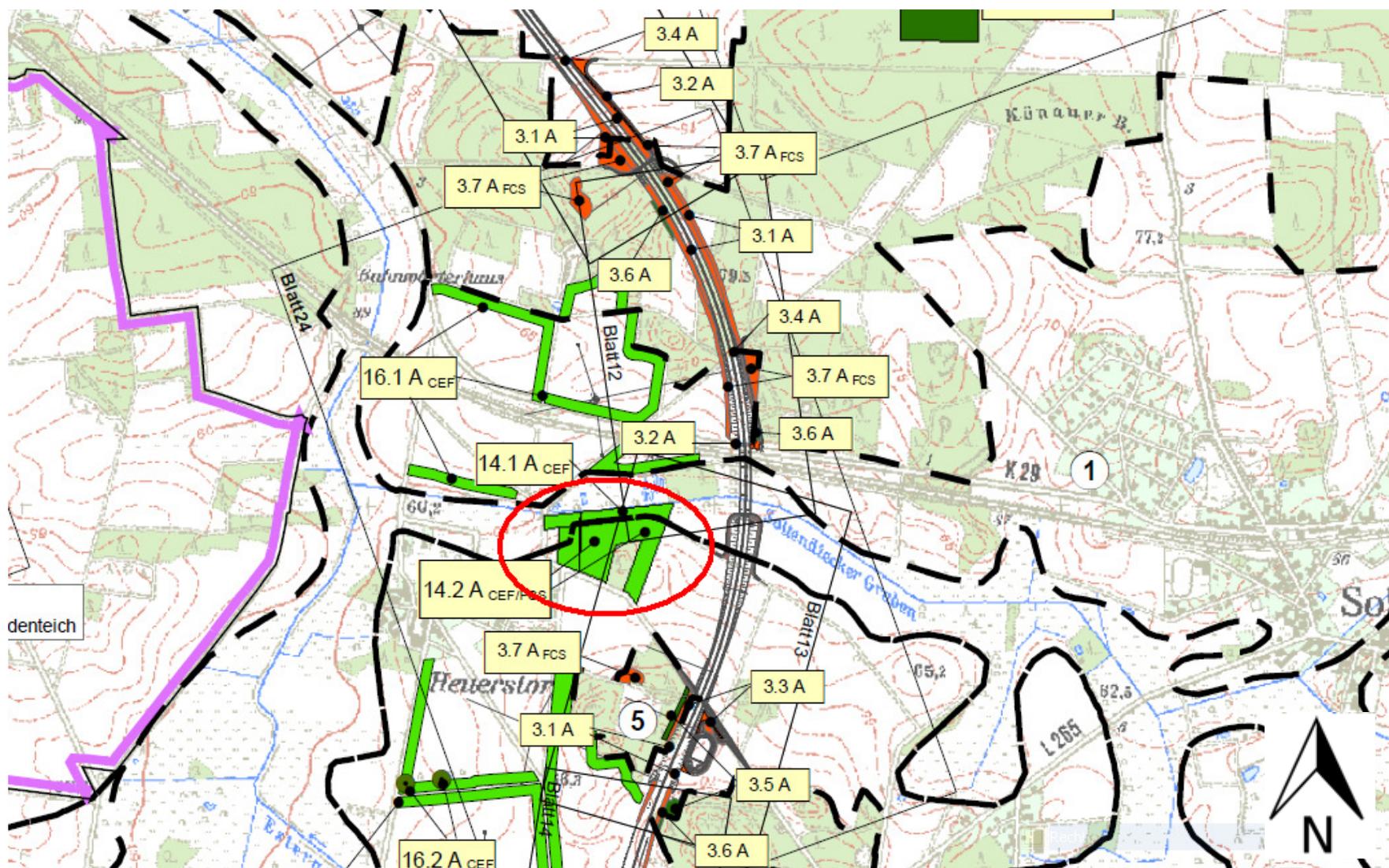


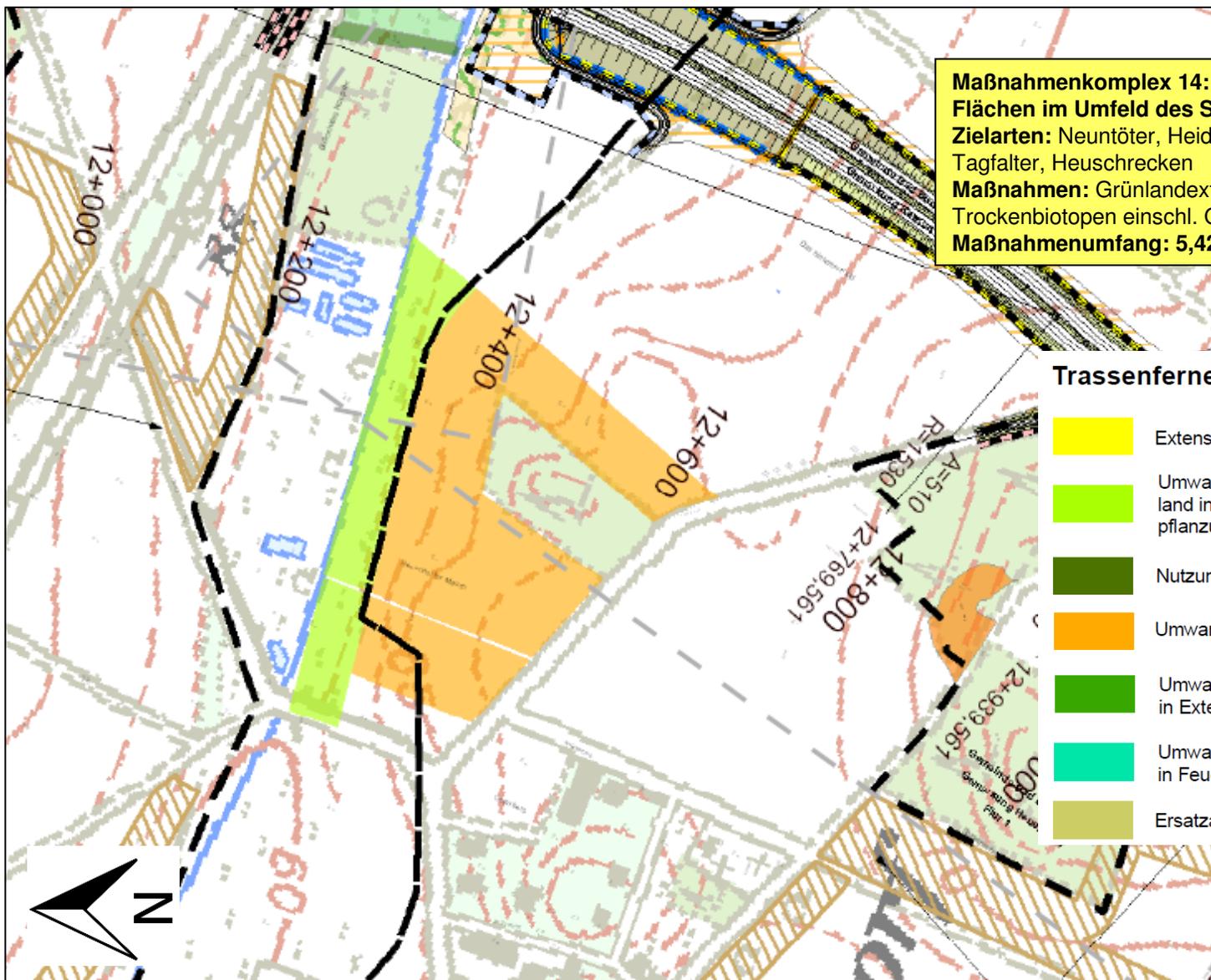












**Maßnahmenkomplex 14: Extensivierung von Flächen im Umfeld des Soltendiecker Grabens**  
**Zielarten:** Neuntöter, Heidelerche, Zauneidechse, Tagfalter, Heuschrecken  
**Maßnahmen:** Grünlandextensivierung, Entwicklung von Trockenbiotopen einschl. Gehölzpflanzung  
**Maßnahmenumfang:** 5,42 ha

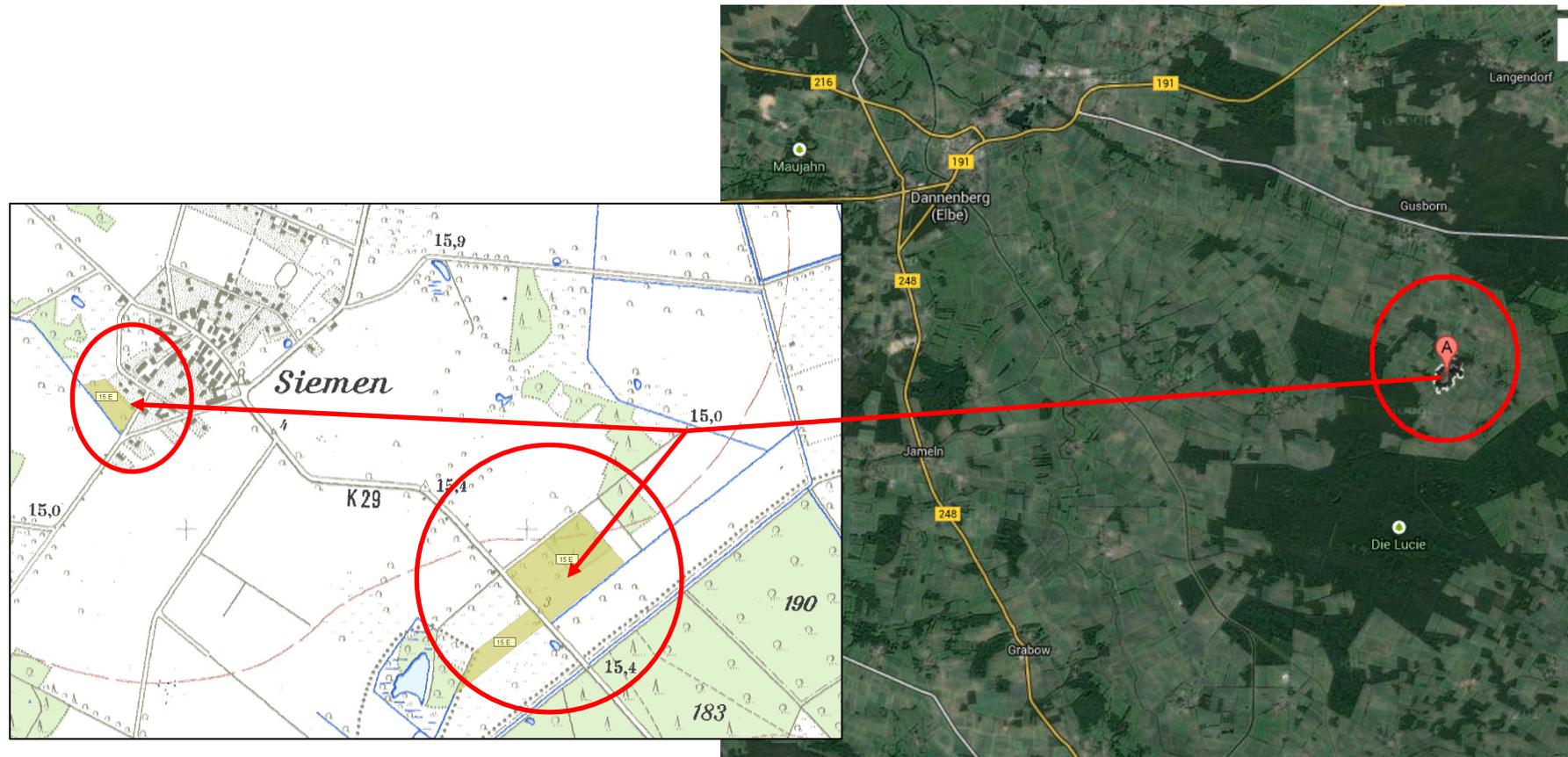
**Trassenferne Maßnahmen**

- Extensivierung der Ackernutzung
- Umwandlung von Acker und Grünland in Extensivgrünland mit Gehölzpflanzungen
- Nutzungsextensivierung im Wald
- Umwandlung von Acker in Trockenbiotope
- Umwandlung von Acker und Grünland in Extensivgrünland
- Umwandlung von Acker und Grünland in Feuchtgrünland
- Ersatzaufforstung



## Forstrechtliche Kompensation

- Davon werden 1,5 ha im Bereich der Faunapassage BW 12 kompensiert.
- 6,5 ha werden auf Flächen in der Gemeinde Siemen ersetzt (Vorschlag des Forstamtes Uelzen, LWK Niedersachsen)



# TOP 6

## Maßnahmenplanung Ortolan



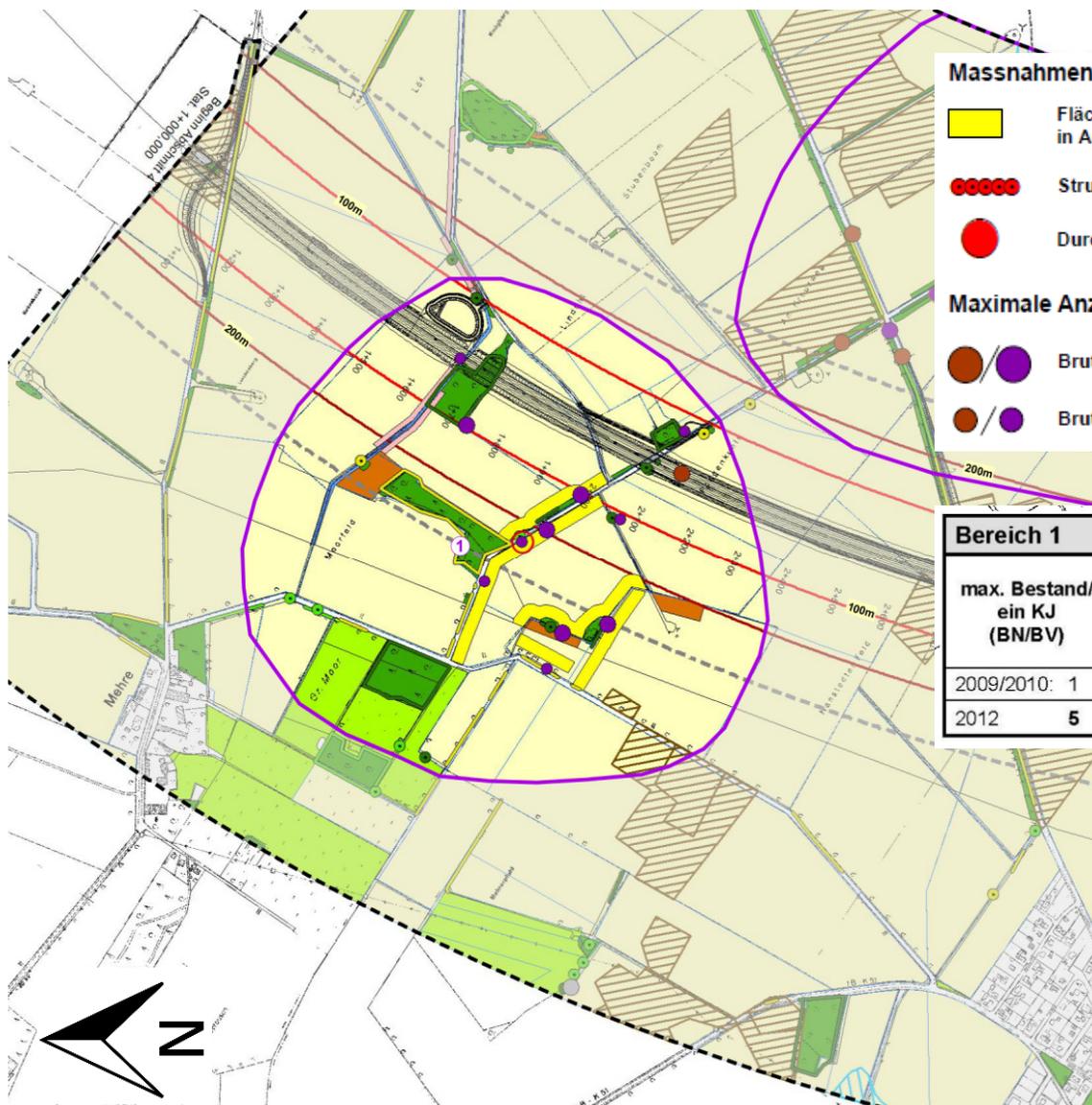
## Maßnahmenplanung Ortolan

Dem Ortolan kommt bei der Eingriffsermittlung besondere Bedeutung zu. Für die Ermittlung der Eingriffe für den Ortolan wurde eine spezielle Methodik ermittelt, die sich derzeit in der Abstimmung befindet.

Derzeit sind in einem Umfang von ca. 38 ha, die Aufwertung von landwirtschaftlich genutzten Flächen (durch Bewirtschaftungsauflagen) als Lebensraum für den Ortolan geplant. Auf diesen Flächen können gleichzeitig neue Lebensräume für das Rebhuhn entwickelt werden.

Folgende Folien von Nord (Hanstedt II) nach Süd (Heuerstorf / Kattien)

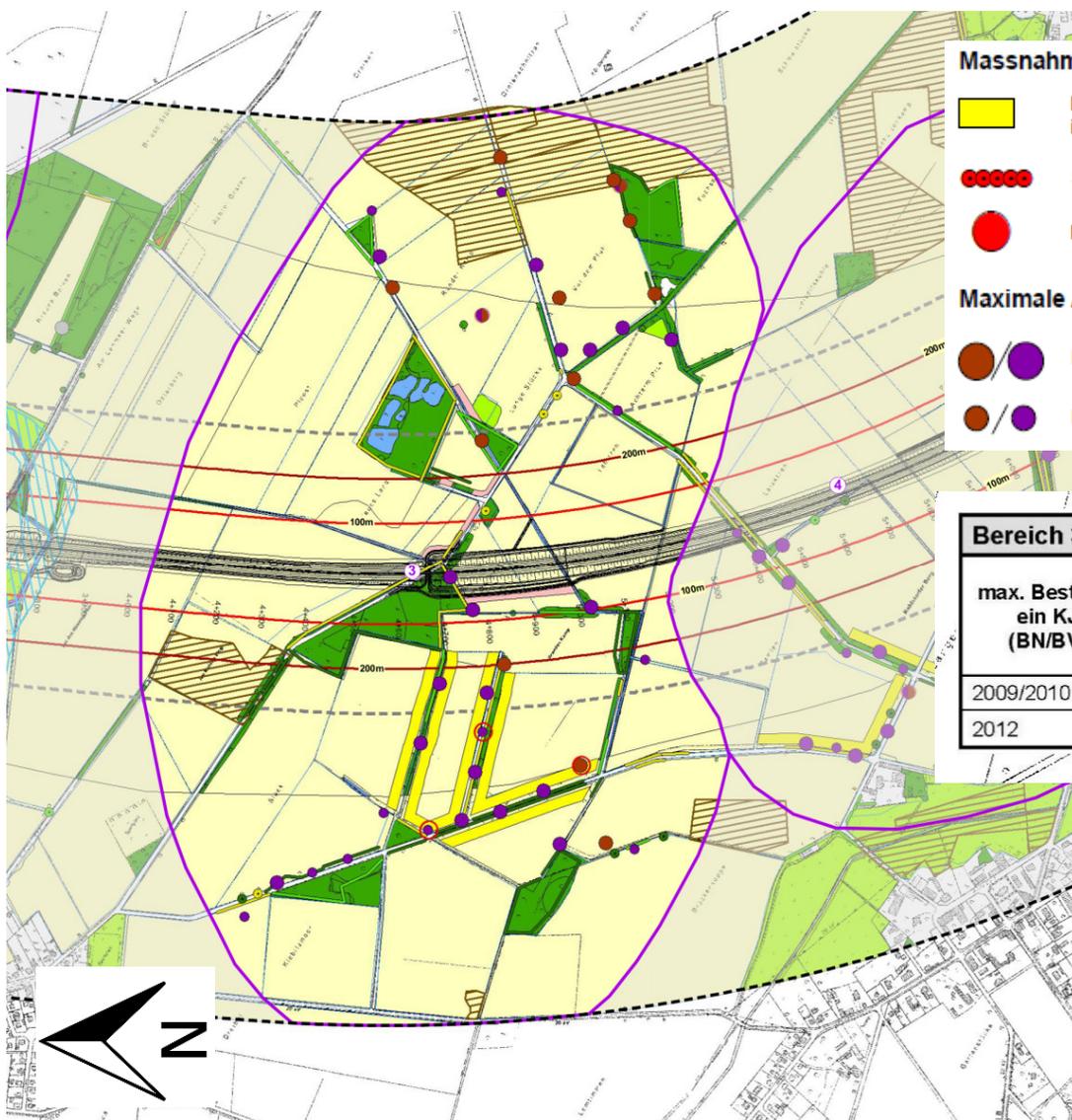




- Massnahmen**
- Flächen mit Bewirtschaftungsauflagen an vorhandenen Singwarten in Anlehnung an FM 432
  - Strukturverbessernde Maßnahmen, Ergänzung / Aufwertung von Singwarten
  - Durch die Maßnahmen neu etablierte Reviere
- Maximale Anzahl an Revieren**
- /  Brutnachweis, Bruverdach 2009, 2010 / 2012
  - /  Brutzeitfeststellung 2009, 2010 / 2012

Bereich 1						
max. Bestand/ ein KJ (BN/BV)	max. Anzahl Reviere			neu zu etabl. Reviere	Ausgleichs- bedarf	
	max Bestand/ alle KJ	abzügl. beeintr. Reviere	max. Bestand Reviere			
2009/2010: 1	BN/BV	BZ				
2012: 5	6	6	5	7	2	1





**Massnahmen**

- Flächen mit Bewirtschaftungsauflagen an vorhandenen Singwarten in Anlehnung an FM 432
- Strukturverbessernde Maßnahmen, Ergänzung / Aufwertung von Singwarten
- Durch die Maßnahmen neu etablierte Reviere

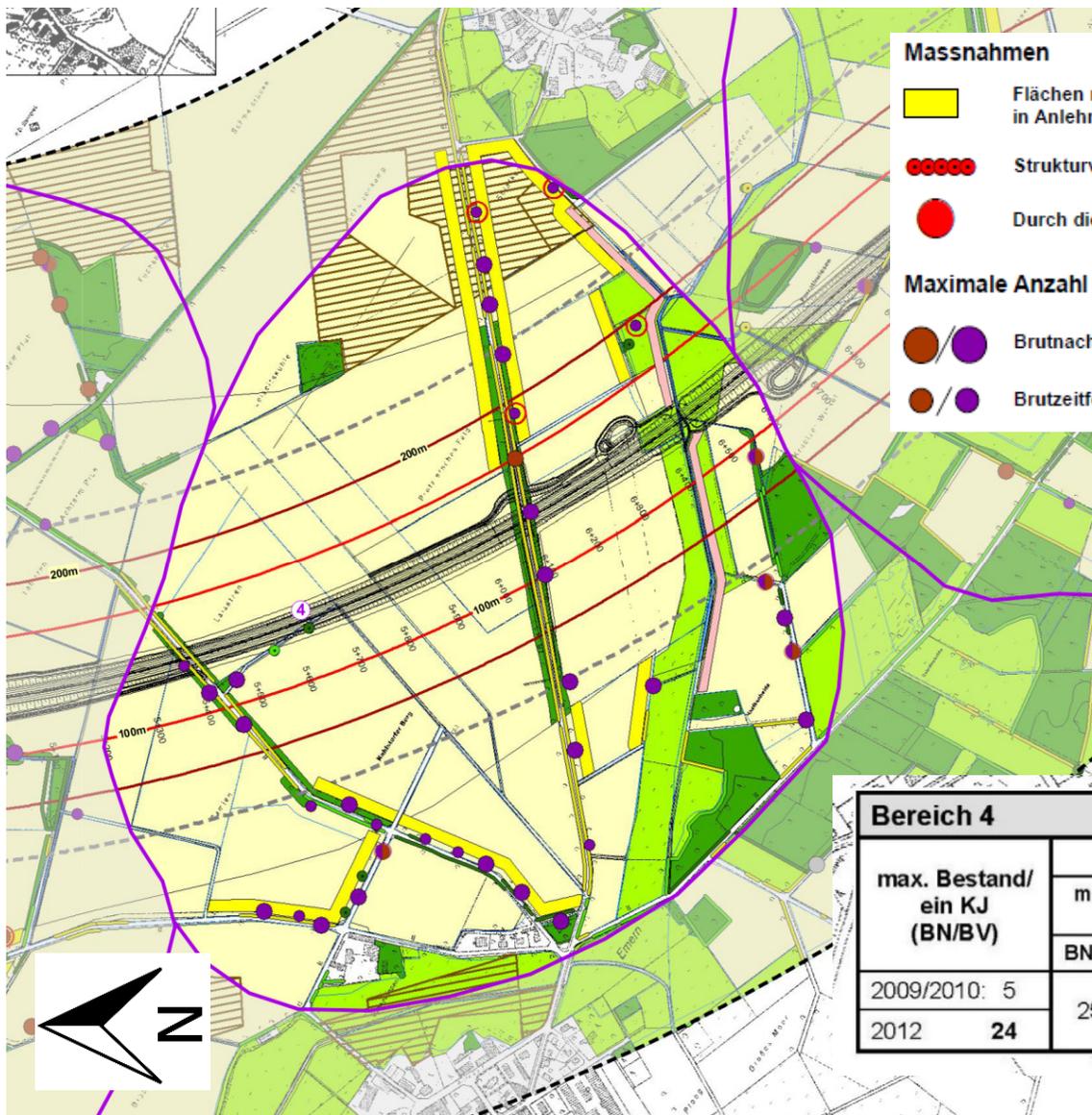
**Maximale Anzahl an Revieren**

- /  Brutnachweis, Bruverdach 2009, 2010 / 2012
- /  Brutzeitfeststellung 2009, 2010 / 2012

**Bereich 3**

max. Bestand/ ein KJ (BN/BV)	max. Anzahl Reviere				neu zu etabl. Reviere	Ausgleichs- bedarf
	max Bestand/ alle KJ		abzügl. beeintr. Reviere	max. Bestand Reviere		
	BN/BV	BZ				
2009/2010: 13	31	11	3	39	19	3
2012: 20						





**Massnahmen**

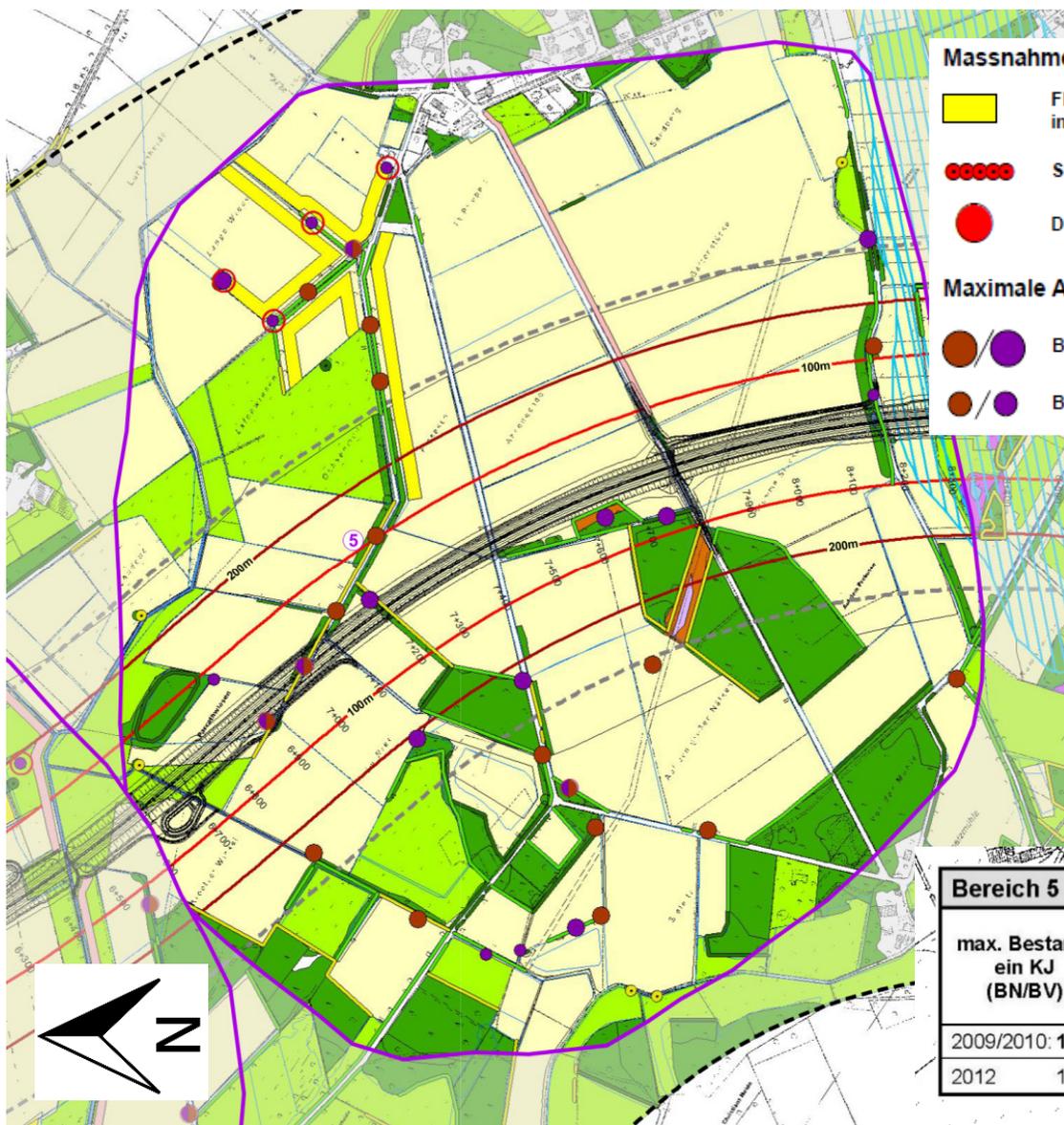
-  Flächen mit Bewirtschaftungsauflagen an vorhandenen Singwarten in Anlehnung an FM 432
-  Strukturverbessernde Maßnahmen, Ergänzung / Aufwertung von Singwarten
-  Durch die Maßnahmen neu etablierte Reviere

**Maximale Anzahl an Revieren**

-  Brutnachweis, Bruverdacht 2009, 2010 / 2012
-  Brutzeitfeststellung 2009, 2010 / 2012

Bereich 4						
max. Bestand/ ein KJ (BN/BV)	max. Anzahl Reviere				neu zu etabl. Reviere	Ausgleichs- bedarf
	max Bestand/ alle KJ		abzügl. beeintr. Reviere	max. Bestand Reviere		
	BN/BV	BZ				
2009/2010: 5	25	11	6	30	6	4
2012: 24						





**Massnahmen**

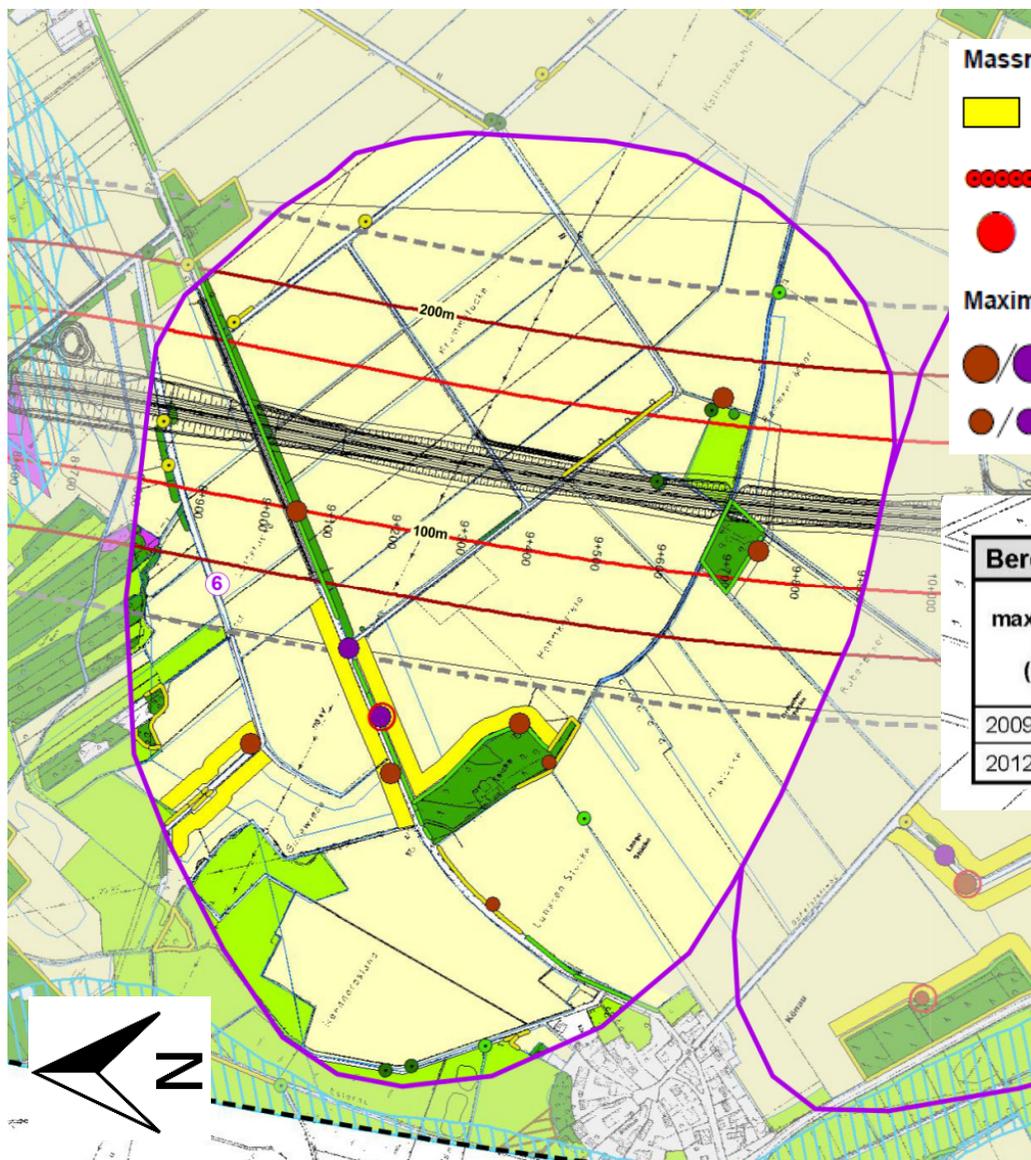
- Flächen mit Bewirtschaftungsauflagen an vorhandenen Singwarten in Anlehnung an FM 432
- Strukturverbessernde Maßnahmen, Ergänzung / Aufwertung von Singwarten
- Durch die Maßnahmen neu etablierte Reviere

**Maximale Anzahl an Reviere**

- /  Brutnachweis, Bruverdacht 2009, 2010 / 2012
- /  Brutzeitfeststellung 2009, 2010 / 2012

Bereich 5						
max. Bestand/ ein KJ (BN/BV)	max. Anzahl Reviere			neu zu etabl. Reviere	Ausgleichs- bedarf	
	max Bestand/ alle KJ		abzügl. beeintr. Reviere			
	BN/BV	BZ				
2009/2010: 18	26	7	7	26	8	
2012: 12					4	





**Massnahmen**

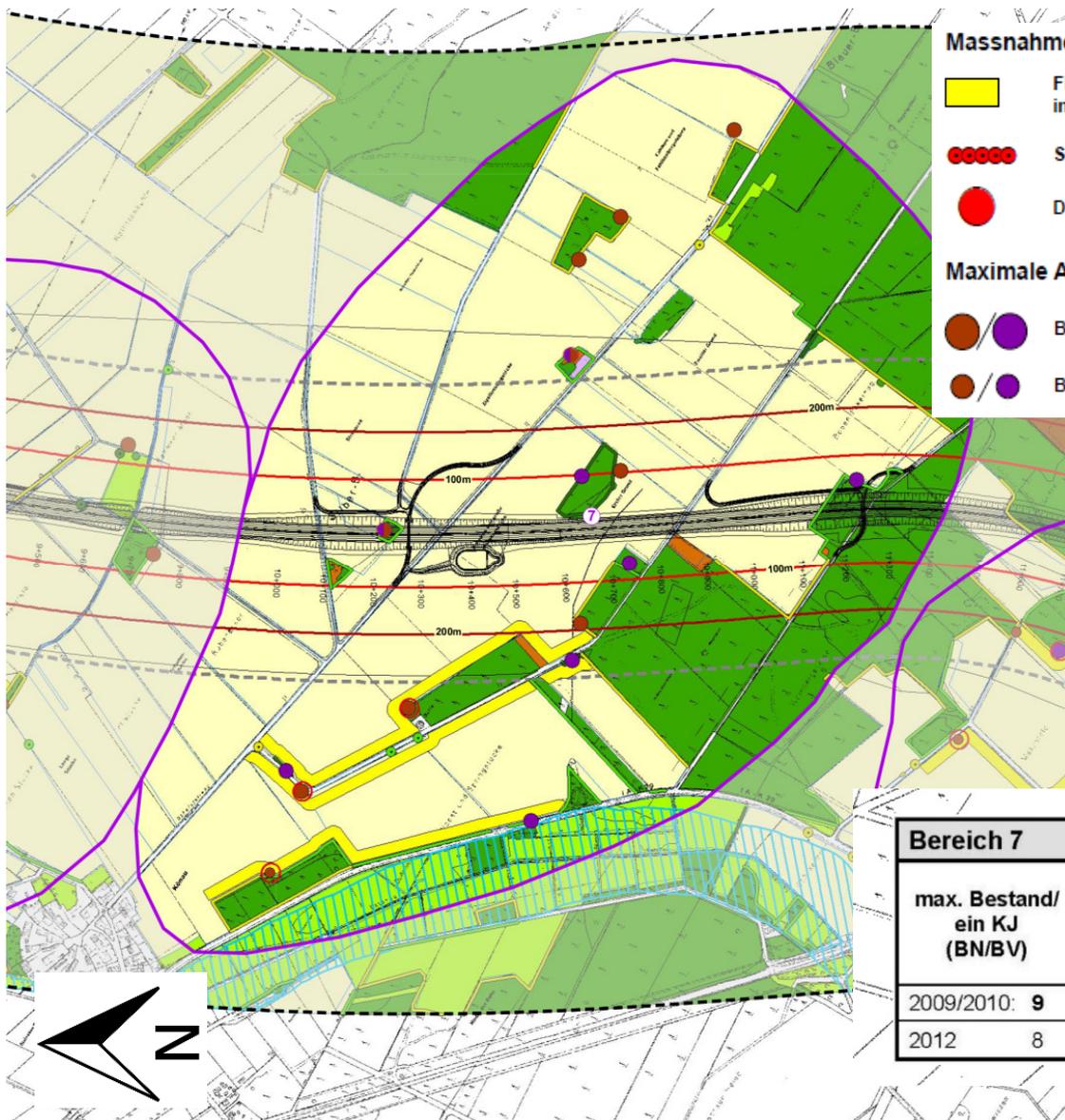
- Flächen mit Bewirtschaftungsauflagen an vorhandenen Singwarten in Anlehnung an FM 432
- Strukturverbessernde Maßnahmen, Ergänzung / Aufwertung von Singwarten
- Durch die Maßnahmen neu etablierte Reviere

**Maximale Anzahl an Revieren**

- /  Brutnachweis, Bruverdacht 2009, 2010 / 2012
- /  Brutzeitfeststellung 2009, 2010 / 2012

Bereich 6						
max. Bestand/ ein KJ (BN/BV)	max. Anzahl Reviere				neu zu etabl. Reviere	Ausgleichs- bedarf
	max Bestand/ alle KJ		abzügl. beeintr. Reviere	max. Bestand Reviere		
	BN/BV	BZ				
2009/2010: 6	8	2	1	9	3	1
2012 2						





**Massnahmen**

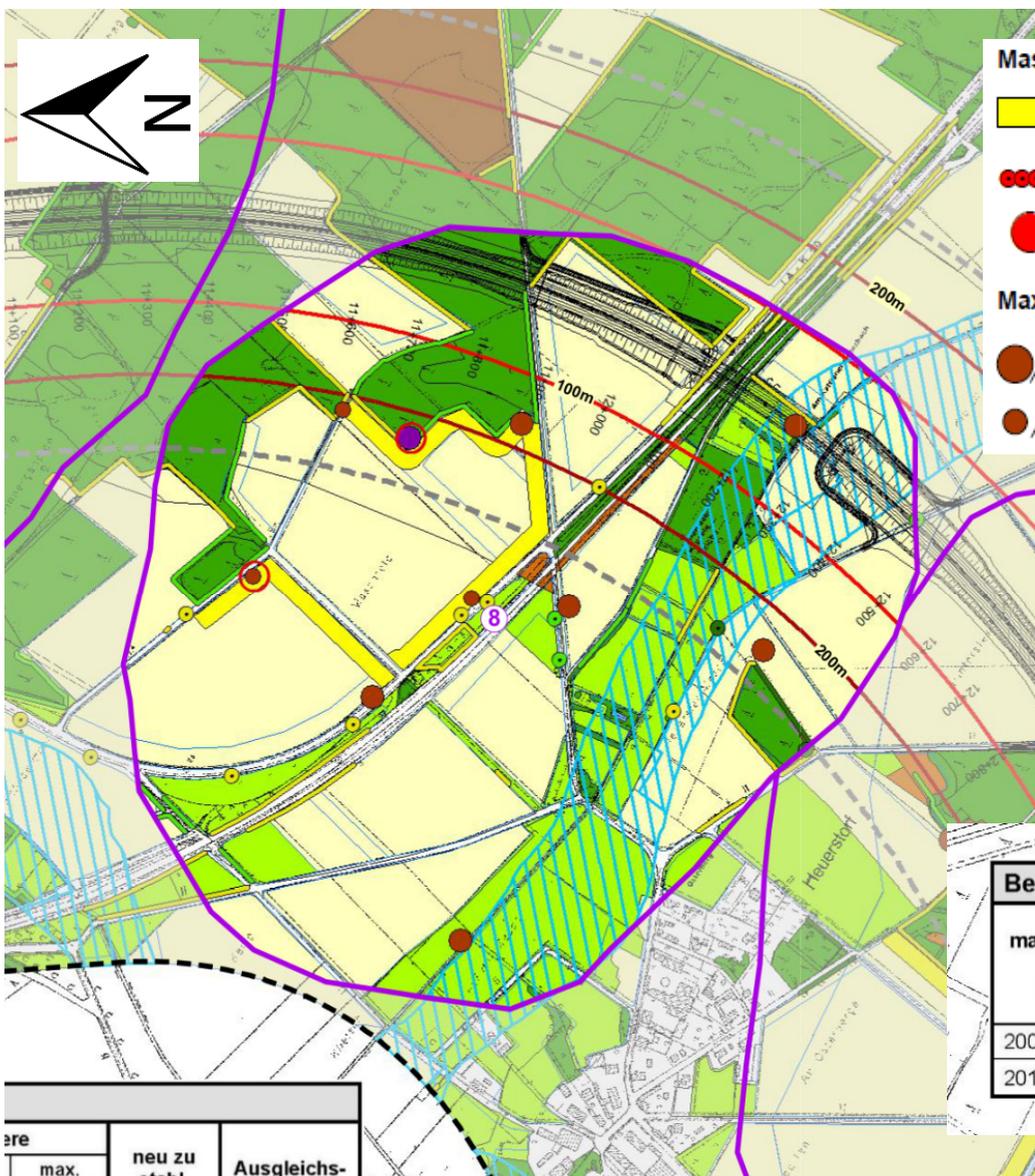
- Flächen mit Bewirtschaftungsaufgaben an vorhandenen Singwarten in Anlehnung an FM 432
- Strukturverbessernde Maßnahmen, Ergänzung / Aufwertung von Singwarten
- Durch die Maßnahmen neu etablierte Reviere

**Maximale Anzahl an Revieren**

- /  Brutnachweis, Bruverdacht 2009, 2010 / 2012
- /  Brutzeitfeststellung 2009, 2010 / 2012

Bereich 7						
max. Bestand/ ein KJ (BN/BV)	max. Anzahl Reviere			neu zu etabl. Reviere	Ausgleichs- bedarf	
	max Bestand/ alle KJ		abzügl. beeintr. Reviere			
	BN/BV	BZ				
2009/2010: 9	15	1	4	12	3	
2012 8						





**Massnahmen**

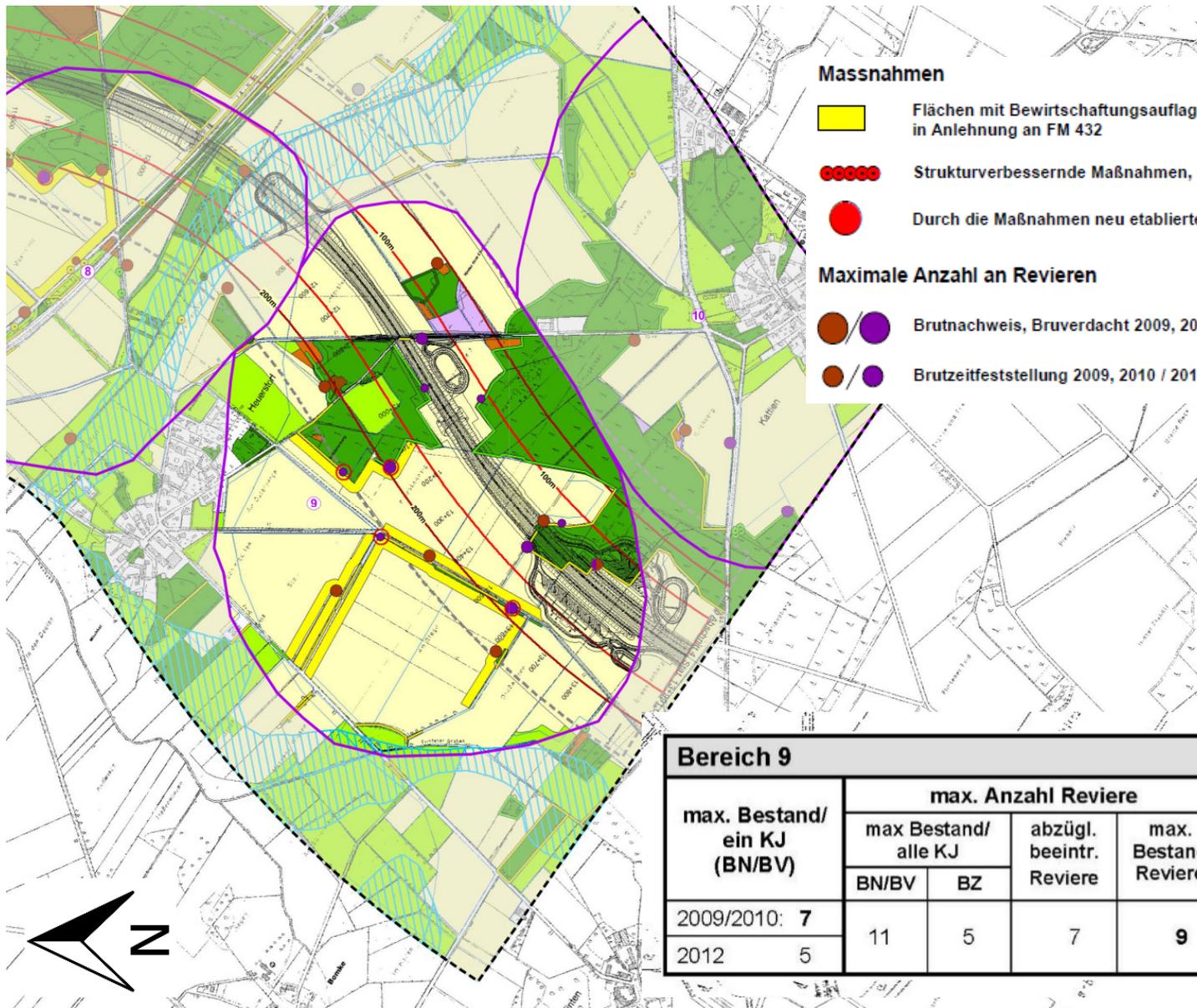
-  Flächen mit Bewirtschaftungsauflagen an vorhandenen Singwarten in Anlehnung an FM 432
-  Strukturverbessernde Maßnahmen, Ergänzung / Aufwertung von Singwarten
-  Durch die Maßnahmen neu etablierte Reviere

**Maximale Anzahl an Revieren**

-  Brutnachweis, Bruverdacht 2009, 2010 / 2012
-  Brutzeitfeststellung 2009, 2010 / 2012

Bereich 8						
max. Bestand/ ein KJ (BN/BV)	max. Anzahl Reviere				neu zu etabl. Reviere	Ausgleichs- bedarf
	max Bestand/ alle KJ		abzügl. beeintr. Reviere	max. Bestand Reviere		
	BN/BV	BZ				
2009/2010: 6	7	3	2	8	2	2
2012 1						





# TOP 7

## Auswirkung der Maßnahmenplanung auf die Landwirtschaft



## Maßnahmen ohne landwirtschaftliche Betroffenheiten

- > Waldumbau, Entwicklung naturnaher Laubwald, Auflichtung von Waldbeständen  
**ca. 40 ha**

## Maßnahme ohne weitere landwirtschaftliche Nutzung (landwirtschaftlicher Flächenentzug)

- > Entwicklung von Trockenbiotopen **ca. 17 ha**
- > Ersatzaufforstung (Gemeinde Siemen) **ca. 6,5 ha**
- > Heckenpflanzung und Aufforstung trassennah **6 ha**

## Maßnahmen unter Aufrechterhaltung der landwirtschaftlichen Nutzung (Produktions-Integrierte-Kompensation)

- > Grünlandextensivierung, Lerchenfenster, Blühflächen, Blühstreifen **ca. 150 ha**



**Multifunktionale Gesamtkompensation (u.a. für Biotope, Böden, Vögel inkl. Ortolan).**  
**zzgl. forstrechliche Kompensation nach dem NWaldG in Siemen (LK Lüchow Dannenberg)**

213,47 ha  
 6,50 ha

Kompensationsumfang außerhalb des Straßenkörpers ca. **220 ha**

davon ca. **40 ha** Maßnahmen im Wald bzw. ohne  
 landwirtschaftliche Betroffenheiten  
 = ca. **18 %** der Gesamtkompensationsfläche

davon ca. **30 ha** landwirtschaftlicher Flächenentzug  
 = ca. **14 %** der Gesamtkompensationsfläche

davon ca. **150 ha** PIK-Maßnahmen  
 = ca. **68 %** der Gesamtkompensationsfläche



Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!

